

Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg



S C H L U S S B E R I C H T

über die
Prüfung der Jahresabschlüsse
zum 31.12.2018, zum 31.12.2019 und zum 31.12.2020
und der Rechenschaftsberichte
der Gemeinde Philippsthal

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
APL	Außerplanmäßig
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
DV	Datenverarbeitung
EStG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO(-Doppik)	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HLG	Hessische Landesgesellschaft mbH, Kassel
HMdIS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
IKS	Internes Kontrollsystem
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i. V. m.	in Verbindung mit
LOGA	Integriertes Personalabrechnungs- und Personalverwaltungskostensystem
NHK	Normalherstellungskosten
nsk	newsystem@kommunal
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
StAnz	Staatsanzeiger
vgl.	vergleiche
VV	Verwaltungsvorschriften
ZVK	Zusatzversorgungskasse

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG UND PRÜFUNGS-GEGENSTAND.....	4
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	4
2.1. ZUSAMMENFASSUNG DER PRÜFUNGS-ERGEBNISSE.....	4
2.2. STELLUNGNAHME ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGEEINSCHÄTZUNG UND ZUM VERLAUF DES HAUSHALTSJAHRES	5
2.3. WESENTLICHE SACHVERHÄLTE	6
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	6
3.1. GEGENSTAND DER PRÜFUNG	6
3.2. ART UND UMFANG DER PRÜFUNG.....	7
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	9
4.1. ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG	9
4.1.1. <i>Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen</i>	<i>9</i>
4.1.2. <i>Jahresabschluss</i>	<i>10</i>
4.1.3. <i>Rechenschaftsbericht</i>	<i>11</i>
4.2. HAUSHALTSWIRTSCHAFT UND HAUSHALTSPLAN	11
4.2.1. <i>Beschlüsse über die Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020.....</i>	<i>11</i>
4.2.2. <i>Einhaltung der Haushaltspläne</i>	<i>14</i>
4.2.3. <i>Übertragbarkeit der Mittel.....</i>	<i>20</i>
4.2.4. <i>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen</i>	<i>20</i>
4.2.5. <i>Verpflichtungsermächtigungen</i>	<i>23</i>
4.2.6. <i>Auflagen der Aufsichtsbehörde</i>	<i>24</i>
4.3. GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES.....	24
4.3.1. FESTSTELLUNGEN ZUR GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES.....	24
4.3.2. <i>Wesentliche Bewertungsgrundlagen</i>	<i>24</i>
4.3.3. <i>Änderungen in den Bewertungsgrundlagen.....</i>	<i>25</i>
4.3.4. <i>Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung.....</i>	<i>26</i>
PRÜFVERMERK DES RECHNUNGS-PRÜFUNG.....	34
6. ANLAGEN ZUM PRÜFBERICHT	35
ANLAGE 1: JAHRESABSCHLUSS 2018 MIT ANHANG UND RECHENSCHAFTSBERICHT	
ANLAGE 2: JAHRESABSCHLUSS 2019 MIT ANHANG UND RECHENSCHAFTSBERICHT	
ANLAGE 3: JAHRESABSCHLUSS 2020 MIT ANHANG UND RECHENSCHAFTSBERICHT	

1. PRÜFUNGSAUFTAG UND PRÜFUNGSGEGENSTAND

Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2018, 2019 und 2020 der

Gemeinde Philippsthal

(nachfolgend auch Gemeinde genannt) erfolgte nach §§ 128 und 131 Abs. 1 HGO. Demnach obliegt der Rechnungsprüfung die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung sowie des Rechenschaftsberichts.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen nach den Vorschriften der GemHVO sowie den gegebenen Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (vgl. IDR Prüfungsleitlinie 260) erstellt wurde.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Die Jahresabschlüsse der Gemeinde zum 31.12.2018, 2019 und 2020 entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Die weiteren Prüfungsergebnisse werden nachfolgend kurz zusammengefasst:

- Die Haushaltssatzungen 2018, 2019 und 2020 wurden von der Gemeindevertretung jeweils am 26.02.2018, 15.04.2019 und 27.07.2020 verspätet im bereits angebrochenen Haushaltsjahr beschlossen. Die Haushaltssatzung soll mit ihren Anlagen gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.
- Auf Teilergebnis- bzw. Budgetebene ergaben sich über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen. Entsprechende Beschlüsse der gemeindlichen Gremien konnten für die Jahre 2018 bis 2020 durch die Gemeindeverwaltung teilweise nicht vorgelegt werden. Auf die Vorschriften des § 100 HGO und die Hinweise unter 4.2.4 dieses Berichts wird verwiesen. Es wurde eine Stellungnahme durch die Verwaltung mit Erläuterungen am 22.01.2026 vorgelegt.
- **Ausweis Liquiditätskredit 2017 und Tilgung ab 2018:**
Der in der Finanzrechnung 2017 ausgewiesene Liquiditätskredit in Höhe von 8.500.000 € wurde unter der Pos. 31, Einz. aus der Aufnahme von Krediten [...] für Investitionen falsch ausgewiesen. Die korrekte Abbildung ist unter Pos. 35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. [...] Aufnahme von Liquiditätskrediten).
Die Tilgung des o. a. Liquiditätskredites wird ab dem Jahr 2018 unter der Pos. 32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten [...] für Investitionen [...] ebenfalls falsch ausgewiesen.
Die korrekte Abbildung ist unter Pos. 36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. [...] Rückzahlung von Liquiditätskrediten).
- **Anlageninventur:**
Nach Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO sind die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung regelmäßig, u.a. in einem drei bis fünfjährigen Rhythmus, mit den tatsächlichen vorhandenen Vermögensgegenständen abzustimmen. Unter Beachtung Ziffer 4 des Erlasses des HMDIS vom 29.06.16 konnte diese Abstimmung bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 zurückgestellt werden. Eine vollumfängliche Abstimmung wurde in den Abschlussjahren 2018-2020 nicht vorgenommen. Auf die Einhaltung der Vorgaben zur Anlageninventur wird ausdrücklich hingewiesen.
- **Umgliederung debitorische Kreditoren / kreditorische Debitoren:**
Im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse wurde festgestellt, dass im Jahresabschluss 2020 keine Umgliederung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren erfolgte. Es handelt sich hierbei in Summe um Umgliederungen in Höhe von 7.577 € debitorischen Kreditoren

und 227.103 € kreditorischen Debitoren. Die Verpflichtung zur Umgliederung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren ergibt sich aus § 38 (2) GemHVO (Vollständigkeit der Ansätze, Verrechnungs- und Bilanzierungsverbote), dass Posten der Aktivseite nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet werden dürfen. Es liegt ein Verstoß gegen die Bestimmungen des § 38 GemHVO vor.

- **Abgleich Grundstücke in der Buchhaltung mit dem Geoinformationssystem GIS**

Für das Jahr 2020 war ein Datenabgleich der Grundstücke zwischen Anlagenbuchhaltung und GIS geplant. Allerdings konnte dies nicht durchgeführt werden, da die Grundstücke der Gemeinde Philippsthal nicht vollumfänglich und ausreichend (u. a. mit Flurstücksnummer, Größe etc.) in der Anlagenbuchhaltung dokumentiert waren und somit der Abgleich mit GIS nicht funktionierte. Der Datenabgleich ersetzt keine Grundstücksinventur. Diese sollte entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 35 GemHVO regelmäßig erfolgen. Außerdem wird die Erstellung einer Inventurrichtlinie empfohlen.

- **Bildung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern - GWG**

Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, ist im Wirtschaftsjahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage des Wirtschaftsguts oder der Eröffnung des Betriebs ein Sammelposten zu bilden, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag (§ 41 Abs. 5 GemHVO), 250 Euro, aber nicht 1.000 Euro übersteigen. Der Sammelposten ist im Wirtschaftsjahr der Bildung und den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufzulösen. Scheidet ein Wirtschaftsgut im Sinne des Satzes 1 aus dem Betriebsvermögen aus, wird der Sammelposten nicht vermindert.

Die Gemeinde Philippsthal hat hiervon in den Abschlussjahren 2018-2020 Gebrauch gemacht. Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung ist allerdings aufgefallen, dass vereinzelt Maßnahmen als GWG's bilanziert wurden, die nicht unter dieser selbständigen Bewertung und Nutzbarkeit fallen. Hierzu zählen u. a. folgende Maßnahmen: Im Jahr 2018 wurden Monitore, Kabel und Drucker, in 2019 wurden Computer einschließlich der dazugehörigen Anlagen als GWG's behandelt. Hierbei ist zu beachten, dass Monitore, Drucker etc. nicht einzeln selbständig nutzbar sind und Computer einschließlich der dazugehörigen Komponenten als selbständige Vermögensgegenstände zu aktivieren sind. Der Ansatz zur Bilanzierung als GWG ist nicht sachgerecht.

Auf eine Korrektur wurde auf Grund des Wesentlichkeitsaspekts verzichtet. Wir weisen darauf hin, dass zukünftig darauf zu achten ist, dass die Bestimmungen zur GWG-Bildung seitens der Gemeinde einzuhalten sind.

- Der Anhang und der Rechenschaftsbericht vermitteln jeweils eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Sie entsprechen nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften der §§ 50 und 51 Abs. 1 GemHVO.

- **Abstimmung Forderungen/Verbindlichkeiten mit Gemeindewerken:**

Im Rahmen der Prüfung der Forderungen gegenüber verb. Unternehmen wurde festgestellt, dass die ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten nicht mit den abgebildeten Forderungen und Verbindlichkeiten der Gemeindewerke übereinstimmen. Es wurden keine Saldenbestätigungen eingeholt.

2.2. Stellungnahme zur wirtschaftlichen Lageeinschätzung und zum Verlauf des Haushaltsjahres

Der Gemeindevorstand geht in seiner Lagebeurteilung im Einzelnen auf den Geschäftsverlauf, die Lage, die künftige Entwicklung und die damit verbundenen Risiken ein.

Die Gesamtaussagen des Rechenschaftsberichts zur wirtschaftlichen Lage, zum Geschäftsverlauf sowie der künftigen Entwicklung und den damit verbundenen Risiken geben, unter Berücksichtigung einer verkürzten Darstellung, insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Marktgemeinde wieder.

2.3. Wesentliche Sachverhalte

Als wesentlicher Sachverhalt ist die Teilnahme der Marktgemeinde Philippsthal am Entschuldungsprogramm Hessenkasse zu nennen. Mit Bescheid vom 10.08.2018 wurde der Marktgemeinde eine Kassenkreditentschuldung bis zu einem Ablösungshöchstbetrag von 1.800.000 € durch Ablösung nach § 1 Abs. 1 und 2 Hessenkassengesetz gewährt.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1. Gegenstand der Prüfung

Gemäß § 112 Abs. 1 HGO haben die Kommunen für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Er- und Aufstellung des Jahresabschlusses sowie Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht, liegen gemäß § 112 Abs. 9 HGO in der Verantwortung des Gemeindevorstands der Gemeinde.

Der Gemeindevorstand soll den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen.

Hinweis:

Die o. g. Frist wurde von der Gemeinde für die Jahre 2018, 2019 und 2020 nicht eingehalten.

Die Jahresabschlüsse wurden unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung der HGO und der GemHVO mit den dazu vom HMdIS erlassenen Hinweisen aufgestellt.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur und des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben. Gegenstand der Prüfung waren die Haushaltspläne für die Jahre 2018, 2019 und 2020, die Buchführung, die Jahresabschlüsse zum 31.12.2018, zum 31.12.2019 und zum 31.12.2020, bestehend aus den Vermögensrechnungen, den Ergebnisrechnungen, den Finanzrechnungen und den Anhängen sowie den Rechenschaftsberichten für die Haushaltsjahre vom 01.01. bis 31.12.2018, vom 01.01. bis 31.12.2019 und vom 01.01. bis 31.12.2020.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft.

Die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht betreffen, waren nicht Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.

Der Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2018 wurde am 11.06.2019 zur Prüfung vorgelegt. Der abschließende korrigierte Jahresabschluss wurde der Rechnungsprüfung am 24.07.2024 vorgelegt.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde am 04.05.2020 vorgelegt. Der abschließende korrigierte Jahresabschluss wurde der Rechnungsprüfung am 14.01.2025 vorgelegt.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde am 22.04.2021 vorgelegt. Der abschließende korrigierte Jahresabschluss wurde der Rechnungsprüfung am 17.02.2026 vorgelegt.

Die Prüfungsarbeiten wurden mit Unterbrechungen in der Zeit vom September 2025 bis März 2026 in den Büroräumen der Kreisverwaltung und vor Ort in den Räumen der Gemeindeverwaltung durchgeführt.

Als Prüfungsunterlagen dienten angeforderte Buchhaltungsunterlagen und Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut der Gemeinde.

3.2. Art und Umfang der Prüfung

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die geltenden Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Entsprechend des gesetzlichen Prüfauftrags wurde geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind und zur Erfüllung der Aufgaben zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren worden ist,
3. bei den Erträgen und Aufwendungen, den Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den gesetzlichen Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss (§ 112 HGO i. V. m. §§ 44 bis 52 GemHVO) vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt und
6. die Berichte nach § 112 Abs. 1 bis 4 HGO i. V. m. § 51 GemHVO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermitteln.

Die o. g. Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Gemäß dem risikoorientierten Prüfungsansatz, ausgehend von einer Beurteilung des IKS, hat die Rechnungsprüfung eine am Risiko der Gemeinde ausgerichtete Prüfungsplanung unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit durchgeführt. Die Prüfungsplanung einschließlich der Entwicklung einer Prüfungsstrategie erfolgte u. a. auch auf Grundlage einer eingesetzten Prüfungssoftware der Rechnungsprüfung. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfgebiete in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Ziel der Prüfung war es, die vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben zu beurteilen und die Ergebnisse in diesem Bericht zusammenzufassen.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Gemeindevorstands sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit dem Anhang und des Rechenschaftsberichts.

Es wurden insbesondere folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

Gem. der Schreiben des Landrates des Landkreises Hersfeld – Rotenburg vom 23.10.2017 für die Geschäftsjahre 2016 bis 2018 sowie vom 08.12.2020 für 2019 bis 2021 sind die Gemeindewerke Philippsthal (Werra) von der Pflicht befreit, die Jahresabschlüsse gemäß § 27 EigBGes von einem Abschlussprüfer nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches prüfen zu lassen.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung des Anlagevermögens richtete sich auf die Zugänge, Abgänge, Umbuchungen und die Abschreibungen (Nutzungsdauern). Die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände basieren auf Grundlage der vom hessischen Innenministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Die Rechnungsprüfung hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauern so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.

Von der Einholung von Saldenbestätigungen für den Bereich der Verbindlichkeiten wurde in Hinblick auf den erheblichen zeitlichen Abstand zwischen Bilanzstichtag und Aufstellung und Prüfung des

Jahresabschlusses abgesehen. Prüfungssicherheit wurde durch alternative Prüfungshandlungen erlangt.

Saldenbestätigungen von Kreditinstituten wurden zur Prüfung vorgelegt.

Die Rückstellungen wurden auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

Zur Prüfung der Pensions- und Beihilferückstellungen lagen der Rechnungsprüfung versicherungsmathematische Berechnungen der Kommunalen Versorgungskassen Kurhessen Waldeck, Kassel vom 08.03.2019 für den Bilanzstichtag 31.12.2018, vom 19.02.2020 für den Bilanzstichtag 31.12.2019 und vom 02.03.2021 für den Bilanzstichtag 31.12.2020 vor.

Diese Berechnungen wurden entsprechend den Bestimmungen der §§ 41 Abs. 6 GemHVO und 6a EStG durchgeführt. Als Rechnungsgrundlage für die Ermittlung der Rückstellung kommen ein versicherungsmathematisches Gutachten der Kommunalen Versorgungskassen Kurhessen Waldeck, Kassel, und die Richttafel 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck (u. a. Sterbewahrscheinlichkeiten), Rechnungszinsfuß von 6 %, Endalter 65, zur Anwendung. Für Geburtsjahrgänge ab dem Jahr 1953 wurde die Anhebung der gesetzlichen Altersgrenze [1. DRModG (Dienstrechtsmodernisierungsgesetz)] entsprechend berücksichtigt. Aufgrund der Einschätzung der Qualifikation des Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang seiner Tätigkeit hat sich die Rechnungsprüfung bei der Prüfung auf dessen Arbeitsergebnisse gestützt.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen wurden aus der Berechnung des Personalabrechnungsprogramms „LOGA“ übernommen. Erstattungen nach § 4 Altersteilzeitgesetz wurden nach Aussage der Verwaltung nicht geleistet.

Die Feststellungen von Zahlungsverpflichtungen der Kreis- und Schulumlage erfolgte auf einer Berechnungsmethode, die der Hessische Städte- und Gemeindebund mit Abstimmung des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport erstellt hat. In dieser Methode wird ausschließlich auf ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen des Haushaltsjahres abgestellt, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden.

Die unvermuteten Kassenprüfungen für das Jahr 2018 gem. § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO wurden durch die Rechnungsprüfung am 01.03.2018 und am 05.11.2018 durchgeführt. Über diese Prüfungen wurden gesonderte Berichte erstellt.

Die unvermuteten Kassenprüfungen für das Jahr 2019 gem. § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO wurden durch die Rechnungsprüfung am 02.04.2019 und am 15.08.2019 durchgeführt. Über diese Prüfungen wurden gesonderte Berichte erstellt.

Die unvermuteten Kassenprüfungen für das Jahr 2020 gem. § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO wurden durch die Rechnungsprüfung am 19.02.2020 und am 13.11.2020 durchgeführt. Über diese Prüfungen wurden gesonderte Berichte erstellt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise im Rahmen der Prüfung wurden erteilt. Der Bürgermeister der Gemeinde hat ergänzend hierzu in seinen Vollständigkeitserklärungen mit Datum vom jeweils 18.03.2026 für die Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020 schriftlich bestätigt, dass die Buchführungen und die Jahresabschlüsse einschließlich der Rechenschaftsberichte alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigen und alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

Anmerkungen:

- Rundungsdifferenzen

Aus rechnungstechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben, usw.) auftreten.

- Darstellung der Werte

Erträge sind grundsätzlich mit negativem und Aufwendungen ohne Vorzeichen dargestellt. Werden Abweichungen ohne Vorzeichen dargestellt, handelt es sich um eine Verbesserung des Ist-Ergebnisses gegenüber dem Planansatz. Ursachen hierfür sind realisierte Erträge über bzw. realisierte Aufwendungen unter den Planansätzen. Bei Abweichungen mit negativen Vorzeichen sind die geplanten Erträge nicht vollständig realisiert bzw. die geplanten Aufwendungen überschritten.

4.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen der Gemeindeverwaltung erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage über eine Softwarelösung.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt bei der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen, Standort Kassel. Seit Einführung der kaufmännischen doppelten Buchführung kommt das Finanzwesen-Programm Infoma newsystem Version 7 in der jeweils aktuellen Version zum Einsatz. Zum Zeitpunkt der Prüfung war dies die Version: newsystem 7 - 2023H2P1 - Build: 22.6.203.9 (Plattform 22.0.59520.0 + Anwendung 22.4.59114.59535).

Für die eingesetzte Version liegt ein Prüfungszertifikat vom 26.09.2011 (Zertifikat-Registrier-Nr.: TUVIT-GFP63152.14) mit einer Gültigkeit bis zum 31.12.2017 vor.

Weiterhin liegt ein Testat der Tüvit GmbH, Essen, vom 12.01.2018, gültig bis zum 31.12.2020, vor.

Mit Datum vom 17.12.2020 wurde ein nachfolgendes Zertifikat mit der ID 63317.20 durch die TÜV Informationstechnik GmbH Essen mit Gültigkeit bis zum 30.04.2023 erstellt.

Nach Angaben des Softwareanbieters ekom21 wurde die Standardsoftware Infoma zuletzt durch die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH nach den Vorgaben des OKKSA e. V. für die Teilbereiche, fachübergreifende Programmanforderungen sowie Doppisches Finanzwesen des Bundeslandes Hessen zertifiziert. Die Zertifizierung bezieht sich auf den vom Hersteller definierten Prüfungsumfang des Standardprodukts. Individuelle kundenspezifische Anpassungen, örtliche Parametrisierungen sowie die konkrete Ausgestaltung und Nutzung des Verfahrens bei der geprüften Kommune sind hiervon nicht ohne Weiteres umfasst.

Eine eigenständige IT-technische Systemprüfung oder Zertifizierungsprüfung der eingesetzten Software wird durch das Prüfungsamt nicht vorgenommen und ist nicht Gegenstand der örtlichen Prüfung. Die Verantwortung für die Zertifizierung des Kernsystems liegt beim Hersteller; die Verantwortung für die ordnungsgemäße Einrichtung, Pflege, Parametrisierung und rechtmäßige Anwendung im konkreten Einsatz liegt bei der jeweiligen Kommune.

Folgende Module kommen zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung (Hauptbuchhaltung)
- Zahlungsverkehr
- Anlagenbuchhaltung
- Debitoren und Verkauf
- Kreditoren und Einkauf
- Steuern und Abgaben

Das Modul „Kosten- und Leistungsrechnung“ wird derzeit noch nicht genutzt.

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft. Die Buchungen im Rahmen der Finanzbuchhaltung werden direkt und unmittelbar in die Kostenrechnung übertragen.

Die Datensicherung erfolgt verfahrenstechnisch über den externen Dienstleister „ekom 21 GmbH“ Kassel.

Ein Passwortschutz für die Buchhaltung besteht.

Die Vorkehrungen zur Einhaltung des „Vier-Augen-Prinzips“ sind nach unserer Auffassung ausreichend.

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung vorbereitet und extern über die „ekom21 GmbH“, Kassel, mit dem Personalabrechnungssystem „LOGA“ durchgeführt. Die Daten der Entgeltabrechnungen werden über eine Schnittstelle der Buchhaltung zur Verbuchung mit dem Buchführungsprogramm „newsystem@kommunal“ zur Verfügung gestellt.

Es wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegensprechen, dass die von der Gemeinde getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Alle Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanzen wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Gemeindevorstand aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach Feststellung der Rechnungsprüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in der Buchführung, dem Jahresabschluss und dem Rechenschaftsbericht. Die Belegablage der Jahresabschlussbuchungen ist vollständig und auch im Übrigen ordnungsgemäß. Für die ausgewiesenen Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

4.1.2. Jahresabschluss

Die Vermögens-, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnungen sind nach der Kontenstruktur des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR), gemäß Muster 12 bzw. 13 zu § 33 Abs. 4 GemHVO gegliedert.

Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, der Forderungen, des Eigenkapitals, der Verbindlichkeiten, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erbracht. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Anhänge zu den Jahresabschlüssen sind diesem Bericht als Anlagen beigelegt.

Im Anhang sind nach § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern. Weitere Regelungen enthält § 50 GemHVO. Hiernach sind im Anhang die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die seitens der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben darzustellen. Die Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnungen sind nachvollziehbar und widerspruchsfrei.

Die Rechnungsprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass die Jahresabschlüsse zum 31.12.2018, zum 31.12.2019 und zum 31.12.2020 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden sind und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

4.1.3. Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird (§ 51 GemHVO).

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern sowie eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen. Die Erläuterungen und Abgleiche zum Verlauf der Haushaltswirtschaft im Rechenschaftsbericht sind teilweise zutreffend. Die Analysen des Rechenschaftsberichts zum Ergebnishaushalt basieren nicht immer auf den tatsächlichen Ergebnissen der Gesamtergebnisrechnung.

Die Bedeutung und der Informationsgehalt der Rechenschaftsberichte sind bedingt durch den zeitlichen Verzug als sehr gering einzuschätzen. Aus diesem Grund erfolgte hier eine verkürzte Prüfung.

Aussagen über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien wurden nicht getroffen. Hinweise zu wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen sind enthalten.

Die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben sind weitestgehend vollständig. Insgesamt ist der Rechenschaftsbericht für die Folgeabschlüsse stetig weiterzuentwickeln.

4.2. Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan

4.2.1. Beschlüsse über die Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020

Haushaltssatzung 2018

Die Gemeindevertretung hat am 26.02.2018 die Haushaltssatzung mit dem entsprechenden Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2018 beschlossen. Die gesetzlichen Bestimmungen der HGO sowie die Bekanntmachungs- und Offenlegungsvorschriften zur Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung wurden eingehalten.

Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg hat die Haushaltssatzung des Berichtsjahres mit Haushalts- und Stellenplan am 27.03.2018 mit Auflagen genehmigt.

Hinweis:

Gemäß § 97 Abs. 3 bzw. 4 HGO soll die Vorlage der beschlossenen Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Vorlage der Gemeinde erfolgte verspätet.

Die Haushaltssatzung enthält die nach § 94 HGO vorgeschriebenen Festsetzungen und stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	€
Ordentliches Ergebnis	6.743.005
Erträge	15.634.955
Aufwendungen	8.891.950
Außerordentliches Ergebnis	-
Erträge	-
Aufwendungen	-
Haushaltsüberschuss	6.743.005

Finanzhaushalt	€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.782.375
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	498.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	675.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	177.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	193.000
Finanzmittelfehlbedarf	7.589.375

Kreditermächtigungen	€
Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	177.000
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-
Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen	11.720.000
Steuersätze	v. H.
1. Grundsteuer	
Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	350
Grundsteuer B (für Grundstücke)	380
2. Gewerbesteuer	390

In § 6 der Haushaltssatzung wird auf den von der Gemeindevertretung beschlossenen Stellenplan verwiesen.

Haushaltssatzung 2019

Die Gemeindevertretung hat am 15.04.2019 die Haushaltssatzung mit dem entsprechenden Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2019 beschlossen. Die gesetzlichen Bestimmungen der HGO sowie die Bekanntmachungs- und Offenlegungsvorschriften zur Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung wurden eingehalten.

Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg hat die Haushaltssatzung des Berichtsjahres mit Haushalts- und Stellenplan am 02.05.2019 mit Auflagen genehmigt.

Hinweis:

Gemäß § 97 Abs. 3 bzw. 4 HGO soll die Vorlage der beschlossenen Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Vorlage der Gemeinde erfolgte verspätet.

Die Haushaltssatzung enthält die nach § 94 HGO vorgeschriebenen Festsetzungen und stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	€
Ordentliches Ergebnis	28.470
Erträge	10.157.580
Aufwendungen	10.129.110
Außerordentliches Ergebnis	500
Erträge	500
Aufwendungen	-
Haushaltsüberschuss	28.970

Finanzhaushalt	€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.930
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	177.230
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	264.160
Finanzmittelfehlbedarf	0

Kreditermächtigungen	€
Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	177.230
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-
Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen	-
Steuersätze	v. H.
1. Grundsteuer	
Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	350
Grundsteuer B (für Grundstücke)	380
2. Gewerbesteuer	390

In § 6 der Haushaltssatzung wird auf den von der Gemeindevertretung beschlossenen Stellenplan verwiesen.

Haushaltssatzung 2020

Die Gemeindevertretung hat am 27.07.2020 die Haushaltssatzung mit dem entsprechenden Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2020 beschlossen. Die gesetzlichen Bestimmungen der HGO sowie die Bekanntmachungs- und Offenlegungsvorschriften zur Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung wurden eingehalten.

Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg hat die Haushaltssatzung des Berichtsjahres mit Haushalts- und Stellenplan am 14.08.2020 mit Auflagen genehmigt.

Hinweis:

Gemäß § 97 Abs. 3 bzw. 4 HGO soll die Vorlage der beschlossenen Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Vorlage der Gemeinde erfolgte verspätet.

Die Haushaltssatzung 2020 enthält die nach § 94 HGO vorgeschriebenen Festsetzungen und stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt		€
Ordentliches Ergebnis	-	934.700
Erträge		10.799.881
Aufwendungen		11.734.581
Außerordentliches Ergebnis		1.004.080
Erträge		1.004.080
Aufwendungen		-
Haushaltsüberschuss		69.380
Finanzhaushalt		€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	300.810
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.346.380
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.330.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		983.620
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		172.160
Finanzmittelfehlbedarf		-472.970
Kreditermächtigungen		€
Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		983.620
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		-
Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen		-
Steuersätze		v. H.
1. Grundsteuer		
Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe)		350
Grundsteuer B (für Grundstücke)		380
2. Gewerbesteuer		390

In § 6 der Haushaltssatzung wird auf den von der Gemeindevertretung beschlossenen Stellenplan verwiesen.

4.2.2. Einhaltung der Haushaltspläne

Die Prüfung der Einhaltung der Haushaltspläne erfolgte auf Grundlage des § 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO i. V. mit den Deckungsgrundsätzen der §§ 18 – 20 GemHVO. Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Die Haushaltssatzungen mit den Haushaltsplänen für das Haushaltsjahr 2018 bis 2020 sowie die nach § 1 GemHVO geforderten Bestandteile und Anlagen wurden vorgelegt. Der Haushaltsplan besteht jeweils aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt teilt sich auf in den Gesamtergebnis- und den Gesamtfinanzhaushalt.

Für die Haushalte der Jahre 2018, 2019 und 2020 wurden insgesamt jeweils 13 bzw. 14 Produktbereiche gebildet. Für jeden Produktbereich wurden Produktgruppen eingerichtet, die wiederum durch festgelegte Produkte untergliedert sind. Die Teilhaushalte sind nach den vorgegebenen und gebildeten Produktbereichen gegliedert. Jedes Produkt wird dabei einem entsprechenden Teilhaushalt zugeordnet. Die Teilhaushalte auf der Ebene der Produktbereiche bilden eine Bewirtschaftungseinheit (Teilbudget), die zentral vom Bürgermeister und vom Leiter der Finanzabteilung bewirtschaftet werden.

Eine Regelung der Produkt- und Budgetverantwortlichkeit gemäß § 4 Abs. 1 S. 4 GemHVO liegt nicht vor.

Die nach § 48 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebenen Ergänzungen der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen sind im Jahresabschluss 2018, 2019 und 2020 nicht umgesetzt.

§ 20 Abs. 2 GemHVO sieht die Möglichkeit vor, dass Ansätze für Aufwendungen, die nicht unter den Deckungsgrundsatz des Abs. 1 fallen, für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden können, soweit ein sachlicher Zusammenhang besteht.

Die Verwaltung hat von dieser Steuerungsfähigkeit keinen Gebrauch gemacht.

Plan-Ist-Vergleich der Produktergebnisse 2018 (Ermittlung nach Ausweis in den Teilergebnisrechnungen)

Produktbereich	Produktbezeichnung	fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweichung*
		€	€	€
01	Innere Verwaltung	858.660	874.529	- 15.869
02	Sicherheit und Ordnung	305.020	410.288	- 105.268
03	Schulträgeraufgaben			-
04	Kultur und Wissenschaft	89.780	230.775	- 140.995
05	Soziale Leistungen	4.800	662	4.138
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	1.340.319	1.245.949	94.370
07	Gesundheitsdienste			
08	Sportförderung	262.043	280.812	- 18.769
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	58.700	51.852	6.848
10	Bauen und Wohnen	30.200	22.715	7.485
11	Ver- und Entsorgung	172.095	163.708	8.387
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	762.653	1.226.559	- 463.906
13	Natur- und Landschaftspflege	316.365	484.660	- 168.295
14	Umweltschutz			-
15	Wirtschaft und Tourismus	422.803	675.036	- 252.233
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 11.351.770	- 13.919.157	2.567.387
Gesamt		- 6.728.332	- 8.251.612	1.523.280

* negativer Abweichungsbetrag bedeutet Überschreitung des Planansatzes

Der geplante Überschuss wurde um 18,46 % übertroffen.

Plan-Ist-Vergleich der Produktergebnisse 2019 (Ermittlung nach Ausweis in den Teilergebnisrechnungen)

Produktbereich	Produktbezeichnung	fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung*
		€	€	€
01	Innere Verwaltung	879.540	991.347	- 111.807
02	Sicherheit und Ordnung	393.190	367.788	25.402
03	Schulträgeraufgaben			-
04	Kultur und Wissenschaft	98.850	144.472	- 45.622
05	Soziale Leistungen	1.100	1.282	- 182
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	1.386.980	1.284.459	102.521
07	Gesundheitsdienste			
08	Sportförderung	298.070	274.890	23.180
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	63.380	55.749	7.631
10	Bauen und Wohnen	22.180	9.415	12.765
11	Ver- und Entsorgung	153.440	179.207	- 25.767
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	659.740	1.235.674	- 575.934
13	Natur- und Landschaftspflege	383.850	487.606	- 103.756
14	Umweltschutz			-
15	Wirtschaft und Tourismus	369.140	511.981	- 142.841
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 4.738.430	- 4.599.552	- 138.878
Gesamt		- 28.970	944.319	- 973.289

* negativer Abweichungsbetrag bedeutet Überschreitung des Planansatzes

Der geplante Überschuss wurde um 103,07 % unterschritten.

Plan-Ist-Vergleich der Produktergebnisse 2020 (Ermittlung nach Ausweis in den Teilergebnisrechnungen)

Produktbereich	Produktbezeichnung	fortg. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung*
		€	€	€
01	Innere Verwaltung	940.650	1.464.516	- 523.866
02	Sicherheit und Ordnung	434.540	397.614	36.926
03	Schulträgeraufgaben			-
04	Kultur und Wissenschaft	103.750	105.853	- 2.103
05	Soziale Leistungen	1.100	6.000	- 4.900
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	1.388.740	1.072.021	316.719
07	Gesundheitsdienste	- 75.200	- 75.232	32
08	Sportförderung	269.650	198.593	71.057
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	79.180	35.873	43.307
10	Bauen und Wohnen	4.880	- 5.798	10.678
11	Ver- und Entsorgung	138.280	103.761	34.519
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	- 170.890	760.805	- 931.695
13	Natur- und Landschaftspflege	360.230	402.479	- 42.249
14	Umweltschutz			-
15	Wirtschaft und Tourismus	265.040	- 613.712	878.752
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 3.809.330	- 4.528.003	718.673
Gesamt		- 69.380	- 675.229	605.849

* negativer Abweichungsbetrag bedeutet Überschreitung des Planansatzes

Der geplante Überschuss wurde um 89,72 % übertroffen.

Plan-Ist-Vergleich der Investitionen 2018, 2019 und 2020

Der Plan-Ist-Vergleich der Auszahlungen für Investitionen stellt sich wie folgt dar:

Plan-Ist-Abweichung Ausz. f. Investitionen	Auszahlungen 2020	Auszahlungen 2019	Auszahlungen 2018
Haushaltsansatz	2.330.000	330.000	675.000
Haushaltsausgabereste Vorjahr	600.380	464.960	98.500
Fortgeschriebener Haushaltsansatz	2.930.380	794.960	773.500
Ergebnis	1.960.220	412.160	571.363
Abweichung	-970.160	-382.800	-202.137

Im Berichtsjahr 2018 standen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 773.500 € (100 v. H.) für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zur Verfügung. Laut Finanzrechnung wurden im Haushaltsjahr Auszahlungen zur Durchführung von Investitionen (Pos. 28) in Höhe von insgesamt 571.363 € (73,9 v. H.) getätigt. Insgesamt wurden die Planansätze um 26,1 v. H. unterschritten.

Im Berichtsjahr 2019 standen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 794.960 € (100 v. H.) für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zur Verfügung. Laut Finanzrechnung wurden im Haushaltsjahr Auszahlungen zur Durchführung von Investitionen (Pos. 28) in Höhe von insgesamt 412.160 € (51,8 v. H.) getätigt. Insgesamt wurden die Planansätze um 48,2 v. H. unterschritten.

Im Berichtsjahr 2020 standen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 2.930.380 € (100 v. H.) für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zur Verfügung. Laut Finanzrechnung wurden im Haushaltsjahr Auszahlungen zur Durchführung von Investitionen (Pos. 28) in Höhe von insgesamt 1.960.220 € (66,9 v. H.) getätigt. Insgesamt wurden die Planansätze um 33,1 v. H. unterschritten.

Auf die Veranschlagungsgrundsätze des § 10 Abs. 2 GemHVO wird hingewiesen, wonach Auszahlungen nur in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlichen zu leistenden Beträge zu veranschlagen sind, sie sind vorsichtig zu schätzen, soweit sie nicht errechenbar sind.

Bei den Investitionen ergaben sich nach Auswertung der Finanzrechnung folgende über- und außerplanmäßige Abweichungen (Haushaltsausgabereste wurden gebildet):

Haushaltsjahr 2018:

Inv.-Nr.	Investition	Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Abweichung €
I09-11-619	Ausbau und Sanierung Kanal	- €	235.765 €	- 235.765 €
I09-11-621	Ablagerungsplätze/Recyclinghof	- €	80 €	- 80 €
I09-12-501	DE Gethsemane - Neugestaltung Orts	- €	575 €	- 575 €
I09-15-633	Erwerb von Grundstücken	- €	1.879 €	- 1.879 €
I10-12-003	Ufflanger Weg (2) Gehweg	- €	19.436 €	- 19.436 €
I10-12-004	Ufflanger Weg (2) Anliegerstraße	- €	55.244 €	- 55.244 €
I10-12-005	Thalhäuser Weg Anliegerstraße 2. B	- €	13.018 €	- 13.018 €
I10-12-006	Kindsgraben Anliegerstraße	- €	5.472 €	- 5.472 €
I12-02-200	Neubau FWGH Heimbolds/Heimbolds	- €	14.355 €	- 14.355 €
I12-06-100	Neubau von 2 Krippengruppen (1. Gr	- €	1.877 €	- 1.877 €
I12-06-101	Neubau von 2 Krippengruppen (2. Gr	- €	883 €	- 883 €
I12-12-005	Gartenstraße - Straße	- €	5.007 €	- 5.007 €
I12-12-006	Gartenstraße - Gehweg	- €	18.207 €	- 18.207 €
I13-02-001	Erneuerung Brandmeldeanlage Rathau	- €	14.774 €	- 14.774 €
I13-10-101	Grundhafte Sanierung Friedhofshall	- €	1.829 €	- 1.829 €
I13-10-201	Grundhafte Sanierung DGH Heimbolds	- €	66.080 €	- 66.080 €
I13-10-301	Grundhafte Sanierung Friedhofshall	- €	1.384 €	- 1.384 €
I14-12-001	Bergstraße - Straße	- €	8.045 €	- 8.045 €
I14-12-501	Eichenweg - Defekte Wasserleitungen	- €	19.224 €	- 19.224 €
I14-12-502	Lange Ebene	- €	15.116 €	- 15.116 €
I14-15-004	Brandmeldeanlage KBH	- €	8.462 €	- 8.462 €
I15-12-301	Scheuergasse	- €	23.428 €	- 23.428 €
I15-12-501	Nebenanlagen Kreisstraße	- €	4.513 €	- 4.513 €

Haushaltsjahr 2019:

Inv.-Nr.	Investition	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2019 €	Abweichung €
I09-12-501	DE Gethsemane - Neugestaltung Orts	- €	35.969 €	- 35.969 €
I09-12-618	Straßenbeleuchtung-Erweiterung	- €	7.019 €	- 7.019 €
I12-12-005	Gartenstraße - Straße	- €	22.926 €	- 22.926 €
I13-12-003	Lengerser Weg - Straße	- €	24.009 €	- 24.009 €
I13-12-004	Lengerser Weg - Gehweg	- €	11.352 €	- 11.352 €
I13-12-005	Kaisergraben - Straße	- €	10.937 €	- 10.937 €
I13-12-006	Kaisergraben - Gehweg	- €	8.020 €	- 8.020 €
I13-12-007	Jakobsberg	- €	16.963 €	- 16.963 €
I14-12-001	Bergstraße - Straße	- €	21.135 €	- 21.135 €
I14-12-003	Schöne Aussicht - Straße	- €	10.335 €	- 10.335 €
I14-15-004	Brandmeldeanlage KBH	- €	12.628 €	- 12.628 €
I15-12-101	2. BA Am Eichacker	- €	11.610 €	- 11.610 €
I15-12-102	2. BA Schulstraße	- €	30.420 €	- 30.420 €
I15-12-401	Waldstraße	- €	45.940 €	- 45.940 €
I19-06-001	Erweiterung Kita Philippsthal	- €	8.674 €	- 8.674 €
I20-12-302	OD Hamrode L3172	- €	11.436 €	- 11.436 €
I09-01-601	Büromaschinen Orga-Mittel/ DV Komm	39.700 €	44.358 €	- 4.658 €
I09-06-609	Kinderspielplätze-Erwerb von Gerät	35.540 €	37.509 €	- 1.969 €

Haushaltsjahr 2020:

Inv.-Nr.	Investition	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2020 €	Abweichung €
I13-02-001	Erneuerung Brandmeldeanlage Rathau	- €	1.310 €	- 1.310 €
I13-12-001	Weinberg- Straße	- €	64.368 €	- 64.368 €
I13-12-002	Weinberg - Gehweg	- €	111 €	- 111 €
I14-08-001	Anteilsfinanzierung Erw. Sporthaus	- €	1.077 €	- 1.077 €
I14-12-001	Bergstraße - Straße	- €	52.968 €	- 52.968 €
I14-12-301	Stichweg am Rain	- €	4.217 €	- 4.217 €
I19-02-601	Kauf von Fahrzeugen	- €	63.064 €	- 63.064 €
I20-15-002	Aufzug KBH	- €	6.273 €	- 6.273 €
I09-01-601	Büromaschinen Orga-Mittel/ DV Komm	2.000 €	9.423 €	- 7.423 €
I09-01-626	Anschaffung Fahrzeuge u. Geräte Fu	34.220 €	56.860 €	- 22.640 €
I09-06-609	Kinderspielplätze-Erwerb von Gerät	35.000 €	36.029 €	- 1.029 €
I18-02-605	Kauf von Fahrzeug	145.850 €	391.364 €	- 245.514 €

Zu den Abweichungen der Jahre 2018 - 2020 hat die Gemeinde mit Schreiben vom 22.01.2026 eine Stellungnahme abgegeben.

Gesamtaufstellung der Ergebnisse ausgewählter Gebührenhaushalte

Nach den Vorgaben der HGO i. V. m. dem KAG erhebt die Gemeinde Entgelte in Form von Benutzungsgebühren als Gegenleistung für die Inanspruchnahme ihrer öffentlichen Einrichtungen. Die Gebührensätze sollen dabei so bemessen sein, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der Einrichtung nicht übersteigen. Auf die Kostendeckungsgrundsätze der § 93 HGO i. V. m. § 10 KAG wird verwiesen.

Produktgruppe	2018			2018
	Erträge / Erlöse	Aufwend. / Kosten	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	
	€	€	€	
Kindergarten Röhrigshof	281.049	845.991	-564.942	33,0 %
nachrichtl. kirchl. Kindergarten	38.465	635.631	-597.166	6,1 %
Sportbad	63.033	253.117	-190.084	24,9 %
Abwasserbeseitigung allgemein	1.299.683	1.368.451	-68.768	95,0 %
Kreuzberghalle	45.961	286.815	-240.854	16,0 %
Gemeinschaftshäuser einschl. Orangerie	49.488	447.096	-397.608	11,1 %

plus = Überschuss / minus = Fehlbetrag

Produktgruppe	2019			2019
	Erträge / Erlöse	Aufwend. / Kosten	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	
	€	€	€	
Kindergarten Röhrigshof	259.613	849.052	-589.439	30,6 %
nachrichtl. kirchl. Kindergarten	111.509	720.223	-608.714	15,5 %
Sportbad	69.882	248.422	-178.540	28,1 %
Abwasserbeseitigung allgemein	1.277.240	1.356.846	-79.606	94,1 %
Kreuzberghalle	62.985	280.937	-217.953	22,4 %
Gemeinschaftshäuser einschl. Orangerie	77.877	296.269	-218.392	26,3 %

plus = Überschuss / minus = Fehlbetrag

Produktgruppe	2020			
	Erträge / Erlöse	Aufwend. / Kosten	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	2020
	€	€	€	
Kindergarten Röhrigshof	423.608	820.450	-396.842	51,6 %
nachrichtl. kirchl. Kindergarten	90.871	680.193	-589.322	13,4 %
Sportbad	53.546	190.531	-136.985	28,1 %
Abwasserbeseitigung allgemein	1.340.255	1.347.039	-6.784	99,5 %
Kreuzberghalle	34.649	172.058	-137.409	20,1 %
Gemeinschaftshäuser einschl. Orangerie	40.272	167.766	-127.494	24,0 %

plus = Überschuss / minus = Fehlbetrag

Der Informationsgehalt der aus den Rechnungsergebnissen abgeleiteten Kostendeckungsgrade wird neben dem Ausweis der Erträge und Aufwendungen maßgeblich von der buchungsmäßigen Behandlung der Erlöse und Kosten der internen Leistungsbeziehungen beeinflusst. Idealerweise sind sämtliche Kosten der internen Leistungsbeziehungen entsprechend der Regelungen des § 10 Abs. 2 KAG nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. In diesem Fall nähert sich der aus den Rechnungsergebnissen abgeleitete Kostendeckungsgrad dem tatsächlichen Gebührenaufkommen.

In dem Jahr 2020 wurde keine EK-Verzinsung seitens der Marktgemeinde durchgeführt. Folglich sind demnach die Ergebnisse ausgewählter Gebührenhaushalte nur bedingt aussagefähig, da wesentliche Kosten durch die EK-Verzinsung der jeweiligen Bereiche nicht abgebildet wurde und somit im Vergleich zu den Vorjahren 2018 und 2019 Abweichungen im Gesamtergebnis vorhanden sind.

4.2.3. Übertragbarkeit der Mittel

Nach § 21 GemHVO können die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen genutzt wird.

In der Haushaltssatzung hat die Gemeinde von der Möglichkeit der Mittelübertragung von Budgetaufwendungen keinen Gebrauch gemacht.

Zur Finanzierung von Auszahlungen für Investitionen wurden von den übrigen Haushaltsmitteln 98.500 € auf das Jahr 2018, 464.960 € auf das Jahr 2019 und 600.380 € auf das Jahr 2020 übertragen. Die Zusammensetzung der auf die Jahre 2018 - 2020 übertragenen Haushaltsreste ist aus Ziff. 5.6 des jeweiligen Jahresabschlusses der Gemeinde ersichtlich.

4.2.4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Haushaltsjahr 2018

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wies zunächst einen Überschuss im Jahresergebnis von 6.743.005 € auf. Im ordentlichen Ergebnis belief sich der geplante Überschuss auf 6.743.005 €. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2018 ergibt sich ein tatsächlicher Überschuss im Jahresergebnis von 8.251.612 €. Gegenüber den Planwerten ist damit eine Verbesserung in Höhe von 1.508.607 € eingetreten.

Auf die Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung des Rechenschaftsberichtes (Anlage 5) wird hingewiesen.

Im Gesamtergebnishaushalt wurden Aufwendungen von 8.891.950 € (ordentliche Aufwendungen 8.821.730 € und Finanzaufwendungen von 70.220 €) durch Haushaltssatzung festgesetzt. Im Jahresabschluss 2018 ergeben sich tatsächliche Aufwendungen in Höhe von 10.970.068 €

(ordentliche Aufwendungen 10.843.893 €, Finanzaufwendungen von 31.256 € und außerordentliche Aufwendungen 94.918 €). Somit ergibt sich eine Überschreitung der Planansätze in Höhe von 2.078.117 €.

Bezogen auf die einzelnen Teilergebnishaushalte oder auch Budgets genannt, ergaben sich dennoch Überschreitungen der festgesetzten Aufwendungen. Sofern es sich hierbei um nicht zahlungswirksame Aufwendungen handelte, wurden nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen nicht als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 100 HGO betrachtet (vgl. § 100 Abs. 4 HGO).

Nach § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Genehmigung durch die Gemeindevertretung, soweit diese nach Umfang oder Bedeutung erheblich sind.

Auf Teilergebnis- bzw. Budgetebene ergaben sich unter Berücksichtigung der in 4.2.2 beschriebenen Deckungsregeln folgende über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen:

Produktbereich	Produktbezeichnung	Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Abweichung €
01	Innere Verwaltung	1.915.210 €	2.026.435 €	- 111.225 €
04	Kultur- und Wissenschaft	53.800 €	141.382 €	- 87.582 €
08	Sportförderung	127.320 €	136.959 €	- 9.639 €
11	Ver- und Entsorgung	1.080.050 €	1.325.556 €	- 245.506 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen / ÖPNV	98.400 €	104.067 €	- 5.667 €
15	Wirtschaft und Tourismus	360.680 €	449.798 €	- 89.118 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.170.230 €	3.835.756 €	- 1.665.526 €

Im Berichtsjahr 2018 standen insgesamt 773.500 € fortgeschriebene Haushaltsmittel für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zur Verfügung. Eine Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren wurde beschlossen. Von den geplanten Auszahlungen wurden 571.363 € verausgabt. Die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel betragen zum Jahresende 202.137 €.

Bezogen auf einzelne Investitionsmaßnahmen des Investitionsprogramms wurden folgende Überschreitungen der geplanten Auszahlungen festgestellt:

Produktbereich	Produktbezeichnung	Ansatz 2018 €	Ergebnis 2018 €	Abweichung €
08	Sportförderung	- €	2.047 €	- 2.047 €
11	Ver- und Entsorgung	- €	230.242 €	- 230.242 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen / ÖPNV	90.000 €	265.152 €	- 175.152 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	- €	6.654 €	- 6.654 €

Im Berichtsjahr 2018 erfolgten nicht haushaltsmäßig veranschlagte und somit genehmigungspflichtige Investitionszahlungen in Höhe von 522.268 €.

Zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lagen keine Beschlüsse vor. Seitens der Gemeinde wurden die Abweichungen per Stellungnahme vom 22.01.2026 erläutert.

Haushaltsjahr 2019

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wies zunächst einen Überschuss im Jahresergebnis von 28.970 € auf. Im ordentlichen Ergebnis belief sich der geplante Überschuss auf 28.470 €. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2019 ergibt sich ein tatsächlicher Fehlbedarf im Jahresergebnis von 944.319 €. Gegenüber den Planwerten ist damit eine Verschlechterung in Höhe von 973.289 € eingetreten.

Auf die Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung des Rechenschaftsberichtes (Anlage 5) wird hingewiesen.

Im Gesamtergebnishaushalt wurden Aufwendungen von 10.129.110 € (ordentliche Aufwendungen 9.741.610 € und Finanzaufwendungen von 387.500 €) durch Haushaltssatzung festgesetzt. Im Jahresabschluss 2019 ergeben sich tatsächliche Aufwendungen in Höhe von 11.740.595 € (ordentliche Aufwendungen 11.448.307 €, Finanzaufwendungen von 254.599 € und außerordentliche Aufwendungen 37.689 €). Somit ergibt sich eine Überschreitung der Planansätze in Höhe von 1.611.485 €.

Bezogen auf die einzelnen Teilergebnishaushalte oder auch Budgets genannt, ergaben sich dennoch Überschreitungen der festgesetzten Aufwendungen. Sofern es sich hierbei um nicht zahlungswirksame Aufwendungen handelte, wurden nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen nicht als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 100 HGO betrachtet (vgl. § 100 Abs. 4 HGO).

Nach § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Genehmigung durch die Gemeindevertretung, soweit diese nach Umfang oder Bedeutung erheblich sind.

Auf Teilergebnis- bzw. Budgetebene ergaben sich unter Berücksichtigung der in 4.2.2 beschriebenen Deckungsregeln folgende über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen:

Produktbereich	Produktbezeichnung	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2019 €	Abweichung €
11	Ver- und Entsorgung	1.150.270 €	1.318.979 €	- 168.709 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.321.010 €	4.609.837 €	- 1.288.827 €

Im Berichtsjahr 2019 standen insgesamt 794.960 € fortgeschriebene Haushaltsmittel für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zur Verfügung. Eine Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren wurde beschlossen. Von den geplanten Auszahlungen wurden 412.160 € verausgabt. Die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel betragen zum Jahresende 382.800 €.

Bezogen auf einzelne Investitionsmaßnahmen des Investitionsprogramms wurden folgende Überschreitungen der geplanten Auszahlungen festgestellt:

Produktbereich	Produktbezeichnung	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2019 €	Abweichung €
04	Kultur- und Wissenschaft	- €	600 €	- 600 €
08	Sportförderung	- €	2.327 €	- 2.327 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen / ÖPNV	65.000 €	184.574 €	- 119.574 €
13	Natur- und Landschaftspflege	- €	38.296 €	- 38.296 €
15	Wirtschaft und Tourismus	5.000 €	23.975 €	- 18.975 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	- €	6.839 €	- 6.839 €

Im Berichtsjahr 2019 erfolgten nicht haushaltsmäßig veranschlagte und somit genehmigungspflichtige Investitionszahlungen in Höhe von 251.917 €.

Zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lagen keine Beschlüsse vor. Seitens der Gemeinde wurden die Abweichungen per Stellungnahme vom 22.01.2026 erläutert.

Haushaltsjahr 2020

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wies zunächst einen Überschuss im Jahresergebnis von 69.380 € auf. Im ordentlichen Ergebnis belief sich der geplante Fehlbedarf auf 934.700 €. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2020 ergibt sich ein tatsächlicher Überschuss im Jahresergebnis von 675.229 €. Gegenüber den Planwerten ist damit eine Verbesserung in Höhe von 605.849 € eingetreten.

Auf die Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung des Rechenschaftsberichtes (Anlage 5) wird hingewiesen.

Im Gesamtergebnishaushalt wurden Aufwendungen von 11.734.581 € (ordentliche Aufwendungen 11.692.361 € und Finanzaufwendungen von 42.220 €) durch Haushaltssatzung festgesetzt. Im

Jahresabschluss 2020 ergeben sich tatsächliche Aufwendungen in Höhe von 11.803.892 € (ordentliche Aufwendungen 11.794.165 €, Finanzaufwendungen von 9.585 € und außerordentliche Aufwendungen 142,03 €). Somit ergibt sich eine Überschreitung der Planansätze in Höhe von 69.311 €.

Bezogen auf die einzelnen Teilergebnishaushalte oder auch Budgets genannt, ergaben sich dennoch Überschreitungen der festgesetzten Aufwendungen. Sofern es sich hierbei um nicht zahlungswirksame Aufwendungen handelte, wurden nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen nicht als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 100 HGO betrachtet (vgl. § 100 Abs. 4 HGO).

Nach § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Genehmigung durch die Gemeindevertretung, soweit diese nach Umfang oder Bedeutung erheblich sind.

Auf Teilergebnis- bzw. Budgetebene ergaben sich unter Berücksichtigung der in 4.2.2 beschriebenen Deckungsregeln folgende über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen:

Produktbereich	Produktbezeichnung	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2020 €	Abweichung €
11	Ver- und Entsorgung	1.288.941 €	1.357.335 €	- 68.394 €

Im Berichtsjahr 2020 standen insgesamt 2.930.380 € fortgeschriebene Haushaltsmittel für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zur Verfügung. Eine Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren wurde beschlossen. Von den geplanten Auszahlungen wurden 1.960.220 € verausgabt. Die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel betragen zum Jahresende 970.160 €.

Bezogen auf einzelne Investitionsmaßnahmen des Investitionsprogramms wurden folgende Überschreitungen der geplanten Auszahlungen festgestellt:

Produktbereich	Produktbezeichnung	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2020 €	Abweichung €
02	Sicherheit und Ordnung	675.250 €	675.973 €	- 723 €
13	Natur- und Landschaftspflege	- €	1.133 €	- 1.133 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	- €	5.672 €	- 5.672 €

Im Berichtsjahr 2020 erfolgten nicht haushaltsmäßig veranschlagte und somit genehmigungspflichtige Investitionszahlungen in Höhe von 193.388 €.

Zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lagen keine Beschlüsse vor. Seitens der Gemeinde wurden die Abweichungen per Stellungnahme vom 22.01.2026 erläutert.

Hinweis:

Die Gesamtdeckung des § 18 GemHVO befreit nicht von den Vorschriften des § 100 HGO. § 18 GemHVO enthält in dieser Sache lediglich einen Hinweis darauf, dass ggf. die Deckung gewährleistet sein kann. Zur Verfügung stehende Mittel sind nämlich Voraussetzung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Erst dann ist die Deckung gewährleistet. § 18 GemHVO befreit nicht von der vorherigen Beschlussfassung zur Leistung über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Insgesamt betrachtet liegen für sämtliche Budgetüberschreitungen die nach § 100 HGO erforderlichen Beschlussfassungen nicht vor.

4.2.5 Verpflichtungsermächtigungen

Die Gemeinde hat in den Haushaltssatzungen für 2018, 2019 und 2020 keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

4.2.6 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 beinhalteten als genehmigungspflichtige Bestandteile Liquiditätskredite i. H. v. 11.720.000 € und Investitionskredite i. H. v. 177.000 €.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beinhalteten als genehmigungspflichtigen Bestandteil Investitionskredite i. H. v. 177.230 €.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 beinhalteten als genehmigungspflichtige Bestandteile Investitionskredite i. H. v. 983.620 € sowie ein Haushaltssicherungskonzept.

4.3. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.3.1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach Überzeugung der Rechnungsprüfung vermitteln die Jahresabschlüsse zum 31.12.2018, 31.12.2019 und 31.12.2020 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Die Vermögensrechnungen (Bilanzen) zum 31.12.2018, 31.12.2019 und 31.12.2020 wurden ordnungsgemäß aus der Buchhaltung entwickelt. Die Vermögens-, Schuld-, Ertrags- und Finanzposten sind ausreichend nachgewiesen, richtig und vollständig erfasst.

Sie sind im Wesentlichen unter Beachtung der GemHVO, der Vorschriften zur Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung nach der HGO sowie subsidiär unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen angesetzt und bewertet. Der Ausweis der Vermögensrechnung erfolgt nach Muster 20 zu § 49 GemHVO.

In den Anhängen sind die erforderlichen Angaben nach dem in § 50 GemHVO vorgesehenen Umfang richtig und vollständig aufgenommen.

Die Rechenschaftsberichte enthalten die in § 51 GemHVO vorgeschriebenen Angaben. Sie stehen im Einklang mit den Jahresabschlüssen sowie bei den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Auf die Ausführungen unter Punkt 4.1.3 wird verwiesen.

4.3.2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr angewendet wurden, sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

Zugänge bei den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen werden nach den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. der Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der NKRS-Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Bei Vorliegen einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Für bewegliche Anlagengüter deren netto Anschaffungskosten über 250 €, aber weniger als 1.000 € betragen wird ein Sammelposten pro Jahr gebildet. Dieser wird im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren um jeweils einem Fünftel abgeschrieben.

Die Ausleihungen an den sonstigen Bereich werden zum Nennwert bilanziert, bei Vorliegen eines niedrigeren Wertes wird auf diesen abgeschrieben.

Die Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände und liquiden Mittel sind mit ihrem Nennwert, ausge-

wiesen. Die Wertberichtigungen beziehen sich auf Forderungen, die jeweils zum 31.12.2018 – 2020 noch nicht ausgeglichen waren.

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und –beiträge werden als Sonderposten zum Nennwert bilanziert. Der Sonderposten wird entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Sind die erhaltenen Investitionszuweisungen und –zuschüsse nicht einzelnen Vermögensgegenständen zuzuordnen wird der Sonderposten mit einem Zehntel pro Jahr pauschal aufgelöst.

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen nach vernünftiger Beurteilung angesetzt (siehe dazu auch Ausführungen unter Ziff. 3.2).

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Auf die detaillierte Aufstellung zu den einzelnen Posten im Anhang zum Jahresabschluss wird verwiesen.

4.3.3. Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Grundsätzlich sind die gewählten Bewertungsmethoden beizubehalten. Änderungen bezüglich der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind im Anhang anzugeben, zu begründen und die Auswirkungen sind zu erläutern. Im Berichtsjahr wurden folgende Bewertungsmethoden verändert:

- Änderung der GWG-Grenzen von 150 € - 1.000 € auf 250 € - 1.000 € gem. dem Finanzplanungserlass

4.3.4. Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung

Es folgt die Darstellung der Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung im Vergleich.

Vermögensrechnung Aktivseite 2018, 2019 und 2020

Aktiva	31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%	€	%	€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	388.011	1,00	438.111	1,13	462.669	1,13
Sachanlagen	31.728.418	81,87	31.338.478	80,56	32.265.909	78,71
Grundstücke und Bauten	18.741.705	48,36	18.588.643	47,79	19.012.416	46,38
Infrastrukturvermögen	11.098.721	28,64	11.743.398	30,19	12.206.146	29,77
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	240.026	0,62	299.184	0,77	371.367	0,91
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.270.296	3,28	676.765	1,74	675.980	1,65
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	377.670	0,97	30.488	0,08	0	0,00
Finanzanlagen	736.620	1,90	727.562	1,87	763.791	1,86
Anteile an verbundenen Unternehmen	393.695	1,02	393.695	1,01	393.695	0,96
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Beteiligungen u. Ausl. An verb. Unternehmen	264.558	0,68	258.784	0,67	285.641	0,70
Wertpapiere des Anlagevermögens	71.209	0,18	63.932	0,16	58.994	0,14
Sonstige Ausleihungen	7.158	0,02	11.151	0,03	25.462	0,06
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Langfristig gebundenes Vermögen	32.853.048	84,78	32.504.152	83,56	33.492.370	81,70
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen	237.597	0,61	283.623	0,73	370.854	0,90
Forderungen aus Steuern und Abgaben	78.471	0,20	58.119	0,15	45.177	0,11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.506	0,16	12.772	0,03	18.404	0,04
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0,00	2.000	0,01	4.000	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände	28.713	0,07	100.406	0,26	130.200	0,32
Flüssige Mittel	5.442.326	14,04	5.885.315	15,13	6.870.673	16,76
Rechnungsabgrenzungsposten	51.360	0,13	53.726	0,14	63.251	0,15
Kurzfristig gebundenes Vermögen	5.899.973	15,22	6.395.962	16,44	7.502.559	18,30
Summe Aktiva	38.753.021	100,00	38.900.114	100,00	40.994.928	100,00

Vermögensrechnung Passivseite 2018, 2019 und 2020

Passiva	31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%	€	%	€	%
Nettoposition	23.019.289	59,40	23.019.289	59,18	23.019.289	56,15
Rücklagen	16.786.632	43,32	16.786.632	43,15	16.786.632	40,95
Ergebnisvortrag	-13.617.982	-35,14	0	0,00	0	0,00
ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0,00	-11.292.452	-29,03	-19.635.780	-47,90
außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0,00	-1.381.211	-3,55	-1.289.495	-3,15
Ordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-331.847	-0,86	-941.828	-2,42	8.343.328	20,35
Außerord. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.007.076	2,60	-2.491	-0,01	-91.716	-0,22
Bilanzielles Eigenkapital	26.863.167	69,32	26.187.939	67,32	27.132.258	66,18
Sonderposten	7.298.286	18,83	7.252.457	18,64	7.554.133	18,43
Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	2.526.617	6,52	1.984.230	5,10	1.835.722	4,48
Langfristige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern (Restlaufzeit länger als 5 Jahre)	222.656	0,57	236.894	0,61	254.023	0,62
Langfristiges Fremdkapital	2.749.273	7,09	2.221.124	5,71	2.089.745	5,10
Sonstige Rückstellungen	1.089.313	2,81	2.099.301	5,40	1.149.066	2,80
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern (Restlaufzeit bis 5 Jahre)	69.443	0,18	69.330	0,18	280.570	0,68
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	-120.734	-0,31	1.778	0,00	-20.110	-0,05
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.522	0,08	206.992	0,53	178.298	0,43
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-63.393	-0,16	8.096	0,02	398.769	0,97
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	829.780	2,14	838.934	2,16	2.202.329	5,37
Kurzfristiges Fremdkapital	1.836.931	4,74	3.224.431	8,29	4.188.923	10,22
Rechnungsabgrenzungsposten	5.363	0,01	14.163	0,04	29.870	0,07
Summe Passiva	38.753.021	100,00	38.900.114	100,00	40.994.928	100,00

Die Vermögensrechnungen werden im jeweiligen Anhang ausführlich analysiert.

Es folgt die Darstellung der Ergebnisse der Ergebnisrechnungen der Jahre 2018, 2019 und 2020.

Ergebnisrechnung 2018

Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Veränderung
	€	€	€
ordentliche Erträge	-19.180.752	-15.626.605	-3.554.147
ordentliche Aufwendungen	10.843.893	8.821.730	2.022.163
Verwaltungsergebnis	-8.336.858	-6.804.875	-1.531.983
Finanzerträge	-37.726	-8.350	-29.376
Zinsen und Finanzaufwendungen	31.256	70.220	-38.964
Finanzergebnis	-6.470	61.870	-68.340
Ordentliches Ergebnis	-8.343.328	-6.743.005	-1.600.323
Außerordentliche Erträge	-3.202	0	-3.202
Außerordentliche Aufwendungen	94.918	0	94.918
Außerordentliches Ergebnis	91.716	0	91.716
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	14.673	-14.673
Jahresergebnis	-8.251.612	-6.728.332	-1.523.280

Die Ergebnisrechnung zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs.

Das Haushaltsjahr 2018 schließt gemäß vorgelegtem Jahresabschluss in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 8.251.612 € ab. Dieser setzt sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss von 8.343.328 € und dem außerordentlichen Jahresfehlbetrag von 91.716 € zusammen.

Wesentliche Posten der Ergebnisrechnung werden im Anhang zur Schlussbilanz analysiert.

Ergebnisrechnung 2019

Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Veränderung
	€	€	€
ordentliche Erträge	-10.359.840	-9.774.030	-585.810
ordentliche Aufwendungen	11.448.307	9.741.610	1.706.697
Verwaltungsergebnis	1.088.467	-32.420	1.120.887
Finanzerträge	-401.238	-383.550	-17.688
Zinsen und Finanzaufwendungen	254.599	387.500	-132.901
Finanzergebnis	-146.639	3.950	-150.589
Ordentliches Ergebnis	941.828	-28.470	970.298
Außerordentliche Erträge	-35.197	-500	-34.697
Außerordentliche Aufwendungen	37.689	0	37.689
Außerordentliches Ergebnis	2.491	-500	2.991
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
Jahresergebnis	944.319	-28.970	973.289

Die Ergebnisrechnung zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs.

Das Haushaltsjahr 2019 schließt gemäß vorgelegtem Jahresabschluss in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 944.319 € ab. Dieser setzt sich aus dem ordentlichen Jahresfehlbetrag von 941.828 € und dem außerordentlichen Jahresfehlbetrag von 2.491 € zusammen.

Wesentliche Posten der Ergebnisrechnung werden im Anhang zur Schlussbilanz analysiert.

Ergebnisrechnung 2020

Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Veränderung
	€	€	€
ordentliche Erträge	-11.375.620	-10.639.331	-736.289
ordentliche Aufwendungen	11.794.165	11.692.361	101.804
Verwaltungsergebnis	418.545	1.053.030	-634.485
Finanzerträge	-96.283	-160.550	64.267
Zinsen und Finanzaufwendungen	9.585	42.220	-32.635
Finanzergebnis	-86.698	-118.330	31.632
Ordentliches Ergebnis	331.847	934.700	-602.853
Außerordentliche Erträge	-1.007.218	-1.004.080	-3.138
Außerordentliche Aufwendungen	142	0	142
Außerordentliches Ergebnis	-1.007.076	-1.004.080	-2.996
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
Jahresergebnis	-675.229	-69.380	-605.849

Die Ergebnisrechnung zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs.

Das Haushaltsjahr 2020 schließt gemäß vorgelegtem Jahresabschluss in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 675.229 € ab. Dieser setzt sich aus dem ordentlichen Jahresfehlbetrag von 331.847 € und dem außerordentlichen Jahresüberschuss von 1.007.076 € zusammen. Wesentliche Posten der Ergebnisrechnung werden im Anhang zur Schlussbilanz analysiert.

Es folgt die Darstellung der Ergebnisse der Finanzrechnungen der Jahre 2018, 2019 und 2020.

Finanzrechnung 2018

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Veränderung
	€	€	€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.680.908	15.319.555	5.361.353
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.262.347	-7.537.180	-725.167
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.418.561	7.782.375	4.636.186
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	485.462	498.000	-12.538
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-571.363	-773.500	202.137
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit	-85.901	-275.500	189.599
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	76.953	177.000	-100.047
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-8.658.862	-193.000	-8.465.862
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-8.581.909	-16.000	-8.565.909
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	1.845.431	0	1.845.431
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-81.693	0	-81.693
Finanzmittelbestand aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge	1.763.738	0	1.763.738
Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	1.355.784	-13.724.507	15.080.291
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres	5.514.488	7.490.875	-1.976.387
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	6.870.272	-6.233.632	13.103.904

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungs- und Auszahlungsströme des Haushaltsjahres ab, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage aufzuzeigen. Der Finanzmittelbestand der Finanzrechnung beträgt 6.870.272 €.

Finanzrechnung 2019

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Veränderung
	€	€	€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.606.939	9.373.810	-766.871
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.060.855	-8.994.880	-65.975
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-453.916	378.930	-832.846
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	144.253	38.000	106.253
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-412.160	-794.960	382.800
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit	-267.907	-756.960	489.053
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	177.230	-177.230
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-263.526	-264.160	634
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-263.526	-86.930	-176.596
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	31.699	0	31.699
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-31.541	0	-31.541
Finanzmittelbestand aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge	158	0	158
Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	6.870.272	-6.233.632	13.103.904
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres	-985.191	-464.960	-520.231
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	5.885.081	-6.698.592	12.583.673

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungs- und Auszahlungsströme des Haushaltsjahres ab, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage aufzuzeigen. Der Finanzmittelbestand der Finanzrechnung beträgt 5.885.081 €.

Finanzrechnung 2020

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Veränderung
	€	€	€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.681.094	10.107.271	-426.177
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.704.652	-10.408.081	703.429
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.558	-300.810	277.252
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.511.914	1.346.380	165.534
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.960.220	-2.930.380	970.160
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit	-448.306	-1.584.000	1.135.694
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	983.620	-983.620
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-106.825	-172.160	65.335
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-106.825	811.460	-918.285
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	160.488	0	160.488
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-24.913	0	-24.913
Finanzmittelbestand aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge	135.575	0	135.575
Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	5.885.081	-6.698.592	12.583.673
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres	-443.114	-1.073.350	630.236
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	5.441.967	-7.771.942	13.213.909

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungs- und Auszahlungsströme des Haushaltsjahres ab, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage aufzuzeigen. Der Finanzmittelbestand der Finanzrechnung beträgt 5.441.967 €.

Weitere Ausführungen zur Gesamtfinanzrechnung werden im Anhang zur Schlussbilanz dargestellt.

Kennzahlen

Kennzahlen	Jahresabschluss		
	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Eigenkapitalquote	66,2%	48,4%	17,8%
Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung von Sonderposten	84,6%	68,2%	16,4%
Anlagendeckungsgrad I	81,0%	52,3%	28,7%
Anlagendeckungsgrad I unter Berücksichtigung der Sonderposten	103,6%	73,8%	29,8%
Fremdkapitalquote	15,3%	31,7%	-16,4%
Pro-Kopf-Verschuldung in €	128,72	2.234,68	-2.105,96

	31.12.2018	31.12.2017
nachrichtlich: Bevölkerungszahl ¹	4.153	4.183

Die **Eigenkapitalquote** gibt an, wie hoch das Eigenkapital am Gesamtkapital der Gemeinde ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von Fremdkapitalgebern.

Der **Anlagendeckungsgrad I** zeigt an, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.

Die **Fremdkapitalquote** beschreibt das Verhältnis von kurz- und langfristigem Fremdkapital zur Bilanzsumme.

In der **Pro-Kopf-Verschuldung** sind lediglich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Investitionsdarlehen) und Liquiditäts- bzw. Kassenkredite berücksichtigt. Rückstellungen und weitere Verbindlichkeiten wurden nicht einbezogen.

¹ (Quelle: Statistische Berichte, Die Bevölkerung der hessischen Gemeinden am 31.12.d.J., Hessisches Statistisches Landesamt)

Kennzahlen	Jahresabschluss		
	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Eigenkapitalquote	67,3%	66,2%	1,1%
Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung von Sonderposten	86,0%	84,6%	1,4%
Anlagendeckungsgrad I	80,6%	81,0%	-0,4%
Anlagendeckungsgrad I unter Berücksichtigung der Sonderposten	102,9%	103,6%	-0,7%
Fremdkapitalquote	14,0%	15,3%	-1,3%
Pro-Kopf-Verschuldung in €	75,20	128,72	-53,52

	31.12.2019	31.12.2018
nachrichtlich: Bevölkerungszahl ¹	4.072	4.153

Die **Eigenkapitalquote** gibt an, wie hoch das Eigenkapital am Gesamtkapital der Gemeinde ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von Fremdkapitalgebern.

Der **Anlagendeckungsgrad I** zeigt an, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.

Die **Fremdkapitalquote** beschreibt das Verhältnis von kurz- und langfristigem Fremdkapital zur Bilanzsumme.

In der **Pro-Kopf-Verschuldung** sind lediglich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Investitionsdarlehen) und Liquiditäts- bzw. Kassenkredite berücksichtigt. Rückstellungen und weitere Verbindlichkeiten wurden nicht einbezogen.

¹ (Quelle: Statistische Berichte, Die Bevölkerung der hessischen Gemeinden am 31.12.d.J., Hessisches Statistisches Landesamt)

Kennzahlen	Jahresabschluss		
	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Eigenkapitalquote	69,3%	67,3%	2,0%
Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung von Sonderposten	88,2%	86,0%	2,2%
Anlagendeckungsgrad I	81,8%	80,6%	1,2%
Anlagendeckungsgrad I unter Berücksichtigung der Sonderposten	104,0%	102,9%	1,1%
Fremdkapitalquote	11,8%	14,0%	-2,2%
Pro-Kopf-Verschuldung in €	71,16	75,20	-4,05

	31.12.2020	31.12.2019
nachrichtlich: Bevölkerungszahl ¹	4.105	4.072

Die **Eigenkapitalquote** gibt an, wie hoch das Eigenkapital am Gesamtkapital der Gemeinde ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von Fremdkapitalgebern.

Der **Anlagendeckungsgrad I** zeigt an, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.

Die **Fremdkapitalquote** beschreibt das Verhältnis von kurz- und langfristigem Fremdkapital zur Bilanzsumme.

In der **Pro-Kopf-Verschuldung** sind lediglich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Investitionsdarlehen) und Liquiditäts- bzw. Kassenkredite berücksichtigt. Rückstellungen und weitere Verbindlichkeiten wurden nicht einbezogen.

¹ (Quelle: Statistische Berichte, Die Bevölkerung der hessischen Gemeinden am 31.12.d.J., Hessisches Statistisches Landesamt)

PRÜFVERMERK DES RECHNUNGSPRÜFUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Rechnungsprüfung für die Jahresabschlüsse der Gemeinde zum 31.12.2018, zum 31.12.2019 und zum 31.12.2020 und die Rechenschaftsberichte für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 den folgenden uneingeschränkten **Bestätigungsvermerk** erteilt:

Die Jahresabschlussprüfungen wurden nach § 128 Abs. 1 HGO unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze stichprobenartig vorgenommen. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Jahresabschlüsse, unter Berücksichtigung der Erleichterungen des Erlasses des HMdIS vom 29. Juni 2016, den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Rechnungsprüfung vom Gemeindevorstand der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO beschließt die Gemeindevertretung über den von der Rechnungsprüfung geprüften Jahresabschluss und trifft zugleich eine Entscheidung über die Entlastung des Gemeindevorstand.

Bad Hersfeld, den 26.06.2026

Prüfer


Matthias Schadt

Der Leiter der Rechnungsprüfung
des Landkreises Hersfeld-Rotenburg


Matthias Pohl

Jahresabschluss der Marktgemeinde



für das Haushaltsjahr 2018

Marktgemeinde Philippsthal (Werra)
Fachbereich Finanzen
Schloss 1
36269 Philippsthal (Werra)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorbemerkung	4
Vermögensrechnung – Aktiva	4
Vermögensrechnung – Passiva	5
Rechenschaftsbericht	7
1. Rechtliche Grundlagen	7
2. Strukturdaten	7
3. Aufgabenstruktur	7
4. Entwicklung der gemeindlichen Finanzlage	7
5. Jahresabschluss 2018	9
5.1 Rückblick Planansätze	9
5.2 Ergebnisrechnung	10
5.3 Abweichungen zwischen Plan und Ist	11
5.4 Finanzrechnung	15
5.5 Übersicht über die Investitionen	19
5.6 Bildung von Haushaltsresten	21
5.7 Einführung der Eigenkapitalverzinsung (EK-Verzinsung)	21
5.8 Befreiung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses	21
5.9 Abschluss des Haushaltsjahres 2018	22
Anhang	23
6. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Aktiva	24
6.1 Anlagevermögen	24
6.2 Umlaufvermögen	27
6.3 Rechnungsabgrenzungsposten	29
7. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passiva	30
7.1 Eigenkapital	30
7.2 Sonderposten	31
7.3 Rückstellung	32
7.4 Verbindlichkeiten	33
7.5 Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	35
8. Weitere Angaben	35
8.1 Übersichten zu Anlagen, Rückstellungen, Forderungen u. Verbindlichkeiten	35
8.2 Haftungsverhältnisse	35
8.3 Sachverhalte, aus den sich finanzielle Verpflichtungen ergeben	35
8.4 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	35

8.5	Fremde Finanzmittel.....	35
8.6	Verträge mit besonderer Bedeutung.....	36
8.7	Beschäftigte	36
8.8	Organe und Vertretungsbefugnisse.....	36
8.9	Deckungsfähigkeit, Budgetierung	37
8.10	Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres	37
8.11	Ausblick auf kommende Haushaltsjahre.....	38
9.	Anlagen	39
9.1	Anlagenspiegel.....	40
9.2	Übersicht über die Eigenkapital (EK)-Verzinsung	41
9.3	Sonderpostenspiegel.....	42
9.4	Forderungsspiegel	43
9.5	Rückstellungsspiegel.....	44
9.6	Verbindlichkeitspiegel.....	45
9.7	Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen.....	46
9.8	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen	46
9.9	Übersicht über die Mitglieder des Gemeindevorstandes.....	46
9.10	Übersicht über die Mitglieder der Gemeindevertretung.....	47

Vorbemerkung

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) legt nun den doppischen Jahresabschluss 2018 vor. Der im Bericht ausgewiesene Stand zum 31.12.2017 gibt, wie in der kaufmännischen Buchführung üblich, den Vergleichswert zum Jahresabschlusses 2017 wieder.

Vermögensrechnung – Aktiva

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1	Aktiva	In EUR	In EUR
2	1 Anlagevermögen	34.354.481,73	33.492.369,54
3	frei		
4	frei		
	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	487.867,17	462.669,28
6	1.1.1 Konzessionen	1,00	1,00
7	1.1.2 gel. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	487.866,17	462.668,28
8	1.1.3 gel. Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	0,00	0,00
9	1.2 Sachanlagevermögen	33.080.275,62	32.265.909,11
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	2.821.488,40	2.753.975,89
11	1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund	16.824.879,00	16.258.440,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	12.330.083,22	12.206.146,22
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	428.867,00	371.367,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung	674.958,00	675.980,00
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
16	1.3 Finanzanlagevermögen	786.338,94	763.791,15
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	393.694,75	393.694,75
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
19	1.3.3 Beteiligungen	298.713,05	285.640,56
20	1.3.4 Ausleih. an Untern., m.d.e. Bet.-Verh. besteht	0,00	0,00
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	54.056,02	58.994,20
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen(sonst. Finanzanlagen)	39.875,12	25.461,64
23	2 Umlaufvermögen	2.750.491,31	7.439.307,54
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	0,00
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn. Leistg. u. Waren	0,00	0,00
26	2.3 Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.394.205,84	568.634,74
27	2.3.1 Forderungen a. Zuweis., Zusch., Transferleist., Investitionszuweis. u.-zusch. u. Invest.-Beiträgen	419.133,21	370.853,89
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern, steuerähnli. Abg., Umlagen	227.220,50	45.176,75
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	540.645,99	18.404,10
30	2.3.4 Ford. gegen verbund. Untern. u. gegen Untern. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht, u. Sonderverm.	4.000,00	4.000,00
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	203.206,14	130.200,00
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
33	2.4 Flüssige Mittel	1.356.285,47	6.870.672,80
34	3. Rechnungsabgrenzungsposten	65.862,53	63.251,10
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
38	Summe Aktiva	37.170.835,57	40.994.928,18

Vermögensrechnung – Passiva

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
40	Passiva	in EUR	in EUR
41	1 Eigenkapital	17.980.645,44	27.132.257,83
42	1.1 Nettoposition	22.119.289,13	23.019.289,13
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	16.786.631,97	16.786.631,97
44	1.2.1 Rückl. a. Übersch. d. ordentl. Ergebnisses	16.786.631,97	16.786.631,97
45	1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. außerordentl. Ergebnisses	0,00	0,00
46	1.2.3 Sonderrücklagen	0,00	0,00
46A	davon: Sonderrücklagen	0,00	0,00
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen	0,00	0,00
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
48	1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00
50	1.3 Ergebnisverwendung	-20.925.275,66	-12.673.663,27
51	1.3.1 Ergebnisvortrag	-573.702,07	-20.925.275,66
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	518.209,45	-19.635.780,42
53	1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.091.911,52	-1.289.495,24
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-20.351.573,59	8.251.612,39
55	1.3.2.1 ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-20.153.989,87	8.343.327,94
56	1.3.2.2 außerordentl. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-197.583,72	-91.715,55
57	2 Sonderposten	7.377.005,30	7.554.133,30
58	2.1 Sonderp. f. erh. Invest.-Zuweis.,-zusch. u. -beiträge	7.377.005,30	7.554.133,30
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.352.902,51	6.590.658,51
60	2.1.2 Zuweisungen vom nicht öffentl. Bereich	589.258,79	560.545,79
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	434.844,00	402.929,00
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
62B	2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
63	3 Rückstellungen	1.987.317,08	2.984.788,10
64	3.1 Rückstell. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	1.787.557,00	1.835.722,00
65	3.2 Rückstell. f. Finanzausgleich u. Steuerschuldverh.	0,00	963.800,00
66	3.3 Rückstell. f. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldep.	0,00	0,00
67	3.4 Rückstell. für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	199.760,08	185.266,10
69	4 Verbindlichkeiten	9.810.754,92	3.293.879,22
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
70A	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	0,00	0,00
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017 in EUR	Ergebnis 2018 in EUR
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	847.681,05	534.592,86
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
71B	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	312.641,15	225.106,00
71C	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	535.039,90	309.486,86
72	4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	758.629,99	533.523,99
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
72B	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	225.106,00	225.106,00
72C	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	533.523,99	308.417,99
73	4.2.2 Verbindlichkeiten gg. öffentl. Kreditinstituten	0,00	0,00
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
73B	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	0,00	0,00
73C	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. Sonstigen Kreditgebern	89.051,06	1.068,87
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
74B	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	87.535,15	0,00
74C	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	1.515,91	1.068,87
74D	4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f.d. Liquiditätssicherung	8.500.000,00	0,00
74E	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
74F	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	0,00	0,00
74G	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	8.500.000,00	0,00
75	4.4 Verbindlichk. a. kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
76	4.5 Verb.a. Zuw.u.Zusch., Transfer.L u. Inv.-Zuw., Zusch.	997,80	-20.110,15
77	4.6 Verb. aus Lieferung und Leistungen	342.951,53	178.297,87
78	4.7 Verb. aus Steuern u. steuerähnliche Abgaben	0,00	398.769,31
79	4.8 Verb. gegen verbund. Untern. u. gegen Untern. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht, u. Sonderverm.	0,00	0,00
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufn.für Liquiditätssicherung	0,00	0,00
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferung und Leistungen, Steuern usw.	0,00	0,00
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	119.124,54	2.202.329,33
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	15.112,83	29.869,73
83	Summe Passiva	37.170.835,57	40.994.928,18

Rechenschaftsbericht

1. Rechtliche Grundlagen

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) hat, gemäß § 112 Absätze 1 bis 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen der ordnungsmäßigen Buchführung aufzustellen. Der Jahresabschluss (Bilanz inkl. Anhang) hat gemäß § 112 Absatz 1 HGO und §§ 49 und 50 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) darzustellen und ist nach § 112 Absatz 3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht (§ 51 GemHVO) zu erläutern und mit Übersichten gemäß § 52 GemHVO zu ergänzen.

Im vorliegenden Bericht werden diese Anforderungen in einer übersichtlichen Form zusammengefasst dargestellt.

2. Strukturdaten

Auf einer Fläche von 2.131 ha leben in der Großgemeinde Philippsthal (Werra) zum Stichtag **31.12.2018 = 4.161** Personen mit Hauptwohnsitz.

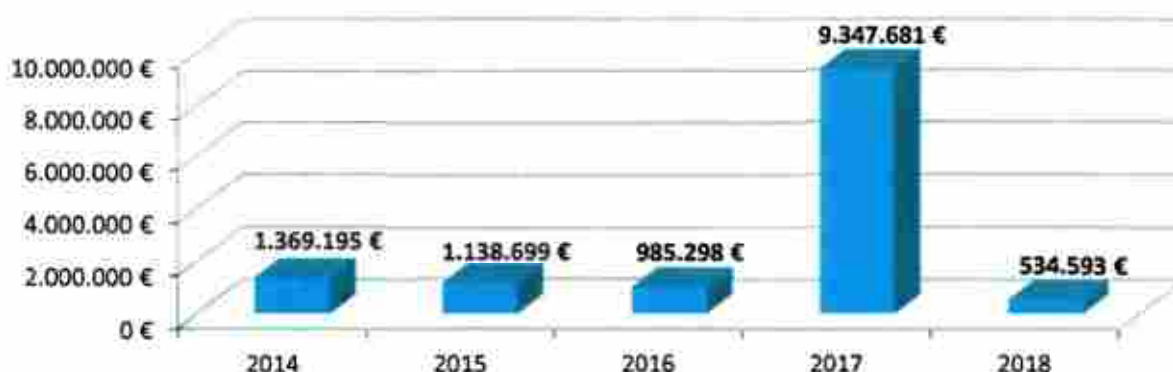
3. Aufgabenstruktur

Die kommunale Aufgabenstruktur beschreibt die verschiedenen Arten von Aufgaben der Kommunen in Deutschland im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung. Hierbei ist zwischen eigenen (freiwilligen) und staatlichen (pflichtigen) Aufgaben zu unterscheiden. Bei eigenen Selbstverwaltungsaufgaben kann die Gemeinde frei entscheiden, ob und wie eine Aufgabe erledigt wird. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben des Staates muss die Gemeinde entsprechend gesetzlicher Bestimmungen zwingend wahrnehmen, sie kann jedoch grundsätzlich selbst entscheiden, wie sie diese Verpflichtung gewährleistet. Das heißt, die Entscheidung über das "Ob" besitzt die Gemeinde bei Pflichtaufgaben nicht, allein über das "Wie" der Aufgabenwahrnehmung besteht teilweise ein Entscheidungsfreiraum.

Zu den freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben ist die Gemeinde nicht verpflichtet - ihr ist die freie Entscheidung über das Ob und Wie möglich. Zu den freiwilligen Aufgaben zählen u.a. Märkte und Messen, Gewerbeansiedlung, Verkehrswege, ÖPNV, Musik- und Volkshochschulen, Bibliotheken, Museen, Theater, Sportstätten u.v.m.

4. Entwicklung der gemeindlichen Finanzlage

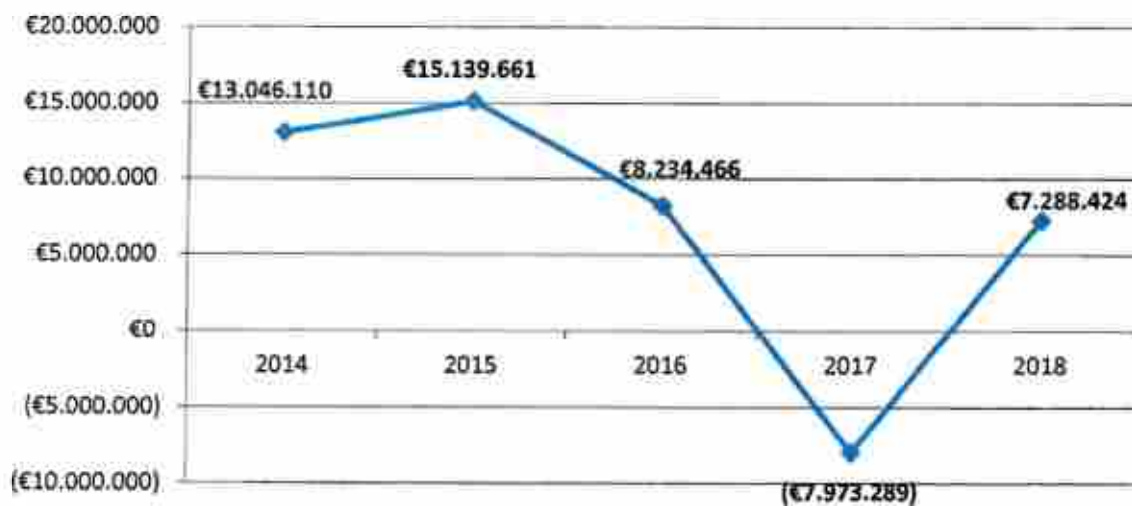
Entwicklung der Darlehens- und Kassenkreditverbindlichkeiten 2014 bis 2018



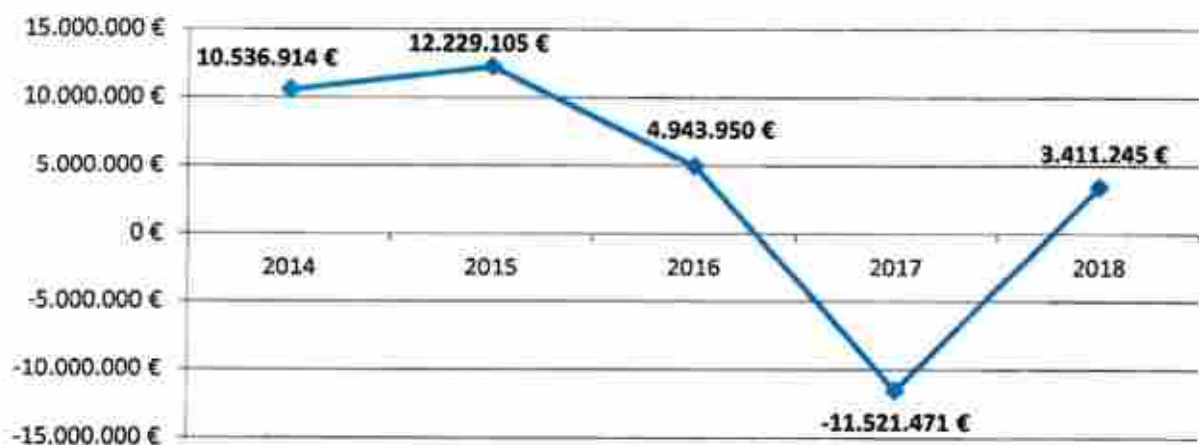
Entwicklung der Investitionsmaßnahmen 2014 bis 2018



Übersicht über die Steuern und steuerähnliche Erträge und gesetzl. Umlagen 2014 bis 2018



Übersicht über die Gewerbesteuererträge 2014 bis 2018



Die Diagramme zeigen, dass die Finanzlage der Marktgemeine Philippsthal stark abhängig von den Erträgen aus der Gewerbesteuer ist. Andere bemerkbare Alternativen zur Sicherung der Finanzstruktur sind bis dato nicht erkennbar.

5. Jahresabschluss 2018

5.1 Rückblick Planansätze

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurde von der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) am 26.02.2018 beschlossen, der am 27.03.2018 von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde.

Dabei wurden die ordentlichen Ergebnisse im Ertrag letztendlich auf 15.634.955,00 EUR und die Aufwendungen auf 8.891.950,00 EUR festgesetzt. Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 7.782.375,00 EUR.

Im Finanzhaushalt wurden Ausgaben für Investitionsmaßnahmen mit einer Summe von 675.000,00 EUR und Einzahlungen (Zuschüsse) zur Gegenfinanzierung mit einer Summe von 498.000,00 € geplant. Zum Ausgleich und Sicherung der Maßnahmen wurde eine Darlehensneuaufnahme von 177.000 eingeplant und zur Genehmigung beantragt.

5.2 Ergebnisrechnung

– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-89.621,09	-102.175,00	-90.034,14	12.140,86
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.249.363,36	-1.294.480,00	-1.366.312,82	-91.832,82
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-91.425,71	-61.450,00	-184.092,17	-122.642,17
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-8.592,86	0,00	-2.638,47	-2.638,47
5	55	Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	7.973.289,33	-4.069.150,00	-7.288.424,06	-3.219.274,06
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-142.033,53	-141.000,00	-144.528,01	-3.528,01
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für i.d. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-155.687,60	-9.467.600,00	-9.546.740,87	-79.140,87
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-302.556,33	-295.400,00	-323.614,52	-26.214,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-584.024,83	-195.350,00	-214.366,68	-19.016,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	5.345.984,22	-15.526.605,00	-19.100.751,74	-3.554.146,74
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.994.738,92	2.080.780,00	2.100.042,78	19.262,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	344.517,35	295.590,00	317.997,28	22.407,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten	1.952.846,22 0,00	2.249.740,00 0,00	2.446.425,06 0,00	196.885,06 0,00
14	65	Abschreibungen	1.386.748,47	1.354.770,00	1.373.957,72	19.187,72
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500.254,07	723.650,00	725.094,88	1.444,88
16	73	Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.185.287,75	2.115.200,00	3.878.158,61	1.762.958,61
17	72	Transferaufwendungen	250,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.897,00	2.000,00	2.217,00	217,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	12.346.339,78	8.821.730,00	10.843.893,33	-2.022.163,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	17.696.324,00	-6.804.875,00	-8.336.858,41	-1.531.983,41
21	86, 87	Finanzerträge	368.697,31	-8.350,00	-37.725,96	-29.375,96
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.088.968,56	70.220,00	31.256,43	-38.963,57
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	2.457.665,87	61.670,00	-6.469,53	-68.339,53
24		Gesamt Betr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	5.718.681,53	-15.534.955,00	-19.218.477,70	-3.583.522,70
25		Gesamt Betr. d. ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	14.435.308,34	8.891.850,00	10.875.149,76	1.983.189,76
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	20.153.989,87	-6.743.005,00	-8.343.327,94	-1.608.322,94
27	89	Außerordentliche Erträge	-13.430,98	0,00	-3.202,32	-3.202,32
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	211.014,70	0,00	94.917,87	94.917,87
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	197.583,72	0,00	91.715,55	91.715,55
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	20.351.573,59	-6.743.005,00	-8.251.612,39	-1.608.807,39
31	95	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.411.305,13	-1.465.950,00	-2.494.003,77	-1.028.053,77
32	96	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.411.305,13	1.480.623,00	2.494.003,77	1.013.380,77
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.673,00	0,00	14.673,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	20.351.573,59	-6.728.332,00	-8.251.612,39	-1.523.280,39

Nachschüßlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis

5.3 Abweichungen zwischen Plan und Ist

(ab +/- 10.000,00 EUR Abweichung vom Ansatz werden diese nachfolgend erläutert)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)	Begründung
1	2	3	5	6	7	
	5003100 5003200 5004000	Mieteinnahmen Pachteinnahmen Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten		-80.079,16 -2.879,85 -7.075,13		Die Abweichungen ergeben sich aus nicht realisierten Erträgen bei den Mieteinnahmen.
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-102.175,00	-90.034,14	12.140,86	
	5101000 5101010 5110000 5110100 5150000 5151000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren sonstige öffentlich rechtliche VwG öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren Erträge Verpflegungsentgelte Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen Erträge Ordnungsbehördenbezirk		-37.906,59 -2.677,00 -1.312.726,93 -28.682,80 -130,50 -4.189,00		Die Mehreinnahmen resultieren aus dem Bereich der Abwasserbeseitigung allgemein (KSt. 115351069).
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.294.480,00	-1.386.312,82	-91.832,82	
	5482000 5482010 5483000 5484096 5485010 5487000 5488100 5490000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV Ausgleich Erstattung OBB Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl. Kostenerstattung Sozialversicherung - LOGA PK Kostenerstattungen von Sonderverm. Eigenbetrieb Kostenerstattungen von priv. Unternehmen Kostenerstattungen Wahlen andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen		-28.549,74 0,00 -208,50 -58.366,83 -2.000,00 -91.104,53 -2.866,34 -1.006,23		Die Abweichungen gegenüber Ansatz und Ist resultieren aus nicht geplanten Einnahmen in den Bereichen Tourismusförderung IKZ Kuppenhöfen (- 10.288,30 EUR), Kostenerstattung Sozialversicherung Kiga Röhrgshof (- 58.366,83 EUR) und Erstattung EAM Netz Abwasserabgabe aus lfd. und Vorjahren (- 55.684,53 EUR).
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-61.450,00	-184.092,17	-122.642,17	
	5250000	sonstige aktivierte Eigenleistungen		-2.638,47		
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	-2.638,47	-2.638,47	
	5500100 5504000 5551000 5552000 5553000 5559120 5559200	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer Sonst. Vergnügungsst. einschl. Spielapparatesteuer Hundesteuer		-2.124.548,96 -1.178.352,80 -20.323,25 -520.493,12 -3.411.245,35 -15.828,56 -17.532,00		Die Ertragssteigerung begründet sich hauptsächlich in Mehreinnahmen in der Gewerbesteuer (- 2.911.245,35 EUR).
5	55	Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-4.069.150,00	-7.288.424,06	-3.219.274,06	
	5477000	Ausgleichleistungen Familienleistungsgesetz		-144.528,01		
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-141.000,00	-144.528,01	-3.528,01	
	5401010 5410100 5410310 5410900 5421000 5422000	Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen der EU Bedarfszuw. d. Landes nach LAG, Landesausgleichsst. Sonst. Zuweisungen v. übrigen Bereichen Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Zuweisungen f. lfd. Zwecke von Gemeinden, GmVerbände		-9.303.071,00 -8.040,00 -10.046,33 -10.000,00 -183.995,80 -24.585,74		Die Mehreinnahmen sind zurückzuführen auf nicht geplante Erträge in den Bereichen: Öffentlichkeitsarbeit (- 5.040,00 EUR), Zuwendung Städtepartnersch. IKZ EDV (- 6.261,87 EUR), kirchl. Kindergarten (- 36.476,40 EUR), Kiga Röhrgshof (- 10.882,80 EUR), Förderung Erneuerung Heizungsanlage Mühle 1 (- 10.000,00 EUR) und IKZ Tourismus (- 3.788,36 EUR).
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.467.600,00	-9.546.740,87	-79.140,87	

	6710000	Leasing		7.438,45		
	6720000	Lizenzen und Konzessionen		0,00		
	6730000	Gebühren		3.263,75		
	6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe		3.715,65		
	6750001	Rücklastschriftgebühr		405,07		
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		64.817,34		
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung		15.928,53		
	6780000	Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.		480,00		
	6810000	Aufw. für Zeitungen u. Fachlit. d. Verw. u. ähnl. Ei		3.555,70		
	6820000	Porto und Versandkosten		5.408,15		
	6832000	Telefonkosten		17.494,19		
	6840000	amtliche Bekanntmachungen		32.207,21		
	6850000	Reisekosten		11.480,43		
	6860100	Aufw. für Verfügungsmittel		2.902,68		
	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit		6.132,65		
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)		4.942,31		
	6871000	Geschenke bis 35 €		480,00		
	6872000	Geschenke über 35 €		259,00		
	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung		12.215,81		
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		27.687,53		
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge		10.289,83		
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen		44.337,50		
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere		16.286,82		
	6990000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		27.587,71		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.249.740,00	2.446.425,06	196.685,06	Der ausgewiesene Mehraufwand ist hauptsächlich auf den Bereich Abwasserbeseitigung allgemein (KSt. 115381099 = 190.699,08 EUR) für die Abrechnung von Abwasser (SK 6101000) zurückzuführen.
		Einstellungen in sonst. Sonderposten	0,00	0,00		
		davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	
	6615000	Abschr. aktivierte Investizw., -zuschüsse u. beitr.		35.676,00		
	6620000	Abschr. Gebäude u. -eintr. - Sachanlag., Infr.strukt.		1.066.669,62		
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		72.424,57		
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		39.845,08		
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark		86.176,37		
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		32.101,80		
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		16.624,28		
	6672000	Einzelwertberichtigung		4.540,00		
14	66	Abschreibungen	1.354.770,00	1.373.957,72	19.187,72	Die Abweichung gegenüber Ansatz und Ist resultieren aus nicht in Ansatz gebrachten Abschreibungen auf aktivierte Investizw., -zuschüsse (35.676,00 EUR).
	7105000	Kostenerstattung kirchlicher Kindergarten		485.557,55		
	7106000	Kostenerstattung Freistellung und U3		48.375,40		
	7122010	Zuweisungen für laufende Zwecke an OBB		2.495,20		
	7125000	Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt., Sonderverm., Beihilf.		57.200,00		
	7127000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen		62.479,58		
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		1.853,52		
	7128200	Pauschalförderung Vereine		4.800,00		
	7128300	Zuschüsse für Vereinsjubiläen		375,00		
	7128400	Jugendförderung		7.765,00		
	7128500	Zuschüsse für individuelle Förderung		10.239,88		
	7128700	Unterhaltungs-/Sanierungs-/Betriebskostenzuschuss		36.750,00		
	7170100	sonstige Erstattungen an den Bund		1.040,28		
	7171000	sonstige Erstattungen an das Land		908,00		
	7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)		1.728,62		
	7173000	sonstige Erstattungen an Zweckverbände		3.523,34		
	7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich		0,00		
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	723.650,00	725.094,88	1.444,88	
	7354100	Kreisumlage		1.954.940,00		
	7354200	Schulumlage		987.020,00		
	7354900	andere Umlagen		0,00		
	7363100	Abwasserabgabe		90.984,53		
	7380100	Gewerbesteuerumlage		835.214,08		
16	73	Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.115.200,00	3.876.168,61	1.762.968,61	Aufgrund der positiven Erträge aus der Gewerbesteuer stellen sich auch die Aufwendungen für die Umlagen anders dar, als in Ansatz gebracht wurde. Der Ist-Wert fällt um 1.762.968,61 EUR höher aus als geplant.
	7250100	Jugendhilfeleist., natürl. Pers. außerhalb Einricht.		0,00		
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	
	7030000	Kfz-Steuer		2.217,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000,00	2.217,00	217,00	

19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	8.821.730,00	10.843.893,33	-2.022.163,33	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 u. Nr. 19)	-6.204.875,00	-8.336.858,41	1.531.983,41	
	5710100	Bankzinsen		0,00		Die Ist-Zahlen für Provisionen für Bürgschaften (- 6.807,00 EUR), Erstattungszinsen der Steuermachforderungen (- 11.203,00 EUR), sowie Zinserträge u.a. aus Pachtverträgen mit der ENM (- 10.446,54 EUR) begründen die Mehreinnahmen.
	5712100	Dividenden		-15,32		
	5730000	Bürgschaftsprovisionen		-7.807,00		
	5761000	Säumniszuschläge		-1.844,57		
	5761100	Säumniszuschläge u. Mahngebühren		-179,76		
	5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.		-821,17		
	5763000	Verzinsung von Steuermachforderungen u. -erstatt.		-16.203,00		
	5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge		-10.855,11		
21	56, 57	Finanzerträge	-8.350,00	-37.725,96	-29.375,96	
	7710000	Bankzinsen		2.676,80		Geplante Zinsen u. ähnliche Aufwendungen sind in der geplanten Höhe nicht entstanden.
	7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"		9.771,00		
	7750000	Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten		37,64		
	7765000	Zinsen & ähnl. Aufw. an Beteil. & Sonderverm.		12.572,59		
	7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen		6.198,40		
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	70.220,00	31.256,43	-38.963,57	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	61.870,00	-6.469,53	-68.339,53	
24		Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	15.534.955,00	19.218.477,70	-3.583.522,70	
25		Gesamtbetr. d. ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	8.891.950,00	10.875.149,76	1.983.199,76	
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 u. Nr. 25)	-6.743.005,00	-8.343.327,94	-1.600.322,94	
	5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen		-1.900,00		
	5910000	Ertr. aus der Veräuß. von Grundst., Gebäud. u. Anlagen		-618,84		
	5980000	sonstige periodenfremde Erträge		-683,34		
	5991000	Ausbuchung Kleinbeträge		-0,14		
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	-3.202,32	-3.202,32	
	7911000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen		5.625,19		Für die außerordentl. Aufwendungen wurden bei der Planung keine Beträge in Ansatz gebracht.
	7912000	außerplanmäß. Abschr. auf Finanzanlage		20.033,62		
	7941000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen		89.252,00		
	7990100	Ausbuchung Kleinbeträge		7,06		
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	94.917,87	94.917,87	
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 u. Nr. 28)	0,00	91.715,55	91.715,55	
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-6.743.005,00	-8.251.612,39	-1.508.607,39	
	9100000	Erlöse aus EK-Verzinsung	0,00	-926.365,45		Bei der Aufstellung des HH-Planes 2018 war noch nicht klar, ab wann eine Ermittlung der EK-Verzinsung in der ILV durchgeführt werden kann. Die Differenz ergibt sich somit hauptsächlich aus den Erlösen der EK-Verzinsung.
	9501000	Erlöse aus ILV Hauptverwaltung	-697.250,00	-711.965,76		
	9502000	Erlöse aus ILV Bauhof	-603.550,00	-652.213,03		
	9503000	Erlöse aus ILV Bauhof-Fuhrpark	-108.400,00	-132.420,93		
	9504000	Erlöse aus ILV Kreuzberghalle	-21.000,00	-31.984,57		
	9505000	Erlöse aus ILV FFW u. Jugendr.	-13.120,00	-12.893,30		
	9506000	Erlöse aus ILV DGH Heimböschungshausen	0,00	-13.122,06		
	9507000	Erlöse aus ILV FFW (DGH Unterneurode)	-6.700,00	-10.856,88		
	9509000	Erlöse aus ILV HVV Gethsemane	-1.280,00	-2.181,60		
	9509100	Erlöse aus ILV Mietwohnungen	-14.650,00	0,00		
31	95	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.465.950,00	-2.494.003,77	-1.028.053,77	
	9200000	Kosten aus EK-Verzinsung	0,00	926.365,45		Bei der Aufstellung des HH-Planes 2018 war noch nicht klar, ab wann eine Ermittlung der EK-Verzinsung in der ILV durchgeführt werden kann. Die Differenz ergibt sich somit hauptsächlich aus den Kosten der EK-Verzinsung.
	9601000	Kosten aus ILV Hauptverwaltung	583.690,00	711.965,76		
	9602000	Kosten aus ILV Bauhof	621.562,00	652.213,03		
	9603000	Kosten aus ILV Bauhof-Fuhrpark	110.731,00	132.420,93		
	9604000	Kosten aus ILV Kreuzberghalle	28.870,00	31.984,57		
	9605000	Kosten aus ILV FFW u. Jugendr.	13.120,00	12.893,30		
	9606000	Kosten aus ILV DGH Heimböschungshausen	0,00	13.122,06		
	9607000	Kosten aus ILV FFW (DGH Unterneurode)	6.700,00	10.856,88		
	9609000	Kosten aus ILV HVV Gethsemane	1.280,00	2.181,60		
	9609100	Kosten aus ILV Mietwohnungen	14.650,00	0,00		
32	96	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.480.623,00	2.494.003,77	1.013.380,77	
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	14.673,00	0,00	14.673,00	
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.728.332,00	-8.251.612,39	-1.523.280,39	
Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis						

5.4 Finanzrechnung

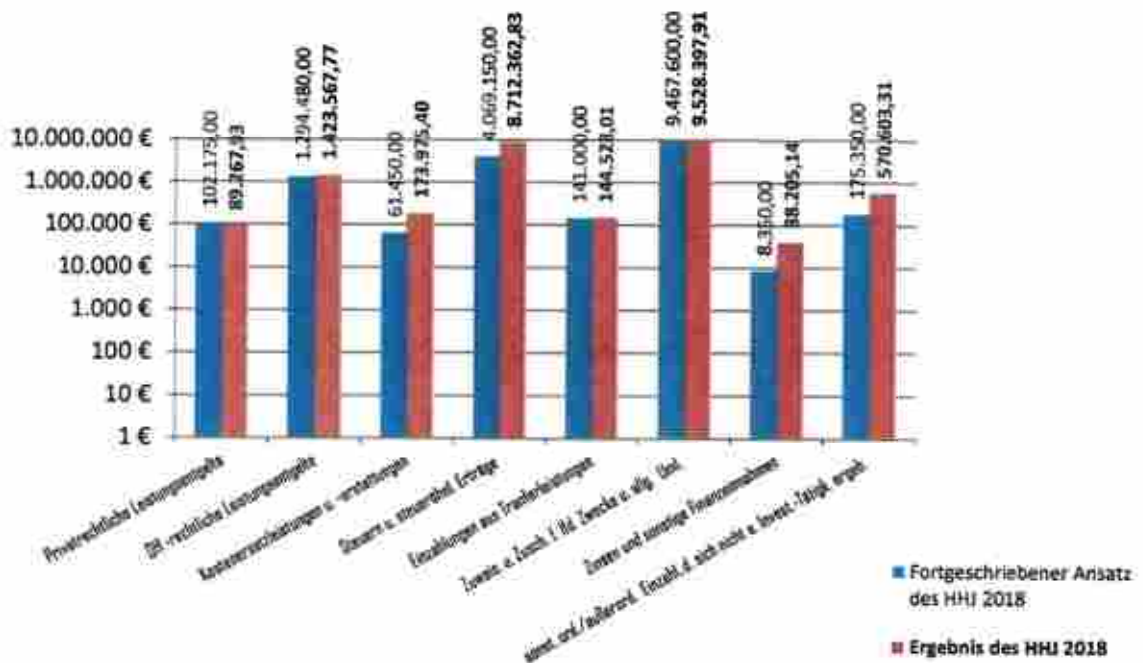
Ergänzend zur Vermögens- und Ergebnisrechnung soll die Finanzrechnung im Rahmen der kaufmännischen Buchführung alle Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode laufend erfassen. Sie registriert wie eine Kapitalflussrechnung alle Zahlungsströme unabhängig davon, ob sie erfolgs- oder vermögenswirksam sind.

– Euro –

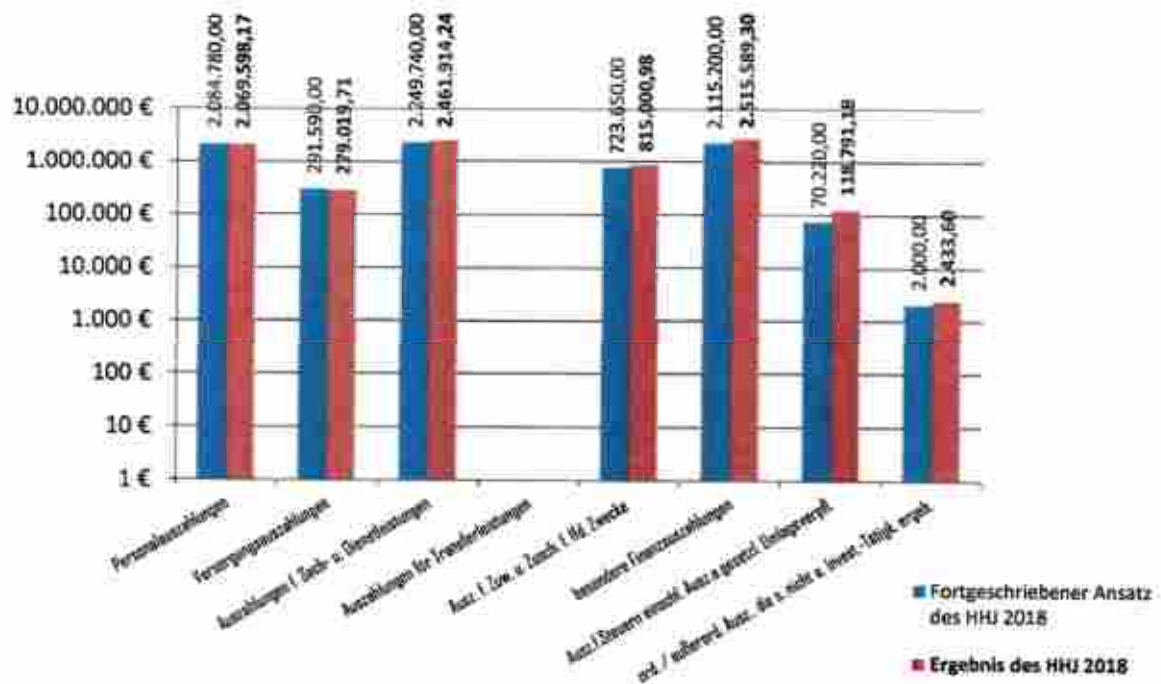
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
		2017	2018	2018	2018
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.920,57	102.175,00	89.267,93	-12.907,07
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.210.318,83	1.294.480,00	1.423.567,77	129.087,77
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	235.581,75	61.450,00	173.975,40	112.525,40
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-8.015.128,45	4.069.150,00	8.712.362,83	4.643.212,83
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	142.033,53	141.000,00	144.526,01	3.526,01
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	148.017,86	9.467.600,00	9.528.397,91	60.797,91
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.869,53	8.350,00	38.205,14	29.855,14
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	202.970,83	175.350,00	570.603,31	395.253,31
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-6.968.433,55	16.319.555,00	20.680.908,30	5.361.353,30
10	Personalauszahlungen	-1.991.701,31	-2.084.780,00	-2.069.598,17	15.181,83
11	Versorgungsauszahlungen	-261.758,80	-291.590,00	-279.019,71	12.570,29
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.984.531,12	-2.249.740,00	-2.461.914,24	-212.174,24
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-500,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-533.884,93	-723.650,00	-815.000,98	-91.350,98
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.217.462,74	-2.115.200,00	-2.515.689,30	-400.389,30
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.042.932,98	-70.220,00	-118.791,16	-48.571,18
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-3.532,00	-2.000,00	-2.433,60	-433,60
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-13.034.303,88	-7.537.180,00	-6.262.347,15	-725.167,18
19	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 u. Nr. 18)	-19.004.737,43	7.782.375,00	12.418.561,12	4.636.186,12
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	227.430,15	498.000,00	479.757,99	-18.242,01
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	160.776,32	0,00	5.704,00	5.704,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	7.533,42	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	395.739,89	498.000,00	485.461,99	-12.538,01
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.374,74	-50.000,00	-4.752,22	45.247,78
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.328.519,10	-170.000,00	-446.503,40	-278.503,40
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-335.601,42	-553.500,00	-128.110,85	425.389,15
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.352,84	0,00	8.003,45	8.003,45
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-2.678.142,42	-773.500,00	-571.363,02	202.136,98
29	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 u. Nr. 28)	-2.282.402,53	-275.500,00	-85.901,03	169.598,97
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 u. 29)	-21.287.139,96	7.506.875,00	12.332.660,09	4.835.785,09
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und innere Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.500.000,00	177.000,00	76.953,00	-100.047,00

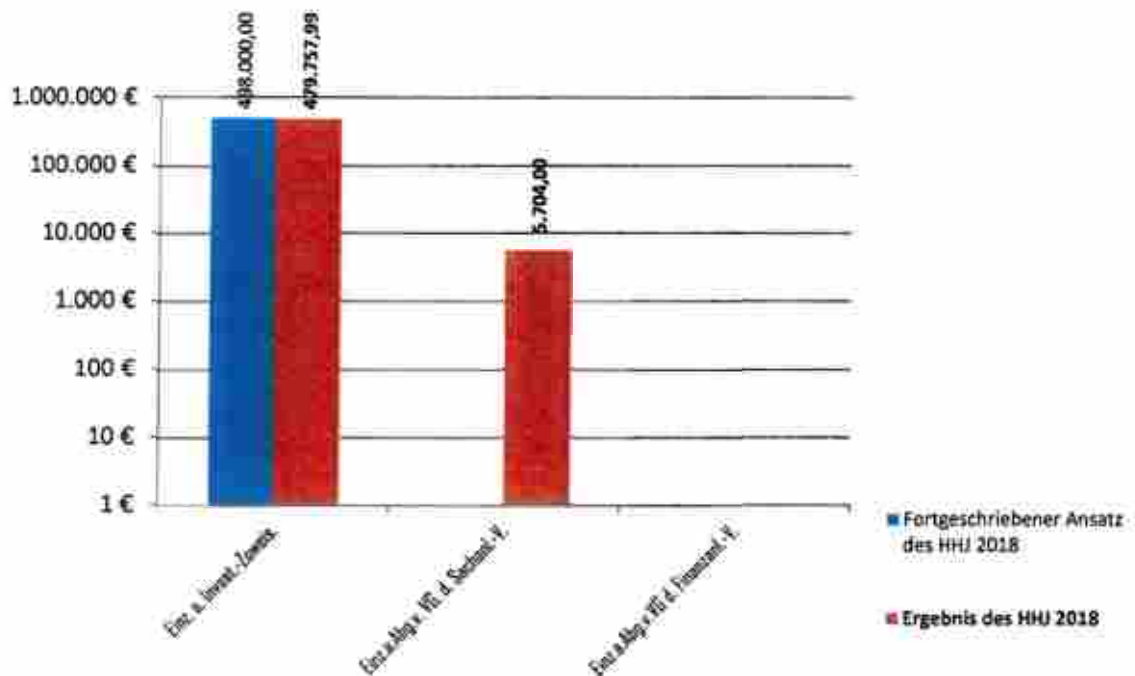
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-158.481,89	-193.000,00	-8.658.862,32	-8.405.862,32
33	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 / Nr. 32)	8.341.538,31	-16.000,00	-8.581.908,32	-8.581.908,32
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-12.945.601,85	7.490.875,00	3.750.750,77	-3.740.124,23
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	55.126,38	0,00	1.845.430,67	1.845.430,67
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-58.334,90	0,00	-61.693,24	-61.693,24
37	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 / Nr. 36)	-3.208,52	0,00	1.783.737,63	1.783.737,63
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	14.304.593,63	-13.724.506,96	1.355.763,66	15.080.290,61
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-12.948.810,17	7.490.875,00	5.514.489,40	-1.978.386,80
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.355.783,66	-6.233.631,96	6.870.272,06	13.101.904,01

Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2018



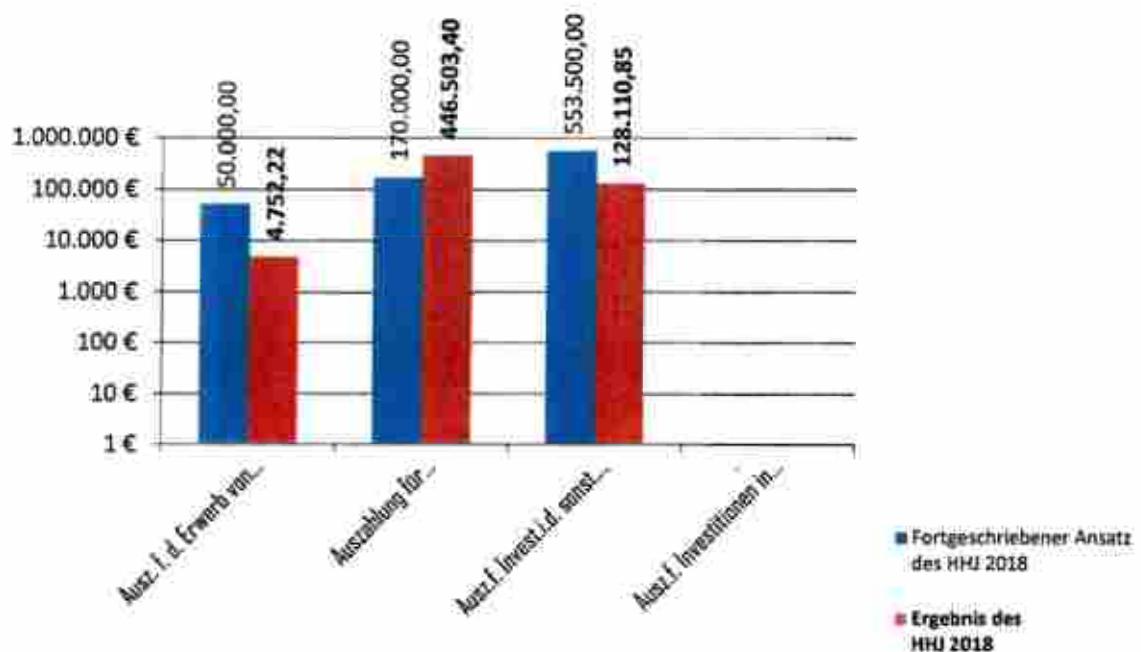
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2018



Summe der Einzahlungen (bis 31.12.) aus Investitionstätigkeit

Erläuterungen hierzu:

Der Abruf der Investitionszuweisungen und -zuschüsse hängt auch mit dem Baufortschritt der geförderten Maßnahmen zusammen. Auch hier kam es in der Umsetzung von Maßnahmen zu Verzögerungen, die sich auch beim Abruf der Fördermittel bemerkbar machten.

Summe der Auszahlungen (bis 31.12) aus Investitionstätigkeit

5.5 Übersicht über die Investitionen

Die **Investitionen**, für die im Finanzhaushalt 2018 Mittel in Höhe von insgesamt **675.000,00 €** zur Verfügung gestellt werden, beziehen sich auf folgende investive Maßnahmen:

Produkt/Produktbezeichnung							
KSt	Kostenstellen- bezeichnung	Invest.-Nr.	Vorhaben	Sach- konto	Ansatz 2018 lt. HH- Plan €	Vortrag HHR aus HH-Jahr 2017	Summe 2018 (HHR 2017 u. HH- Ansatz 2018) €
0111120	Hauptverwaltung						
011112002	Hauptverwaltung	109-01-601	EDV - Kommunikation	0851010	7.000,00	2.000,00	9.000,00
011112001	Rathaus	113-01-001	Ersatzbeschaffung Anlagevermögen	0840010	2.000,00	3.000,00	5.000,00
0111150	Bauhof						
011115001	Bauhofverwaltung	114-01-601	Ersatzbeschaffung Werkzeuge	0801010	3.000,00		3.000,00
011115001	Bauhofverwaltung	114-01-602	Ersatzbeschaffung Werkzeuge	0890010	3.000,00		3.000,00
011115002	Fuhrpark Bauhof	109-01-626	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	0810010	100.000,00		100.000,00
0212610	Brandschutz						
021261001	Feuerwehr Philippsthal	118-02-001	Vorplanung Neubau	0951010	20.000,00		20.000,00
021261031	Feuerwehr Hamrode	118-02-604	Kauf Fahrzeug gem. Bedarfsplanung	0810010	250.000,00		250.000,00
021261012	Feuerwehr Phil.-Mitte	118-02-605	Kauf Fahrzeug gem. Bedarfsplanung	0810010	150.000,00		150.000,00
021261089	Feuerwehr allgemein	110-02-602	Ersatzbeschaffung Geräte	0775010	5.000,00		5.000,00
0636110	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen (KiTa Philippsthal)						
063611001	Kindertagesstätte Philippsthal	117-06-601	Kauf Einrichtung / Ausstattung	0840010	10.000,00		10.000,00
0636510	Tageseinrichtungen f. Kinder						
063651001	Kindertagesstätte Röhrigshof	109-06-100	Erwerb Geräte und Einrichtung	0840010	5.000,00		5.000,00
0636710	Kinderspielplätze						
063671099	Kinderspielplätze allgemein	109-06-609	Ersatzbeschaffung Spielgeräte	0840010	5.000,00	3.500,00	8.500,00

1254110	Gemeindestraßen						
125411001	Straßen Philippsthal	116-12-001	Am Bad, grundhafter Ausbau	0952010		61.400,00	61.400,00
125411031	Straßen Hamrode	114-12-301	Stichweg Am Rain	0952010		28.600,00	28.600,00
13553100	Friedhofs- und Bestattungswesen						
135531099	Friedhöfe allg.	117-13-501	grundh. San. Friedhofshalle Gethsemane	0953010	60.000,00		60.000,00
1557310	Bürgerhäuser						
155731099	Bürgerhäuser allg.	109-15-524	Ersatzbeschaffung Ausstattung u. a.	0840010	5.000,00		5.000,00
1557320	Allgem. Grundvermögen						
155732001	Allgem. Grundvermögen	115-15-002	Erwerb von Grundstücken	0509010	50.000,00		50.000,00
Investitionssumme 2018					575.000,00	98.500,00	773.500,00

Im investiven Bereich waren lt. ursprünglichem HH-Plan 675.000,00 EUR an Ausgaben vorgesehen. Unter Berücksichtigung der HH-Reste aus Vorjahren liegt die Summe der vorgesehenen Ausgaben nun bei 773.500,00 EUR. Zur Auszahlung kamen 571.363,02 EUR einschließlich Ausgaben auf Haushaltsreste.

Für Investitionen wurden in 2018 Investitionszuweisungen wie folgt veranschlagt:

Produkt/Produktbezeichnung					
KSt	Kostenstellen-bezeichnung	Invest.-Nr.	Vorhaben	Sach-konto	Ansatz 2018 €
0212610	Brandschutz				
021261012	Feuerwehr Phil.-Mitte	118-02-505	Zuschuss Land für Beschaffung Feuerwehrfahrzeug Phil.-Mitte	3601010	100.000,00
021261031	Feuerwehr Hamrode	118-02-504	Zuschuss Land für Beschaffung Feuerwehrfahrzeug Hamrode	3601010	105.000,00
1661110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen				
166111001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	109-16-001	Investitionspauschale aus Berechnungen des KFA für 2018	3621010	293.000,00
Investitionszuweisungen 2018:					498.000,00

Investitionszuweisungen in Höhe von 485.461,99 EUR konnten bis zum 31.12.2018 vereinnahmt werden.

5.6 Bildung von Haushaltsresten

Aufgrund vieler noch in Bau befindlicher Hoch- und Tiefbaumaßnahmen wird der Vorschlag unterbreitet, folgende Haushaltsmittel vorzutragen:

Rubrikennr.	Beschreibung	Vorschlag Übernahme HHR aus 2018 UJ 2017*	Vorschlag Übernahme HHR aus 2018	Summe
109-01-601	Büromaschinen Orga-Mittel/DV Kommunikation	700,00	9.000,00	9.700,00
109-01-626	Anschaffung Fahrzeuge u. Geräte Fuhrpark Baunof		34.220,00	34.220,00
109-06-609	Kinderspielfläche-Erwerb von Geräten		540,00	540,00
114-01-602	Ersatzbeschaffung v. GWG		500,00	500,00
118-02-001	Sanierung FWGH Philippsthal		20.000,00	20.000,00
118-02-604	Kauf von Fahrzeugen FFW Hamrode		250.000,00	250.000,00
118-02-605	Kauf von Fahrzeugen FFW Phil.-Mitte		150.000,00	150.000,00
	Summe	700,00	464.260,00	464.960,00

(*UJ = Ursprungsjahr)

5.7 Einführung der Eigenkapitalverzinsung (EK-Verzinsung)

Nach § 14 GemHVO-Doppik (Kosten- und Leistungsrechnung) in Verbindung mit § 10 KAG ist das Anlagevermögen in angemessener Höhe zu verzinsen. Das bedeutet, dass die Gemeinde im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung die Verzinsung des Anlagevermögens in den Teil- und Ergebnishaushalten darstellt.

In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt des Kreisausschusses Landkreises Hersfeld-Rotenburg wurden folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

- die Sachkontenbereiche der Grundstücke (050xxxx bis 052xxxx), Anlagen im Bau (09xxxxx) sowie Finanzanlagen (1xxxxxx) werden nicht verzinst,
- der Zinssatz beträgt 4% und
- es wird die Verzinsungsart „Restbuchwert-Verzinsung“ nach der Methode „Periodenanfang: Buchwert Periodenanfang / Zuschuss“ verwendet.

In der Anlage 9.2 „Übersicht über die Eigenkapital (EK)-Verzinsung“ sind die ermittelten Werte für das HH-Jahr 2018, sowie die Werte der Vorjahre 2016 und 2017, dargestellt.

5.8 Befreiung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses

Nach § 112a HGO ist der Jahresabschluss einer Gemeinde zusammenzufassen mit den nach Handels-, Eigenbetriebs- oder kommunalem Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen. Im Fall der Gemeinde Philippsthal (Werra) würde das die Zusammenfassung mit den Jahresabschlüssen der ruhenden Gemeindewerke Philippsthal (Werra) und des Wasserbeschaffungsverbandes Ostteil, Kreis-Hersfeld-Rotenburg bedeuten. Nach § 112b HGO sind jedoch Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohner von der Pflicht einen Gesamtabchluss aufzustellen befreit.

Da die Einwohnerzahl in der Gemeinde Philippsthal (Werra) weit unter 20.000 liegt (siehe Punkt 2. Strukturdaten), ist die Gemeinde von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit.

5.9 Abschluss des Haushaltsjahres 2018

Durch die bekannten negativen finanziellen Einschnitte in den Jahren 2016 und 2017 musste die, bis dahin, abundante Marktgemeinde Philippsthal erhebliche Anstrengungen leisten um ihre negative Situation bremsen zu können. Insbesondere half hierbei ein erarbeitetes und beschlossenes Haushaltssicherungskonzept, welches je nach finanzieller Situation stetig angepasst oder ergänzt werden kann. Durch Minderaufwendungen und Ertragssteigerungen aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen sowie vorübergehende Mehreinnahmen durch die periodenfremde Finanzarithmetik im Umlagesystem des Kommunalen Finanzausgleiches (niedrige Kreis- u. Schulumlage, sowie hohe Schlüsselzuweisungen), einhergehend mit einer Sonderzahlung aus der Hessenkasse konnten im Laufe des Jahres 2018 alle Kassenkreditverpflichtungen beglichen und am Jahresende noch ein Überschuss von ca. 8,2 Mio. € erwirtschaftet werden. Dieser Überschuss dient nunmehr als allgemeiner Liquiditätspuffer für unvorhersehbare größere Rückzahlungsverpflichtungen für Gewerbesteuer und als Gegendeckung noch nicht abgerechneter investiver Maßnahmen aus Vorjahren bis 2018 mit ca. 1,5 Mio. € Restverpflichtungen (siehe Haushaltsvollzug IV/2018).

Philippsthal, 29.07.2024



Heusner
Bürgermeister

Anhang

6. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Aktiva

6.1 Anlagevermögen

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) hat zur Erfassung sämtlicher Gegenstände des Anlagevermögens sowie der Anschaffungs- und Herstellungskosten eine vollständige Erfassung aller Sachbücher der kameralen Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre bis einschließlich 2008 und der doppischen bis einschl. 2018 durchgeführt.

Das Anlagevermögen ist grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauern sind nach Maßgabe der NKRS-Abschreibungstabelle festgelegt. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Erhaltene Investitionszuweisungen sind grundsätzlich als Sonderposten passiviert und werden über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst. Davon abweichend wird die allgemeine Investitionspauschale des Landes Hessen keiner Anlage zugeordnet und gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO pauschal über 10 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (ab dem 01.01.2018 von 250,00 € - 1.000,00 €) im Sinne von § 6 Abs. 2 Einkommensteuergesetz wurden in das Anlagevermögen aufgenommen und als Sammelposten über 5 Jahre abgeschrieben.

Die gesetzlichen Grundlagen (u. a. GemHVO) wurden bei der Aufstellung der Schlussbilanz beachtet.

Die Gliederungsschemata der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung orientieren sich an dem entsprechenden Mustern der GemHVO und wurden zur Transparenz erweitert.

In den Anlagennachweisen per. 31. Dezember 2018 wurden Zinsen für Fremdkapital (Bauzeitins) nicht berechnet und nicht in die Herstellungskosten mit einbezogen.

Im Jahresabschluss sind alle Geschäftsvorfälle der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) dargestellt. Die wesentlichen Positionen und Veränderungen der Bilanzkonten gegenüber der Jahresbilanz zum 31.12.2017 werden nachfolgend erläutert.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen	1,00 €	1,00 €	0,00 €
1.1.2	gef. Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	487.866,17 €	462.668,28 €	-25.197,89 €
Summe		487.867,17 €	462.668,28 €	-25.197,89 €

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte erworben.

1.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Diese Position setzt sich zusammen aus:

Geleistete Investitionszuschüsse Bund	
Linksabbiegerspur B62, Röhrigshof	341.878,00 EUR
Geleistete Investitionszuschüsse Land	
Ingenieurkosten Bürgersteige Gethsemane K 10 Götzmannstraße	10.448,00 EUR
Geleistete Investitionszuschüsse Private Unternehmen	
Ausbau Breitbandnetz Unitymedia	30.855,00 EUR
• Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	79.487,28 EUR
(OBB u. Vereine)	<u>462.668,28 EUR</u>

Der, auf die Marktgemeinde Philippsthal (Werra), anfallende Anteil aus der Bilanz des OBB wird in gleicher Höhe in die Bilanz der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) eingebucht.

Die Veränderung der dargestellten Zahlen (Differenz in der o.g. Tabelle = -25.197,89 EUR ergibt sich aus der jährlichen Anpassung des OBB und der Abschreibung.

1.2 Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
1.2	Sachanlagevermögen			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	2.821.488,40 €	2.753.975,89 €	-67.512,51 €
1.2.2	Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund	16.824.879,00 €	16.258.440,00 €	-566.439,00 €
1.2.3	Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	12.330.083,22 €	12.206.146,22 €	-123.937,00 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	428.867,00 €	371.367,00 €	-57.500,00 €
1.2.5	andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung	674.958,00 €	675.980,00 €	1.022,00 €
1.2.6	gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe		33.080.275,62 €	32.265.909,11 €	-814.366,51 €

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte folgende Veränderungen eingetreten:

- Zugang Ackerland (Grundstückskauf „An der kleinen Liede“) 3.870,28 EUR
- Abgänge Sonstige unbebaute Grundstücke (Grundstückstausche „An der Flutbrücke“) - 85,16 EUR
- Zugänge Bebaute Grundstücke –mit eigenen Bauten- (Grundstücks-
käufe Industriestraße, Werrawiesen, An der Flutbrücke und Thalhäuser
Weg) 2.954,37 EUR
- Teilung und Verkauf des Grundstücks Krähenweg 14 - 74.252,00 EUR
(Aufgrund der Bewertung in der Eröffnungsbilanz entstand ein Verkaufsverlust in Höhe von 69.252,00 EUR)

1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund folgende Veränderungen eingetreten:

- Zugänge Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinr. (Auszahlung
Sicherheitseinbehalt Anbau Krippe ev. Kindergarten Philippsthal) 2.760,00 EUR
- Abgänge Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinr.
(Entsorgung alte Küche ev. Kindergarten Philippsthal) - 5.624,19 EUR
(Aufteilung/Umbuchung Kinderspielplatz Röhrigshof in
Grundstückseinrichtung und Spielgeräte) - 106.804,00 EUR
- Storno Zugänge Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken
(Storno der Zugänge im HH-Jahr 2016 der Grundhaften Sanierung
der Orangerie nach Prüfungsbermerkung des RPA Hersfeld-Rotenburg) - 161.341,48 EUR
- Zugänge Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken
(Einbau Brandschutztür Kreuzberghalle) 4.000,00 EUR
(Neubau DGH Heimbaldshausen) 29.959,30 EUR
- Zugänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen
(Neubau FWGH Philippsthal-Mitte) 16.888,93 EUR
- Zugänge Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude
(Friedhofshalle Harnrode) 1.384,16 EUR
(Friedhofshalle Röhrigshof) 1.828,78 EUR

• Zugänge Andere Bauten	
(Bürocontainer – Recyclinghof)	26,66 EUR
(Fahrzeughalle Radlader – Recyclinghof)	26,67 EUR
(Grünschnitthalle – Recyclinghof)	26,67 EUR
• Zugänge Grundstückseinrichtungen	
(Umfeld DGH Gethsemane)	574,77 EUR
(Zaunanlage Spielplatz Heimboldshausen aus HH- Jahr 2016 nach Prüfungsbemerkung des RPA Hersfeld-Rotenburg)	5.014,26 EUR
(Neubau FWGH Philippsthal-Mitte - Außenanlage)	2.579,15 EUR
(Neubau DGH Heimboldshausen – Außenanlage)	6.197,87 EUR
(Spielplatz Röhrigshof – Außenanlage)	41.004,12 EUR
(Zaunanlage Spielplatz Röhrigshof)	12.449,45 EUR
• Jährliche Abschreibung	- 417.390,12 EUR

1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen folgende Veränderungen eingetreten:

• Fertigstellung von Straßenbaumaßnahmen in 2018	184.745,77 EUR
• Fertigstellung von Gehwegbaumaßnahmen in 2018	115.829,24 EUR
• Fertigstellung von Kanalbaumaßnahmen in 2018	244.819,49 EUR
• Abgang Kanalisation (Ausbuchung wg. Grundhafter Erneuerung Kanal – Thalhäuser Weg)	- 1,00 EUR
• Jährliche Abschreibung	- 669.330,50 EUR

1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung folgende Veränderungen zu verzeichnen:

• Zugänge Anlagen der Energieversorgung u. Betriebstechn. (Brandmeldeanlage Rathaus)	14.773,57 EUR
• Jährliche Abschreibung	- 72.273,57 EUR

1.2.5 andere Ani., Betriebs- u. Geschäftsausstattung

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung folgende Veränderungen eingetreten:

• Zugänge Fuhrpark	
(Fahrzeuge Bauhof)	65.779,50 EUR
(Zubehör Fahrzeug Feuerwehr Philippsthal-Mitte)	4.903,87 EUR
• Zugänge sonstige Betriebsausstattung	
(Spielgeräte Spielplätze und Kindergärten)	63.944,43 EUR
(Küchen ev. Kindergarten und Bürgertreff DGH Heimboldshausen)	21.407,65 EUR
• Zugänge Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	
(Nachber. Ausstattung FWGH Phil.-Mitte u. DGH Heimboldsh.)	16,80 EUR
• Zugang 2018 an geringwertigen Wirtschaftsgütern (250,00 EUR bis 1.000,00 EUR)	19.717,28 EUR
• Jährliche Abschreibung	- 174.747,53 EUR

1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AiB)

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau keine Maßnahmen durchgeführt bzw. abgerechnet worden.

1.3 Finanzanlagevermögen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
1.3	Finanzanlagevermögen			
1.3.1	Anteile an verbund. Unternehmen	393.694,75 €	393.694,75 €	0,00 €
1.3.3	Beteiligungen	298.713,05 €	285.640,56 €	-13.072,49 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	54.056,02 €	58.994,20 €	4.938,18 €
1.3.6	sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)	39.875,12 €	25.461,84 €	-14.413,48 €
Summe		786.338,94 €	763.791,15 €	-22.547,79 €

1.3.1 Anteile an verbund. Unternehmen

Hier sind die Anteile an den Gemeindewerken Philippsthal (Werra) mit 393.694,75 € verbucht.

1.3.3 Beteiligungen

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich Beteiligungen folgende Veränderungen eingetreten:

- Zugang der Beteiligung an der EAM Sammel- u. Vorschalt 5 GmbH 6.961,13 EUR
- Anpassung Buchwert Beteiligung Wasserbeschaffungsverband - 20.033,62 EUR

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Bilanzposition ist zum 31.12.2018 u. a. die Beamtenversorgungsrücklage in Höhe von 58.474,20 EUR ausgewiesen, die die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck in einem Fonds angelegt hat.

1.3.6 sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich sonstige Ausleihungen / Finanzanlagen u. a. folgende wesentliche Veränderungen eingetreten:

- Verminderung durch die jährliche Tilgung der E.ON Mitte AG für das Darlehen der Kanalbaumaßnahme K7 - 14.657,80 EUR

6.2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte, einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Gemeinde hatte zu Bilanzstichtag keine Lagerbestände mit einem Wert von 10.000 €, wie z.B. Heizölvorräte.

2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) besitzt zum Bilanzstichtag 31.12.2018 keine unfertigen und fertigen Erzeugnisse, Leistungen sowie Waren.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Forderungen werden im Forderungsspiegel (Anlage 9.4) abgebildet.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.3.1	Forderungen a. Zuweis., Zusch., Transferleist., Investitionszuweis. u. -zusch. u. Invest.-Beiträgen	419.133,21 €	370.853,89 €	-48.279,32 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerä hn l. Abg., Umlagen	227.220,50 €	45.176,75 €	-182.043,75 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	540.645,99 €	18.404,10 €	-522.241,89 €
2.3.4	Ford. gegen verbund. Untern. u. gegen Untern. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht, u. Sonderverm.	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	203.206,14 €	130.200,00 €	-73.006,14 €
Summe		1.394.205,84 €	568.634,74 €	-825.571,10 €

2.3.1 Forderungen a. Zuweis., Zusch., Transferleist., Investitionszuweis. u. -zusch. u. Invest.-Beiträgen

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Forderungen aus allgem. Zuweis. u. Zusch. g. Gem./GV	20.329,68 EUR
• Ford. so. Zuweis. u. Zusch. g. Zweckverbände	208,50 EUR
• Ford. aus sonst. Zuweis. u. Zusch. priv. Untern.	35.120,00 EUR
• Forderungen aus Investitionszuweisungen g. Land (K7)	10.342,20 EUR
• Forderungen aus Investitionszuweisungen g. Land/Kanal OT (Erhalt von Tilgungszuschüssen für Kanalarlehen der Ortsteile)	47.201,24 EUR
• Forderungen aus Sonderinvestitionsprogramm g. Land (Erhalt von Tilgungszuschüssen für Kindergarten Röhrigshof und Feuerwehrgerätehaus Harnrode)	257.652,27 EUR
	<u>370.853,89 EUR</u>

2.3.2 Forderungen aus Steuern, steuerä hn l. Abg., Umlagen

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Forderungen aus Steuern	27.517,54 EUR
• Forderungen aus Steuern, kreditorische Debitoren	8.157,64 EUR
• Forderungen aus Gebühren	4.668,66 EUR
• Sonstige Forderungen aus Abgaben	13.922,91 EUR
• Einzelwertberichtigung zu Forderungen aus Steuern u. Abgaben	- 9.090,00 EUR
	<u>45.176,75 EUR</u>

Die Wertberichtigungen wurden wie folgt ermittelt:

- Offene Forderungen wurden überprüft und bewertet. Ausfallrisiken wurden als Einzelwertberichtigung gebucht.
- Auf eine Pauschalwertberichtigung wurde verzichtet, da die Forderungen entweder einzelwertberichtigt oder für eine Niederschlagung vorbereitet wurden.

Nach wie vor müssen mühsame, umfangreiche und zeitintensive Vollstreckungsversuche unternommen werden, um erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen. Dennoch notwendige Niederschlagungen und die damit verbundene Ausbuchung von Forderungen werden erst dann gebucht, wenn alle Versuche der Beitreibung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren erfolglos verlaufen sind.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen (Debitorensammelkto.)	- 1.264.010,24 EUR
• Forderungen aus privatrechtl. Lieferg. u. Leistungen Inland	18.390,10 EUR
• Ford. aus debitorischen Kreditoren	1.264.024,24 EUR
	<u>18.404,10 EUR</u>

2.3.4 Ford. gegen verbund. Untern. u. gegen Untern. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht, u. Sonderverm.

• Ford. a. Zuw. u. Zusch. gegen verb. Untern. u. Sonderverm.	4.000,00 EUR
	<u>4.000,00 EUR</u>

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	25.681,94 EUR
• Forderungen liquider Mittel OBB	14.779,36 EUR
• Forderungen aus Versicherungsschäden	653,00 EUR
• Andere sonstige Vermögensgegenstände	27,93 EUR
• Debitorische Kreditoren	89.057,77 EUR
	<u>130.200,00 EUR</u>

2.4 Flüssige Mittel

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
2.4	Flüssige Mittel	1.356.285,47 €	6.870.672,80 €	5.514.387,33 €
	Summe	1.356.285,47 €	6.870.672,80 €	5.514.387,33 €

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Guthaben Sparkasse Hersfeld-Rotenburg	6.165.083,13 EUR
• Guthaben Raiffeisenbank Werratal e.G.	703.007,82 EUR
• Barkasse	1.681,11 EUR
• Gebührenkasse Bürgerservicebüro	500,00 EUR
• Portovorschuss	400,74 EUR
	<u>6.870.672,80 EUR</u>

6.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
3	Rechnungsabgrenzungsposten	65.862,53 €	63.251,10 €	-2.611,43 €
	Summe	65.862,53 €	63.251,10 €	-2.611,43 €

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• ARAP f. Ablösesumme Linksabbiegerspur B62	45.858,45 EUR
• ARAP f. Beamtengehälter u.ä.	17.392,65 EUR
	<u>63.251,10 EUR</u>

7. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passiva

7.1 Eigenkapital

1.1 Nettoposition

Die „Netto-Position“ stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird. Gemäß Nr. 13.2 der VV zu § 59 GemHVO ist die Netto-Position als Basiskapital vergleichbar mit dem gezeichneten Kapital gem. § 266 HGB.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
1.1	Nettoposition	22.119.289,13 €	23.019.289,13 €	900.000,00 €
Summe		22.119.289,13 €	23.019.289,13 €	900.000,00 €

Im Rahmen der Kassenkreditschuldung durch die Hessenkasse ist durch Erlass des Bescheides vom 10. August 2018 die Nettoposition um einen Betrag von 900.000,00 EUR zu erhöhen.

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Unter dieser Position sind die Rücklagen aus Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse der Haushaltsjahre 2009 – 2014 verbucht.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen d. ordentlichen Ergebnisses	16.786.631,97 €	16.786.631,97 €	0,00 €
Summe		16.786.631,97 €	16.786.631,97 €	0,00 €

Sonderrücklagen und Stiftungskapital bestehen seitens der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) nicht.

1.3 Ergebnisverwendung

Unter der Ergebnisverwendung ist jeder Vorgang zu verstehen, der vom Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zum Bilanzgewinn/Bilanzverlust überleitet, also nicht nur Einstellungen in die Rücklagen, sondern auch Auflösung derselben.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag	-573.702,07 €	-20.925.275,66 €
1.3.1.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	518.209,45 €	-19.635.780,42 €
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	- 1.091.911,52 €	- 1.289.495,24 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-20.351.573,59 €	8.251.612,39 €
1.3.2.1	ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 20.153.989,87 €	8.343.327,94 €
1.3.2.2	außerordentl. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 197.583,72 €	- 91.715,55 €
Summe		-20.925.275,66 €	-12.673.663,27 €

1.3.1 Ergebnisvortrag

Im doppelischen System werden die nicht ausgeglichenen Fehlbeträge abgeschlossener Haushaltsjahre in der Bilanzposition „Ergebnisvortrag“ zusammengefasst. Sie werden nicht im Haushalt eines folgenden Jahres veranschlagt.

1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll unverzüglich, d.h. möglichst schon im Rahmen des Haushaltsvollzugs des Folgejahres ausgeglichen werden. Bei der Aufstellung eines Nachtragshaushalts für das folgende Jahr sollte die Erwirtschaftung eines Überschusses im ordentlichen Ergebnis angestrebt werden, um den Fehlbetrag des Vorjahres auszugleichen.

1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Zum Ausgleich eines Fehlbetrags nach § 25 Abs. 1 GemHVO-Doppik (Ausgleich von Fehlbeträgen des Jahresabschlusses) dürfen in den folgenden Haushaltsjahren Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses eingesetzt werden, wenn ein Ausgleich nach Abs. 1 nicht erreicht werden konnte und die Überschüsse der außerordentlichen Ergebnisse in den Folgejahren nicht zur Finanzierung von unabweisbaren Investitionen oder zur vordringlichen Tilgung von Krediten benötigt werden. Auch für einen außerordentlichen Fehlbetrag gilt der Grundsatz einer unverzüglichen Ausgleichsverpflichtung.

1.3.2 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital. Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher als die Aufwendungen sind, ergibt sich ein Gewinn, der einen Jahresüberschuss darstellt; Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital.

Jahresüberschuss 2018 = 8.251.612,39 EUR

- Da eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren vorhanden ist, erfolgt nach Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt eine Umbuchung des Jahresergebnisses in die Rücklage (siehe § 23 GemHVO in Verbindung mit § 106 Abs. 2 Satz 1 HGO).

7.2 Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
2.1	Sonderp. f. erh. Invest.-Zuweis., -zusch. u. -beiträge			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.352.902,51 €	6.590.658,51 €	237.756,00 €
2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentl. Bereich	589.258,79 €	560.545,79 €	-28.713,00 €
2.1.3	Investitionsbeiträge	434.844,00 €	402.929,00 €	-31.915,00 €
Summe		7.377.005,30 €	7.554.133,30 €	177.128,00 €

Die zur Durchführung von Investitionen erhaltenen Zuschüsse und Zuwendungen sowie Beiträge Dritter werden einem Sonderposten zugeführt. Dieser wird unterschieden zwischen Zuweisungen bzw. Zuwendungen vom öffentlichen Bereich und vom nicht öffentlichen Bereich. Die jährliche Auflösung erfolgt in gleicher prozentualer Höhe analog der Abschreibungen auf die bezuschussten Anlagengüter.

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Bereich Sonderposten (SOPO) für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge folgende Veränderungen eingetreten:

- Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land
(Neubau FWGH Philippsthal-Mitte) 88.600,00 EUR

(Förderung Endgeräte Freiw. Feuerwehren allgemein)	6.901,12 EUR
(Anliegerstraße „Am Bad“)	35.000,00 EUR
• Zugänge SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden (GV) (Kläranlage VfL Heimboldshausen)	57.241,40 EUR
• Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich (Zuschuss Landeswohlfahrtsverband für Fahrzeug Bauhof)	20.000,00 EUR
• Zugänge SOPO aus pausch. Investzuweisungen vom Land (Investitionspauschale 2018)	293.000,00 EUR
• Jährliche Auflösung	- 323.614,52 EUR

7.3 Rückstellung

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
3	Rückstellungen			
3.1	Rückstell. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	1.787.557,00 €	1.835.722,00 €	48.165,00 €
3.2	Rückstell. f. Finanzausgleich u. Steuerschuldverh.	0,00 €	963.800,00 €	963.800,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	199.760,08 €	185.266,10 €	-14.493,98 €
Summe		1.987.317,08 €	2.984.788,10 €	997.471,02 €

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Bei Erstellung des Jahresabschlusses 2018 wurden die aktuellen Zahlen der „Neuen Heubeck-Richttafeln 2018 G“ verwendet; bisher wurden die „Neuen Heubeck-Richttafeln 2005 G“ verwandt. Die neuen Heubeck-Richttafeln 2018 G berücksichtigen die aktuellsten Annahmen zur Lebenserwartung. Auf die durch den HSGB vorgeschlagene Möglichkeit der Verteilung des Mehraufwandes auf die nächsten drei Jahre, also von 2018 bis 2021, wird wegen Geringfügigkeit verzichtet.

Bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO ein Rechnungszinsfuß von 6,0 % zu Grunde gelegt. Zum Berechnungszeitpunkt ist dieser Rechnungszinsfuß höher als der von der Deutschen Bundesbank, für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Geschäftsjahre, gemäß § 253 Abs. 2 HGB in Höhe von 3,21%. Da der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher ist als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz, sind die daraus resultierenden höheren Rückstellungswerte im Anhang anzugeben. Der gem. § 253 Abs. 2 HGB ermittelte Rückstellungswert beträgt 1.910.033,00 €, das sind 470.360,00 € mehr als der gem. § 41 Abs. 6 GemHVO ermittelte Rückstellungswert.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

In § 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs vorgesehen. Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden Rückstellungen für Kreisumlage (311.900,00 EUR) und Schulumlage (151.900,00 EUR) gebildet. Zusätzlich wurde eine Rückstellung in Höhe von 500.000,00 EUR für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) und Verpflichtung im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen gebildet.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Sonstigen Rückstellungen können gebildet werden und betreffen die Rückstellung für Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden und ausstehende Rechnungen.

Der Betrag setzt sich im Haushaltsjahr 2018 wie folgt zusammen:

• Rückstellung für Urlaubs- und Zeitguthaben	104.704,10 EUR
• Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	80.562,00 EUR
	<u>185.266,10 EUR</u>

7.4 Verbindlichkeiten

4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) besitzt keine Anleihen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	847.681,05 €	534.592,86 €	-313.088,19 €
	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	312.641,15 €	225.106,00 €	-87.535,15 €
	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	535.039,90 €	309.486,86 €	-225.553,04 €
Summe		847.681,05 €	534.592,86 €	-313.088,19 €

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten insgesamt 533.523,99 €.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	758.629,99 €	533.523,99 €	-225.106,00 €
	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	225.106,00 €	225.106,00 €	0,00 €
	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	533.523,99 €	308.417,99 €	-225.106,00 €
Summe		758.629,99 €	533.523,99 €	-225.106,00 €

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditinstituten

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditinstituten.

4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
4.2.3	Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	89.051,06 €	1.068,87 €	-87.982,19 €
	davon mit e. Restlaufzeit einschl. einem Jahr	87.535,15 €	0,00 €	-87.535,15 €
	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	1.515,91 €	1.068,87 €	- 447,04 €
Summe		89.051,06 €	1.068,87 €	-87.982,19 €

Die Krombacher Brauerei hat der Gemeinde Philippsthal (Werra) ein Darlehen zur Finanzierung der Thekenanlage in der Orangerie gewährt.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme f. d Liquiditätssicherung

Im Haushaltsjahr 2018 wurde kein Kassenkredit mehr in Anspruch genommen.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme f. d. Liquiditätssicherung	8.500.000,00 €	0,00 €	-8.500.000,00 €
	davon mit e. Restlaufzeit einschl. einem Jahr	8.500.000,00 €	0,00 €	-8.500.000,00 €
	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe		8.500.000,00 €	0,00 €	-8.500.000,00 €

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Derartige Verbindlichkeiten ist die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) nicht eingegangen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
4.5	Verb. a. Zuw.u.Zusch., Transfer.L u. Inv.-Zuw., Zusch.	997,80 €	-20.110,15 €	-21.107,95 €
Summe		997,80 €	-20.110,15 €	-21.107,95 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
4.6	Verb. aus Lieferung und Leistungen	342.951,53 €	178.297,87 €	-164.653,66 €
Summe		342.951,53 €	178.297,87 €	-164.653,66 €

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
4.7	Verb. aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	398.769,31 €	398.769,31 €
Summe		0,00 €	398.769,31 €	398.769,31 €

4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundenen Unternehmen u. gegen Unternehmen m. denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen

Derartige Verbindlichkeiten liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	119.124,54 €	2.202.329,33 €	2.083.204,79 €
Summe		119.124,54 €	2.202.329,33 €	2.083.204,79 €

Als größte Positionen sind die Verbindlichkeiten Hessenkasse Höhe von 900.000,00 EUR und die bilanzielle Darstellung der kreditorischen Debitoren in Höhe von 1.272.953,14 EUR zu nennen.

7.5 Rechnungsabgrenzungsposten (passive)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
5	Rechnungsabgrenzungsposten	15.112,83 €	29.869,73 €	14.756,90 €
Summe		15.112,83 €	29.869,73 €	14.756,90 €

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben sich zum einen

- aus Lieferungen und Leistungen (47,80 EUR) für zu früh gezahlte Beiträge an die BVK und Kindergartengebühren für das nachfolgende Berichtsjahr und zum anderen
- aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von insgesamt 29.821,93 EUR für die Interkommunale Zusammenarbeiten (IKZ) im Bereich „EDV“ (18.738,03 EUR) mit den Nachbarkommunen Stadt Heringen, Friedewald und Schenklengsfeld sowie im Bereich „Tourismus Nördliche Kuppenrhön“ (11.083,90 EUR) mit den Nachbarkommunen Friedewald, Hohenroda und Schenklengsfeld.

8. Weitere Angaben

8.1 Übersichten zu Anlagen, Rückstellungen, Forderungen u. Verbindlichkeiten

Die gemäß § 52 GemHVO zu den Jahresabschlüssen erforderlichen Übersichten/ Spiegel über

- das Anlagevermögen und die Sonderposten,
- die Rückstellungen und
- die Verbindlichkeiten

sind den Anlagen 9.1, 9.3, 9.5 und 9.6 zu entnehmen. Darüber hinaus sind als Anlagen 9.2 eine Übersicht über die EK-Verzinsung und 9.4 ein Forderungsspiegel beigefügt.

8.2 Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag 31.12.2018 besteht weiterhin die Grundschuldeintragung vom 26.09.2016 zur Sicherung einer Darlehensaufnahme durch den VfL 1930 e. V. Philippsthal in Höhe von 35.600,00 EUR zur Finanzierung des Anbaus von Dusch- und Umkleideräumen an das bestehende Vereinsheim.

8.3 Sachverhalte, aus den sich finanzielle Verpflichtungen ergeben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen könnten sich aus Verträgen ergeben, die die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) zu erfüllen hat. Eine Bestandsaufnahme hat ergeben, dass 2 Leasingverträge bestehen, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können (siehe Anlage 9.8).

8.4 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es liegen keine hier aufzuführenden Sachverhalte vor.

8.5 Fremde Finanzmittel

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO sind im Anhang die fremden Zahlungsmittel (§ 15 GemHVO) in Form einer Übersicht anzugeben. Unter fremden Zahlungsmitteln versteht man haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Finanzmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten) und haushaltsunwirksame Auszahlungen. Die Summen sind in der Finanzrechnung zu finden unter Pos. 35 und 36.

Haushaltsunwirksame **Einzahlungen** (u.a. fremde Finanzm., Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)

Finanzbuchungs- gruppe	Beschreibung	Betrag
8290000	Einz. Durchlaufende Mittel	2.340,75 €
8290098	Einz. aus haushaltsunwirksamen Vorg. Hessenkasse	1.800.000,00 €
8290100	Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführung	7.393,45 €
8490010	Eigenbetrieb	35.696,67 €
		1.845.430,87 €

Haushaltsunwirksame **Auszahlungen** (u.a. fremde Finanzm., mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)

Finanzbuchungs- gruppe	Beschreibung	Betrag
8490000	Ausz. Durchlaufende Mittel	- 43.586,75 €
8490100	Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	- 38.106,49 €
		- 81.693,24 €

8.6 Verträge mit besonderer Bedeutung

Erwähnenswert sind die Nachtragsvereinbarungen zu den Kooperations- und Konzessionsverträgen auf dem Gebiet der Energielieferung mit der EnergieNetz Mitte GmbH. Diese Verträge verpflichten das genannte Unternehmen, der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) als Konzessionsgeberin in Abhängigkeit von der Menge der gelieferten Energie bzw. für verpachtete Anlagen Abgaben zu zahlen.

Eckdaten der Kooperations- und Konzessionsverträge:

Konzessionsnehmer	Vertrag	Vertrags- beginn	Vertrags- ende
EnergieNetz Mitte GmbH	Kooperationsvertrag über die Wasserversorgung	01.01.2018	31.12.2037
EnergieNetz Mitte GmbH	Kooperationsvertrag über die Abwasserversorgung	01.01.2018	31.12.2037

8.7 Beschäftigte

zum Stichtag	Beamte		Beschäftigte		Nicht unter d. Geltungs- bereich d. TVöD fallend	Azubis	Praktikanten
	Vollzeit	(Teilzeit)	Vollzeit	(Teilzeit)			
31.12.2018	2		25	27	1	1	2
Insgesamt	58 Beschäftigte						

8.8 Organe und Vertretungsbefugnisse

Den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) bildet der Gemeindevorstand mit seinen Mitgliedern, dessen Vorsitz Bürgermeister Ralf Orth innehat. Die Mitglieder im Haushaltsjahr 2018 können der Anlage 9.9 entnommen werden. Das Vertretungsorgan ist die Gemeindevertretung, deren Mitglieder im Haushaltsjahr 2018 der Anlage 9.10 entnommen werden können.

8.9 Deckungsfähigkeit, Budgetierung

Da, in der Haushaltssatzung auf Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) nichts Anderes bestimmt war, dienen die Erträge des Gesamtergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Gesamthaushaltes (§ 18 GemHVO).

Weiterhin sind nach § 20 GemHVO die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen im Haushaltsplan.

8.10 Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres

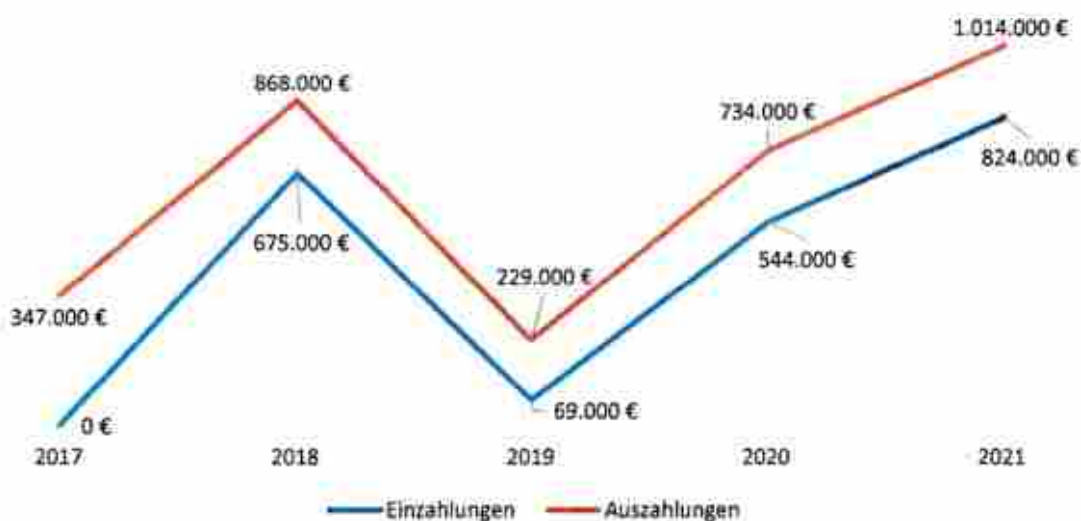
Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und die eine andere Beurteilung der Abwicklung des Haushalts und des Jahresabschlusses 2018 erfordern würden, sind nicht zu verzeichnen.

8.11 Ausblick auf kommende Haushaltsjahre

Mittelfristige Ergebnisplanung 2017 bis 2021



Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2021



Abschließende Betrachtung

Die mittelfristige Finanzplanung zeichnet sich in den Jahren ab 2017 durch, an die Haushaltssituation angepasste, umsichtige Investitionsausgaben aus. Dabei sollen die Finanzierungslücken durch Zahlungsmittelüberschüsse aus Verwaltungstätigkeit geleistet werden, um so Neuverschuldungen zu vermeiden.

9. Anlagen

Seite 40 von 47

9.2 Übersicht über die Eigenkapital (EK)-Verzinsung

Jahresabschluss 01.01. - 31.12.2018

Beschreibung	Sach- konto	EK-Verzinsung 2016	EK-Verzinsung 2017 (Vorjahr)	EK-Verzinsung 2018 (HH-Jahr)
1. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte		0,00	0,00	0,00
Lizenzen	0241000	0,00	0,00	0,00
1.2 gel. Investitionszuschüsse u. -zuschüsse		11.469,45	11.011,71	10.460,32
Geleistete Investitionszuschüsse Bund	0350100	6.805,36	6.514,72	6.224,08
Geleistete Investitionszuschüsse Land	0351000	0,00	257,37	432,64
Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen	0357000	1.184,20	975,20	766,28
Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	0358000	3.479,89	3.264,42	3.037,32
1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.		0,00	0,00	0,00
Summe 1.:		11.469,45	11.011,71	10.460,32
2. Sachanlagevermögen				
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken		408.276,94	470.448,06	487.901,49
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinr.	0531000	47.299,60	46.456,17	41.595,06
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	0533000	37.733,16	34.707,46	33.672,52
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	0535000	122.936,54	157.702,53	172.943,10
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	0536000	27.154,16	50.186,09	57.491,68
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	0537000	8.315,08	8.468,04	8.344,00
Sonstige Betriebsgebäude	0539000	25.240,16	24.673,28	24.106,40
Verwaltungsgebäude	0541000	22.534,08	22.124,36	21.714,64
Andere Bauten	0551000	29.820,76	35.162,52	34.248,92
Grundstückseinrichtungen	0561000	84.015,32	87.812,29	90.702,61
Wohngebäude	0591000	3.228,08	3.155,32	3.082,56
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		355.780,81	381.460,27	382.292,18
Gemeindestraßen	0613000	147.683,81	166.155,39	170.313,56
Wege, Plätze	0614000	104.716,86	116.545,34	118.094,24
Grundst. mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	0618000	5.356,00	5.129,88	4.900,60
sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	0619000	15.056,40	14.338,72	13.621,00
Kulturgüter	0621000	75,96	72,40	68,84
Öffentliche Grünflächen	0623000	8.843,04	7.867,48	6.845,48
Friedhofsanlagen	0624000	1.670,14	1.571,02	1.477,50
Messeinrichtungen	0641000	167,64	161,64	155,64
sonstige Gewässerbauten	0649100	5.096,88	4.878,52	4.660,16
Anlagen und Einrichtungen der Abfalleinsammlung	0651000	192,44	165,88	139,36
Kanalisation	0658000	57.294,24	55.187,60	54.919,04
Kläranlagen	0657000	2.203,40	2.127,00	0,00
Nutzwasseranlagen	0658000	3.735,68	3.573,08	3.410,44
Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)	0660000	3.686,32	3.686,32	3.586,32
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		19.529,51	17.311,22	16.642,28
Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstechn.	0700100	18.176,63	16.368,33	15.600,60
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	0740000	686,32	372,77	567,96
Sonstige Anlagen	0770000	666,56	570,12	473,72
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		28.751,44	29.139,52	29.069,18
Werkstatteinrichtungen und -geräte	0800100	0,00	145,43	203,60
Werkzeuge, Werkgeräte, Modelle, Prüf-, Meßmittel	0801000	670,56	834,88	750,96
Lager- und Transporteinrichtungen	0802000	54,20	43,20	32,16
Fuhrpark	0810000	15.224,63	14.325,13	12.206,31
sonstige Betriebsausstattung	0840000	6.088,66	6.246,08	7.218,12
Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	0851000	1.953,82	1.349,20	800,13
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	0860000	2.551,32	4.563,08	6.066,37
Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) der BGA	0890000	2.208,25	1.632,52	1.791,53
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00
Summe 2.:		812.338,70	898.359,07	915.905,13
3. Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme (1. bis 3.):		823.808,15	909.370,78	926.365,45

9.3 Sonderpostenspiegel

Sonderpostenspiegel-Schema nach Muster 21 GemHVO

Jahresabschluss 01.01. - 31.12.2018

Beschreibung	Gesamte SOPO (Beginn HHJ)	Zugänge SOPO (Hf. HHJ)	Abgänge SOPO (Hf. HHJ)	Gesamte SOPO (Ende HHJ)	kum. Auflösung (Beginn HHJ)	Auflösung (Hf. HHJ)	Auflösung (Hf. HHJ) Abgänge	kum. Auflösung (Ende HHJ)	Stand am Ende H. V.J.	Stand am Ende d. HHJ
2.1 Sonderposten für erh. bis aus. u. -beträge										
2.1.1 Zuwendungen vom öffentlichen Bereich	-10.329.175,82	-500.742,52	0,00	-10.829.918,34	3.910.279,01	262.868,52	0,00	4.233.259,53	-6.352.902,51	-6.590.656,51
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	-1.197.141,09	0,00	0,00	-1.197.141,09	607.862,30	29.713,00	0,00	838.585,30	-588.258,79	-588.545,79
2.1.3 Investitionsbeträge	-1.164.388,04	0,00	0,00	-1.164.388,04	729.344,54	31.915,00	0,00	793.459,54	-434.844,00	-402.929,00
Summe 2.1:	-12.684.704,95	-500.742,52	0,00	-13.185.447,47	5.307.893,85	323.814,82	0,00	5.621.313,87	-7.377.005,38	-7.594.133,38

9.4 Forderungsspiegel

		Gesamtbestand zum 31.12.2018 Jahresabschluss	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2017 Jahresabschluss
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
2.3.1	Ford. A. Zuw., Zusch., Transf.leistg., Zuw. Zusch. Beitr.	370.863,89 €	122.348,90 €	44.797,44 €	203.707,55 €	419.133,21 €
	Forderungen aus allgem. Zuweis. u. Zusch. g. Gem/GV	20.329,68 €	20.329,68 €	0,00 €	0,00 €	37.246,78 €
	Ford. so. Zuweis. u. Zusch. g. Zweckverbände	208,50 €	208,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Ford. aus sonst. Zuweis. u. Zusch. priv. Untern.	35.120,00 €	35.120,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Forderungen aus Investitionszuw. g. Land (7)	10.342,20 €	10.342,20 €	0,00 €	0,00 €	20.884,40 €
	Forderungen aus Investitionszuw. g. Land/ Kanal OT	47.201,24 €	47.201,24 €	0,00 €	0,00 €	94.402,48 €
	Forderungen aus Sonderinv.Progr. g. Land	257.652,27 €	9.147,28 €	44.797,44 €	203.707,55 €	266.799,55 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern u. steuerähn. Abgaben	45.176,75 €	45.176,75 €	0,00 €	0,00 €	227.220,50 €
	Forderungen aus Steuern	27.517,54 €	27.517,54 €	0,00 €	0,00 €	187.731,68 €
	Forderungen aus Steuern; kreditrische Debitoren	8.157,64 €	8.157,64 €	0,00 €	0,00 €	32.756,75 €
	Forderungen aus Gebühren	4.668,66 €	4.668,66 €	0,00 €	0,00 €	42.792,98 €
	Sonstige Forderungen aus Abgaben	13.922,91 €	13.922,91 €	0,00 €	0,00 €	-31.611,11 €
	Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-9.090,00 €	-9.090,00 €	0,00 €	0,00 €	-4.550,00 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.404,10 €	18.404,10 €	0,00 €	0,00 €	540.645,99 €
	Forderungen aus L+L -investiv-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	78.953,00 €
	Forderungen aus L+L (Debitorensammelkonto)	-1.264.010,24 €	-1.264.010,24 €	0,00 €	0,00 €	33.866,41 €
	Forderungen aus privatrechtl. Liefrg. u. Lstg. inland	18.390,10 €	18.390,10 €	0,00 €	0,00 €	427.996,32 €
	Ford. aus kreditrischen Debitoren	1.264.024,24 €	1.264.024,24 €	0,00 €	0,00 €	2.030,26 €
2.3.4	Ford. Geg. Verb. Untern. u. Untern. m. Betellig.verh.	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
	Ford. a. Zuw. u. Zusch. gegen verb. Untern. u. Sonderverm.	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	130.200,00 €	130.200,00 €	0,00 €	0,00 €	203.206,14 €
	Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	25.681,94 €	25.681,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Forderungen liquider Mittel OBB	14.779,36 €	14.779,36 €	0,00 €	0,00 €	27.755,67 €
	Forderungen aus Versicherungsschäden	663,00 €	663,00 €	0,00 €	0,00 €	559,57 €
	Andere sonstige Vermögensgegenstände	27,93 €	27,93 €	0,00 €	0,00 €	27,93 €
	Debitorsche Kreditoren	89.067,77 €	89.067,77 €	0,00 €	0,00 €	174.862,97 €
	Gesamt	668.634,74 €	320.129,75 €	44.797,44 €	203.707,55 €	1.394.205,84 €

9.5 Rückstellungsspiegel

	Vortrag 31.12.2017 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Saldo 31.12.2018 EUR
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
für Pensionen					
Verpflichtungen f eingetretene Pensionfälle	1.104.240,00		0,00	7.938,00	1.112.178,00
Verpflichtungen f unverfallbare Anwartschaften	305.713,00	0,00	0,00	21.782,00	327.495,00
	<u>1.409.953,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>29.720,00</u>	<u>1.439.673,00</u>
für Beihilfen					
Beihilfeverpfl. gegenü Versorgungsempf.	282.474,00	0,00	0,00	4.944,00	287.418,00
Beihilfeverpfl geg Beamten u. Arbeitnehmern	95.130,00	0,00	0,00	13.501,00	108.631,00
	<u>377.604,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>18.445,00</u>	<u>396.049,00</u>
	<u>1.787.557,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>48.165,00</u>	<u>1.835.722,00</u>
3.2 Rückst. f. Finanzausgl. u. Steuerschuldverh.					
Rückstellungen für Kreisumlage	0,00	0,00	0,00	311.900,00	311.900,00
Rückstellungen für Schulumlage	0,00	0,00	0,00	151.900,00	151.900,00
sonst. Rückst. Finanzausgleich u. Steuersch.	0,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>963.800,00</u>	<u>963.800,00</u>
3.3 Rückst. f. d. Rekultivierung u. Nachs. Abfalldeponie	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3.4 Rückst. f. d. Sanierung von Altlasten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3.5 Sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	98.521,56	15.849,98	0,00	22.032,50	104.704,10
Rückstellungen für Rechts- u. Beratungskosten	101.238,52	17.112,87	18.563,65	15.000,00	80.562,00
andere sonst. Rückst. f. ungew. Verb.	0,00		0,00	0,00	0,00
	<u>199.760,08</u>	<u>32.962,83</u>	<u>18.563,65</u>	<u>37.032,50</u>	<u>185.266,10</u>
	<u>1.987.317,08</u>	<u>32.962,83</u>	<u>18.563,65</u>	<u>1.048.997,50</u>	<u>2.984.788,10</u>

9.6 Verbindlichkeitspiegel

		Gesamtbestand zum 31.12.2018 Jahresabschluss	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2017 Jahresabschluss
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
			(1)	(2)	(3)	(4)
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	534.592,86 €	225.106,00 €	55.464,04 €	254.022,82 €	847.681,05 €
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	533.523,99 €	225.106,00 €	55.464,04 €	252.953,95 €	758.829,99 €
	Sonderinvest.-Programm 7500058384	139.999,97 €	6.666,67 €	26.666,68 €	106.666,62 €	146.666,64 €
	Sonderinvest.-Programm 7500060524	84.120,64 €	3.823,67 €	15.294,68 €	65.002,29 €	87.944,31 €
	Zukunftsinvest.-Programm 7500070332	18.845,38 €	810,66 €	3.242,64 €	14.592,08 €	19.456,04 €
	Komm. Infrastruktur (KIP) 7501625471	76.953,00 €	0,00 €	10.200,04 €	66.692,96 €	76.953,00 €
	Abwasserprogramm 7500034845	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €
	Abwasserprogramm 7500051725	188.805,00 €	188.805,00 €	0,00 €	0,00 €	377.610,00 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	1.068,87 €	0,00 €	0,00 €	1.068,87 €	89.051,06 €
	Verb. Kreditaufn. f. Inv. B. sonst. Inländ. Ber.	1.068,87 €	0,00 €	0,00 €	1.068,87 €	1.515,91 €
	sonst. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	87.535,15 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätsicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.500.000,00 €
	Kassenkredit Sparkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.500.000,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	-20.110,15 €	-20.110,15 €	0,00 €	0,00 €	997,80 €
	Verbindlichk. a. Zuweisungen u. Zuschü. gegen Gemein/GV	574,38 €	574,38 €	0,00 €	0,00 €	812,80 €
	Verb. a. Zuweis. Zusch. gg. Gemein/GV investiv (SKGB)	-20.984,53 €	-20.984,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Verb. aus Zuschüsse für Vereine	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	185,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	178.297,87 €	178.297,87 €	0,00 €	0,00 €	342.951,53 €
	Verbindlichkeiten L+L Inl. -Investiv-	80.224,23 €	80.224,23 €	0,00 €	0,00 €	57.879,95 €
	Verbindlichkeiten L+L Inl. (Kreditorensammelkonto)	-43.987,92 €	-43.987,92 €	0,00 €	0,00 €	-135.258,79 €
	Verb. aus debitorischen Kreditoren	88.286,51 €	88.286,51 €	0,00 €	0,00 €	174.862,97 €
	Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen Inland	53.775,05 €	53.775,05 €	0,00 €	0,00 €	70.345,17 €
	Verb. Kostenersatzleist. u. -erstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	175.069,23 €
4.7	Verb. aus Steuern u. steuerähnli. Abgaben	398.769,31 €	398.769,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Steuern	398.769,31 €	398.769,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.8	Verb. ggü. verb. Untern. u. ggü. Untern. m. Betätigt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	2.202.329,33 €	1.403.519,33 €	415.810,00 €	383.000,00 €	119.124,54 €
	Umsatzsteuervorauszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.365,13 €
	Verbindlichkeiten gg. Finanzamt LOGA	25.443,77 €	25.443,77 €	0,00 €	0,00 €	23.805,85 €
	Verbindlichk. gg. Sozialversicherungsträgern (SKBG)	-294,07 €	-294,07 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Verbindlichkeiten Lohn/Gehaltsbuchhaltung (SKBG)	1.506,59 €	1.506,59 €	0,00 €	0,00 €	5.855,93 €
	Verbindlichkeiten Entgeltumwandlung LOGA	-160,10 €	-160,10 €	0,00 €	0,00 €	-260,10 €
	Verbindl. sonstige Überweisungen LOGA	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-40,00 €
	Verwahrung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	43.628,00 €
	Verwahrgelder	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
	Andere sonst. Verb. L+L (Kreditoren)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.272,72 €
	kreditorsche Debitoren	1.272.953,14 €	1.272.953,14 €	0,00 €	0,00 €	34.787,01 €
	Andere sonst. Verbindlichkeiten Hessenkasse	900.000,00 €	103.900,00 €	415.600,00 €	380.500,00 €	0,00 €
	Verwahrung Jagdgenossenschaft	280,00 €	70,00 €	210,00 €	0,00 €	210,00 €
	Gesamt	3.293.879,22 €	2.185.582,36 €	471.274,04 €	637.022,82 €	9.810.754,92 €

9.7 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen

Zum Stichtag 31.12.2018 bestanden folgende Bürgschaftsverpflichtungen gegenüber der EAM GmbH & Co. KG, Kassel:

Bürgschaft für die EAM GmbH & Co. KG (Bürgschaft I)	1.687.202,38 EUR
Bürgschaft für die EAM Sammel- u. Vorschalt 5 (ehemals Mitte) GmbH (Bürgschaft II)	169.223,31 EUR

9.8 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen bestehen zum Zeitpunkt 31.12.2018 wie folgt:

- Telefonanlage der Telekom für das Rathaus (GEFA Leasing GmbH)
- Hochgras-Sichelmulcher für den Bauhof (Deutsche Leasing für Sparkassen)

9.9 Übersicht über die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde und besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und den ehrenamtlichen Mitgliedern des Gemeindevorstandes. Er besorgt gemäß § 66 HGO nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung.

Er setzt sich wie folgt aus insgesamt 10 Mitgliedern zusammen:

Bürgermeister	Ralf Orth	SPD
Erste Beigeordnete	Bärbel Führer	SPD
Beigeordnete	Ute Burghardt	FWG
Beigeordneter	Klaus Dieter Erbe	FWG
Beigeordneter	Manfred Heider	CDU
Beigeordneter	Uwe Ißleib	SPD
Beigeordneter	Ralf Merkel	FWG
Beigeordneter	Jürgen Wenig	CDU
Beigeordneter	Michael Schmidt	SPD
Beigeordnete	Maike Schöne	SPD

9.10 Übersicht über die Mitglieder der Gemeindevertretung

Das oberste Organ der Gemeinde, die Gemeindevertretung, trifft alle wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Sie hat 23 Mitglieder, die von den Bürgern auf 5 Jahre direkt gewählt werden.

Die Sitze verteilen sich wie folgt:	SPD	11
	CDU	5
	FWG	7

Gemeindevertretung

1. Öchel-Henkel, Ilona (Vorsitzende)	SPD
2. Reuber, Heiner	SPD
3. Herget, Renate	SPD
4. Homann, Reinhard	SPD
5. Klotzbach, Jörg	SPD
6. Müller, Matthias	SPD
7. Nennstiel, Andreas (Fraktionsvorsitzender)	SPD
8. Radick, Klaus-Dieter (Stellv. Vors.)	SPD
9. Reichert, Anita	SPD
10. Rohrbacher, Reiner	SPD
11. Schuldt, Bernd	SPD
12. Wenig, Ulrike (Fraktionsvorsitzende)	CDU
13. Erbe, Wilfried (Stellv. Vors.)	CDU
14. Gilbert, Markus	CDU
15. Heider, Birgit	CDU
16. Wiegand, Carsten	CDU
17. Macheledt, Ralf	FWG
18. Hergl, Stefan-Peter	FWG
19. Klotzbach, Marcus	FWG
20. Klotzbach, Matthias	FWG
21. Möller, Harald	FWG
22. Nennstiel, Maik (Fraktionsvorsitzender)	FWG
23. Zilch, Anja (Stellv. Vors.)	FWG

Die Philippsthaler Gemeindevertretung bildet außerdem noch folgende Ausschüsse, wodurch deren Arbeit unterstützt wird:

- Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschuss,
- Bau- und Umweltausschuss sowie
- Zukunftsausschuss.

Jahresabschluss der Marktgemeinde



für das Haushaltsjahr 2019

Marktgemeinde Philippsthal (Werra)
Fachbereich Finanzen
Schloss 1
36269 Philippsthal (Werra)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorbemerkung	4
Vermögensrechnung – Aktiva	4
Vermögensrechnung – Passiva	5
Rechenschaftsbericht	7
1. Rechtliche Grundlagen	7
2. Strukturdaten	7
3. Aufgabenstruktur	7
4. Entwicklung der gemeindlichen Finanzlage	7
5. Jahresabschluss 2019	9
5.1 Rückblick Planansätze	9
5.2 Ergebnisrechnung	10
5.3 Abweichungen zwischen Plan und Ist	11
5.4 Finanzrechnung	15
5.5 Übersicht über die Investitionen	19
5.6 Bildung von Haushaltsresten	21
5.7 Einführung der Eigenkapitalverzinsung (EK-Verzinsung)	21
5.8 Befreiung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses	21
5.9 Abschluss des Haushaltsjahres 2019	22
Anhang	23
6. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Aktiva	24
6.1 Anlagevermögen	24
6.2 Umlaufvermögen	27
6.3 Rechnungsabgrenzungsposten	29
7. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passiva	30
7.1 Eigenkapital	30
7.2 Sonderposten	31
7.3 Rückstellung	32
7.4 Verbindlichkeiten	33
7.5 Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	35
8. Weitere Angaben	35
8.1 Übersichten zu Anlagen, Rückstellungen, Forderungen u. Verbindlichkeiten	35
8.2 Haftungsverhältnisse	35
8.3 Sachverhalte, aus den sich finanzielle Verpflichtungen ergeben	35
8.4 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	36

8.5	Fremde Finanzmittel.....	36
8.6	Verträge mit besonderer Bedeutung.....	36
8.7	Beschäftigte	36
8.8	Organe und Vertretungsbefugnisse.....	37
8.9	Deckungsfähigkeit, Budgetierung.....	37
8.10	Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres	37
8.11	Ausblick auf kommende Haushaltsjahre.....	38
9.	Anlagen	39
9.1	Anlagenspiegel.....	40
9.2	Übersicht über die Eigenkapital (EK)-Verzinsung	41
9.3	Sonderpostenspiegel.....	42
9.4	Forderungsspiegel	43
9.5	Rückstellungsspiegel.....	44
9.6	Verbindlichkeitspiegel.....	45
9.7	Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen.....	46
9.8	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen	46
9.9	Übersicht über die Mitglieder des Gemeindevorstandes.....	46
9.10	Übersicht über die Mitglieder der Gemeindevertretung.....	47

Vorbemerkung

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) legt nun den doppischen Jahresabschluss 2019 vor. Der im Bericht ausgewiesene Stand zum 31.12.2018 gibt, wie in der kaufmännischen Buchführung üblich, den Vergleichswert zum Jahresabschlusses 2018 wieder.

Vermögensrechnung – Aktiva

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
1	Aktiva	in EUR	in EUR
2	1 Anlagevermögen	33.492.369,54	32.504.151,74
3	frei		
4	frei		
	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	462.669,28	438.111,45
6	1.1.1 Konzessionen	1,00	1,00
7	1.1.2 gel. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	462.668,28	438.110,45
8	1.1.3 gel. Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	0,00	0,00
9	1.2 Sachanlagevermögen	32.265.909,11	31.338.478,41
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	2.753.975,89	2.739.314,89
11	1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund	16.258.440,00	15.849.328,05
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	12.206.146,22	11.743.398,22
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	371.367,00	299.184,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung	675.980,00	676.765,20
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	30.488,05
16	1.3 Finanzanlagevermögen	763.791,15	727.561,88
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	393.694,75	393.694,75
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
19	1.3.3 Beteiligungen	285.640,56	258.784,17
20	1.3.4 Ausleih. an Untern., m.d.e. Bet.-Verh. besteht	0,00	0,00
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	58.994,20	63.932,38
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen(sonst. Finanzanlagen)	25.461,64	11.150,58
23	2 Umlaufvermögen	7.439.307,54	6.342.235,59
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	0,00
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn. Leistg. u. Waren	0,00	0,00
26	2.3 Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	568.634,74	456.920,52
27	2.3.1 Forderungen a. Zuweis., Zusch., Transferleist., Investitionszuweis. u.-zusch. u. Invest.-Beiträgen	370.853,89	283.623,15
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern, steuerähnli. Abg., Umlagen	45.176,75	58.119,42
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.404,10	12.772,10
30	2.3.4 Ford. gegen verbund. Untern. u. gegen Untern. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht, u. Sonderverm.	4.000,00	2.000,00
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	130.200,00	100.405,85
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
33	2.4 Flüssige Mittel	6.870.672,80	5.885.315,07
34	3. Rechnungsabgrenzungsposten	63.251,10	53.726,45
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
38	Summe Aktiva	40.994.928,18	38.900.113,78

Vermögensrechnung – Passiva

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
40	Passiva	in EUR	in EUR
41	1 Eigenkapital	27.132.257,83	26.187.938,74
42	1.1 Nettoposition	23.019.289,13	23.019.289,13
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	16.786.631,97	16.786.631,97
44	1.2.1 Rückl. a. Übersch. d. ordentl. Ergebnisses	16.786.631,97	16.786.631,97
45	1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. außerordentl. Ergebnisses	0,00	0,00
46	1.2.3 Sonderrücklagen	0,00	0,00
46A	davon: Sonderrücklagen	0,00	0,00
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen	0,00	0,00
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
48	1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00
50	1.3 Ergebnisverwendung	-12.673.663,27	-13.617.982,36
51	1.3.1 Ergebnisvortrag	-20.925.275,66	-12.673.663,27
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-19.635.780,42	-11.292.452,48
53	1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.289.495,24	-1.381.210,79
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.251.612,39	-944.319,09
55	1.3.2.1 ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.343.327,94	-941.827,90
56	1.3.2.2 außerordentl. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-91.715,55	-2.491,19
57	2 Sonderposten	7.554.133,30	7.252.456,79
58	2.1 Sonderp. f. erh. Invest.-Zuweis.,-zusch. u. -beiträge	7.554.133,30	7.252.456,79
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.590.658,51	6.342.828,00
60	2.1.2 Zuweisungen vom nicht öffentl. Bereich	560.545,79	534.711,79
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	402.929,00	374.917,00
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenausschlag	0,00	0,00
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
62B	2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
63	3 Rückstellungen	2.984.788,10	4.083.531,19
64	3.1 Rückstell. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	1.835.722,00	1.984.230,00
65	3.2 Rückstell. f. Finanzausgleich u. Steuerschuldverh.	963.800,00	1.921.080,00
66	3.3 Rückstell. f. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldep.	0,00	0,00
67	3.4 Rückstell. für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	185.266,10	178.221,19
69	4 Verbindlichkeiten	3.293.879,22	1.362.024,32
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
70A	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	0,00	0,00
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
		In EUR	In EUR
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	534.592,86	306.224,18
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
71B	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	225.106,00	13.866,10
71C	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	309.486,86	292.358,08
72	4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	533.523,99	305.852,89
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
72B	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	225.106,00	13.866,10
72C	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	308.417,99	291.986,79
73	4.2.2 Verbindlichkeiten gg. öffentl. Kreditinstituten	0,00	0,00
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
73B	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	0,00	0,00
73C	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. Sonstigen Kreditgebern	1.068,87	371,29
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
74B	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	0,00	0,00
74C	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	1.068,87	371,29
74D	4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f.d. Liquiditätssicherung	0,00	0,00
74E	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
74F	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	0,00	0,00
74G	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
75	4.4 Verbindlichk. a. kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
76	4.5 Verb.a. Zuw.u.Zusch., Transfer.L u. Inv.-Zuw., Zusch.	-20.110,15	1.777,80
77	4.6 Verb. aus Lieferung und Leistungen	178.297,87	206.991,80
78	4.7 Verb. aus Steuern u. steuerähnliche Abgaben	398.769,31	8.096,32
79	4.8 Verb. gegen verbund. Untern. u. gegen Untern. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht, u. Sonderverm.	0,00	0,00
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufn. für Liquiditätssicherung	0,00	0,00
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferung und Leistungen, Steuern usw.	0,00	0,00
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	2.202.329,33	838.934,22
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	29.869,73	14.162,74
83	Summe Passiva	40.994.928,18	38.900.113,78

Rechenschaftsbericht

1. Rechtliche Grundlagen

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) hat, gemäß § 112 Absätze 1 bis 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen der ordnungsmäßigen Buchführung aufzustellen. Der Jahresabschluss (Bilanz inkl. Anhang) hat gemäß § 112 Absatz 1 HGO und §§ 49 und 50 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) darzustellen und ist nach § 112 Absatz 3 HGO durch einen Rechenschaftsbericht (§ 51 GemHVO) zu erläutern und mit Übersichten gemäß § 52 GemHVO zu ergänzen.

Im vorliegenden Bericht und nachfolgenden Zahlenwerk sind diesbezüglich alle Anforderungen aus den o. a. rechtlichen Bestimmungen umfänglich umgesetzt und in einer übersichtlichen Form zusammengefasst dargestellt.

2. Strukturdaten

Auf einer Fläche von 2.131 ha leben in der Großgemeinde Philippsthal (Werra) zum Stichtag **31.12.2019 = 4.101** Personen mit Hauptwohnsitz.

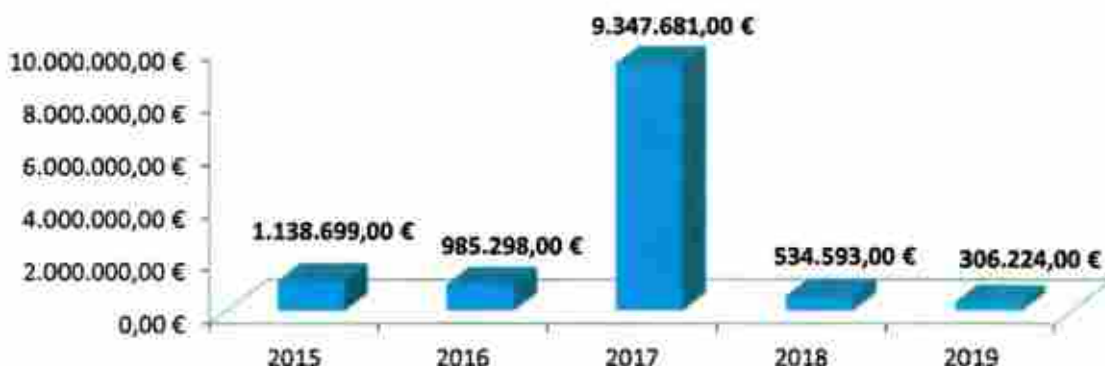
3. Aufgabenstruktur

Die kommunale Aufgabenstruktur beschreibt die verschiedenen Arten von Aufgaben der Kommunen in Deutschland im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung. Hierbei ist zwischen eigenen (freiwilligen) und staatlichen (pflichtigen) Aufgaben zu unterscheiden. Bei eigenen Selbstverwaltungsaufgaben kann die Gemeinde frei entscheiden, ob und wie eine Aufgabe erledigt wird. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben des Staates muss die Gemeinde entsprechend gesetzlicher Bestimmungen zwingend wahrnehmen, sie kann jedoch grundsätzlich selbst entscheiden, wie sie diese Verpflichtung gewährleistet. Das heißt, die Entscheidung über das "Ob" besitzt die Gemeinde bei Pflichtaufgaben nicht, allein über das "Wie" der Aufgabenwahrnehmung besteht teilweise ein Entscheidungsfreiraum.

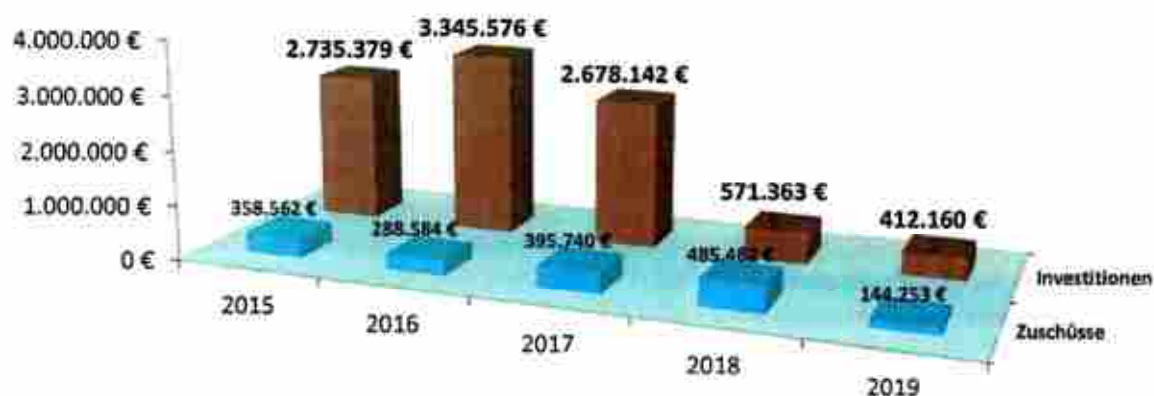
Zu den freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben ist die Gemeinde nicht verpflichtet - ihr ist die freie Entscheidung über das Ob und Wie möglich. Zu den freiwilligen Aufgaben zählen u.a. Märkte und Messen, Gewerbeansiedlung, Verkehrswege, ÖPNV, Musik- und Volkshochschulen, Bibliotheken, Museen, Theater, Sportstätten u.v.m.

4. Entwicklung der gemeindlichen Finanzlage

Entwicklung der Darlehens- und Kassenkreditverbindlichkeiten 2015 bis 2019



Entwicklung der Investitionsmaßnahmen 2015 bis 2019



Übersicht über die Steuern und steuerähnliche Erträge und gesetzl. Umlagen 2015 bis 2019



Übersicht über die Gewerbesteuererträge 2015 bis 2019



Die Diagramme zeigen, dass die Finanzlage der Marktgemeine Philippsthal (Werra) stark abhängig von den Erträgen aus der Gewerbesteuer ist. Andere bemerkbare Alternativen zur Sicherung der Finanzstruktur sind bis dato nicht erkennbar.

5. Jahresabschluss 2019

5.1 Rückblick Planansätze

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde von der Gemeindevertretung am 15.04.2019 beschlossen, die am 02.05.2019 von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde.

Dabei wurden die ordentlichen Ergebnisse im Ertrag letztendlich auf 10.157.580,00 EUR und die Aufwendungen auf 10.129.110,00 EUR festgesetzt. Somit betrug der geplante Überschuss 28.470,00 EUR.

Im Finanzhaushalt wurden Ausgaben für Investitionsmaßnahmen mit einer Summe von 330.000,00 EUR und Einzahlungen (Zuschüsse) zur Gegenfinanzierung mit einer Summe von 38.000,00 EUR geplant. Zum Ausgleich und Sicherung der Maßnahmen wurde eine Darlehensneuaufnahme von 177.230,00 EUR eingeplant und zur Genehmigung beantragt.

5.2 Ergebnisrechnung

– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90.034,14	-83.300,00	-81.975,76	11.324,22
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.386.312,82	-1.183.740,00	-1.411.954,61	-228.214,61
3	548- 549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-184.092,17	-117.450,00	-129.496,80	-12.046,80
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-2.638,47	0,00	-2.608,77	-2.608,77
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-7.288.424,06	-6.052.900,00	-6.237.230,65	-184.330,65
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-144.528,01	-148.140,00	-151.467,20	-3.327,20
7	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.546.740,87	-1.176.500,00	-1.301.962,09	-125.462,09
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-323.614,52	-279.270,00	-333.376,78	-54.106,78
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-214.366,60	-722.730,00	-709.767,43	12.962,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-19.180.751,74	-9.774.030,00	-10.359.840,11	-885.810,11
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	2.100.042,78	2.199.120,00	2.157.932,54	-41.187,46
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	317.997,28	292.740,00	421.953,16	129.213,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.446.425,06	2.376.420,00	2.339.013,52	-37.406,48
		davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	1.373.957,72	1.132.230,00	1.364.839,92	232.609,92
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	725.094,88	777.600,00	791.720,90	14.120,90
16	73	Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.878.168,61	2.961.200,00	4.370.798,92	1.409.598,92
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.217,00	2.300,00	2.048,00	-252,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	10.843.893,33	9.741.610,00	11.448.306,96	-1.706.696,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	-8.338.888,41	-32.420,00	1.088.468,85	-1.120.886,85
21	86, 87	Finanzerträge	-37.725,96	-383.650,00	-401.238,01	-17.688,01
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	31.256,43	387.500,00	254.599,06	-132.900,94
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-6.469,53	3.950,00	-146.638,95	-160.688,95
24		Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-19.218.477,70	-10.167.680,00	-10.761.076,12	-603.458,12
25		Gesamtbetr. d. ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	10.875.148,76	10.129.110,00	11.702.906,02	1.573.796,02
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr. 25)	-9.343.327,94	-28.470,00	941.827,90	970.297,90
27	89	Außerordentliche Erträge	-3.202,32	-500,00	-35.197,43	-34.897,43
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	94.917,87	0,00	37.688,62	37.688,62
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 / Nr. 28)	91.715,55	-500,00	2.491,19	2.991,19
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-9.251.612,39	-28.970,00	944.319,09	973.289,09
31	95	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.494.003,77	-1.581.100,00	-2.502.066,80	-920.966,80
32	96	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.494.003,77	1.581.100,00	2.502.066,80	920.966,80
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.251.612,39	-28.970,00	944.319,09	973.289,09

Nachrichtlich

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis

5.3 Abweichungen zwischen Plan und Ist

(ab +/- 10.000,00 EUR Abweichung vom Ansatz werden diese nachfolgend erläutert)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)	Begründung
1	2	3	5	6	7	
	5003100 5003200 5004000	Mieteinnahmen Pachteinnahmen Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten		-70.447,16 -4.453,49 -7.075,13		Die Abweichungen ergeben sich aus nicht realisierten Erträgen bei den Mieteinnahmen.
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-93.300,00	-81.975,78	11.324,22	
	5101000 5101010 5110000 5110100 5150000 5151000	Öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren sonstige öffentlich rechtliche Vwg öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren Erträge Verpflegungsentgelte Erträge aus Bußgeldern u Verwarungen Erträge Ordnungsbehördenbezirk		-43.797,72 0,00 -1.334.595,99 -33.580,90 0,00 0,00		Die Mehreinnahmen resultieren zum größten Teil (191.270,15 EUR) aus dem Bereich der Abwasserbeseitigung.
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.183.740,00	-1.411.954,61	-228.214,61	
	5452000 5482010 5483000 5484099 5485010 5487000 5488100 5490000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV Ausgleich Erstattung OBB Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl. Kostenerstattung Sozialversicherung - LOGA PK Kostenerstattungen von Sonderverm. Eigenbetrieb Kostenerstattungen von priv Unternehmen Kostenerstattungen Wahlen andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen		-33.047,76 -22.158,84 -283,00 -14.817,60 -2.000,00 -49.920,71 -5.507,89 -1.781,00		Die Abweichung ergibt sich aus nicht geplanten Einnahmen der KSt. 021221001 Ordnungsverwaltung = - 22.158,84 EUR für Einnahmen aus dem OBB.
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-117.450,00	-129.496,80	-12.046,80	
	5259000	sonstige aktivierte Eigenleistungen		-2.608,77		
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	-2.608,77	-2.608,77	
	5500100 5504000 5551000 5552000 5553000 5559120 5559200	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Grundsteuer A Grundsteuer B Gewerbesteuer Sonst Vergnügungsst. einschl Spielapparatesteuer Hundesteuer		-2.265.486,79 -1.295.731,45 -17.602,29 -609.276,06 -2.111.321,55 -19.562,86 -18.249,85		Mehreinnahmen in den Bereichen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (- 101.586,79 EUR) und der Umsatzsteuer (- 138.931,45 EUR) erklären u. a. die Abweichung zwischen Soll und Ist.
5	55	Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.052.900,00	-6.237.230,65	-184.330,65	
	5470100 5477000	Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz, Kostenersatz Ausgleichleistungen Familienleistungsgesetz		-3.326,00 -146.141,20		
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-146.140,00	-151.467,20	-3.327,20	
	5401010 5410100 5410310 5410900 5421000 5422000	Schlüsseluweisungen Sonstige Zuweisungen der EU Bedarfszuw. d Landes nach LAG/Landesausgleichsst. Sonst Zuweisungen v. übrigen Bereichen Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden/GemVerbände		-924.901,00 0,00 -16.017,18 -2.761,00 -313.079,10 -45.203,81		Mehreinnahmen u. a. für den ev. Kindergarten (- 18.509,20 EUR), den Kindergarten Röhrlshof (- 68.538,50 EUR) und das Sportbad (- 20.000,00 EUR) begründen die Abweichungen gegenüber dem Ansatz.
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.176.500,00	-1.301.962,09	-125.462,09	
	5460099 5460100 5461000 5462000	Erträge Auflösung SOPO Sonderinv. (Tilg. Land) Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl. Bereich Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl. Bereich Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen		-20.990,00 -255.649,78 -28.725,00 -26.012,00		Nicht geplante Erlöse aus der Auflösung der Investitionszuschüsse (-49.499,00 EUR) erklären zum größten Teil die Abweichung zwischen Plan und Ist.
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-279.270,00	-333.376,78	-54.106,78	
	5300100 5309100 5330000 5380000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung Konzessionsabgaben Erträge aus Schadensersatzleistungen Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhalt)		-33.824,97 -116.839,01 -6.282,98 -31.562,32		Die Abweichungen ergeben sich u. a. aus nicht realisierten Erträgen Sachkonto

		5391000 Steuererstattungen		-500.000,00		5399000 anderen sonstigen betrieblichen Erträgen der KSt. 011112004 Öffentlichkeitsarbeit (10.000,00 EUR) u. 021261099 Feuerwehr allgemein (3.000,00 EUR).
		5392000 Eigenbet. Wähleleistungen § 6a HBeitVO Aktive		-453,60		
		5392001 Eigenbet. Wähleleistungen § 6a HBeitVO Versorg.empf.		-453,60		
		5399000 andere sonstige betriebliche Erträge		-20.330,97		
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-722.730,00	-709.767,43	12.962,57	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-9.774.030,00	10.359.640,11	-585.810,11	
		6201000 Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)		1.591.918,14		
		6201001 Leistungsentgelt Beschäftigte		27.674,34		
		6201030 Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)		4.789,09		
		6301000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen		144.225,23		
		6401000 AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich		331.463,29		
		6420000 Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.		17.882,34		
		6490100 Beihilfen Bezügebereich		0,00		
		6501000 Aufwendungen für Personaleinstellungen		288,40		
		6509000 Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen		39.240,27		
		6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläen		350,00		
		6590000 übrige sonstige Personalaufwendungen		101,44		
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.199.120,00	2.157.932,54	-41.187,46	Im Bereich der Kostenstelle Kindergarten Röhrigshof (063651001) lagen die Aufwendungen unter dem Ansatz.
		6441000 Beihilfen an Versorgungsempfänger		511,74		
		6450100 Aufw. an Versorgungskassen Beamte		143.473,08		
		6451000 Aufw. an Verso. kassen f. tarifl. Beschäftigte		122.557,34		
		6460100 Zuführung zu Pensionsrückstellungen		139.784,00		
		6481000 Zuführung zu Beihilferückstellungen		15.627,00		
12	644-648	Versorgungsaufwendungen	292.740,00	421.953,16	129.213,16	Die Mehraufwendungen beziehen sich auf zu niedrig in Ansatz gebrachte Pensions- und Beihilfe-Rückstellungen in den Bereichen Bürgermeister (011111003) und Hauptverwaltung (011112002).
		6001000 Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile		5.234,46		
		6010100 Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei		29.378,88		
		6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel		1.079,72		
		6051000 Strom		64.534,22		
		6052000 Gas		27.161,71		
		6053000 Fernwärme		34.228,72		
		6054000 Heizöl		10.734,49		
		6054100 Heizkosten		442,05		
		6055000 Treibstoffe		21.792,94		
		6056000 Wasser		45,52		
		6057000 Abwasser		36,75		
		6058000 Wasser und Abwasser		20.996,29		
		6061000 Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen		11.905,13		
		6063000 Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen		101.324,42		
		6065000 Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.		908,49		
		6070000 Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel		26.466,79		
		6081000 Reinigungsmaterial		5.287,24		
		6081100 Reinigungskosten		23.902,48		
		6101000 Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.		1.283.140,60		
		6131000 Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)		41.829,07		
		6139000 sonstige weitere Fremdleistungen		0,00		
		6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)		56.181,21		
		6163000 Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen		18.059,97		
		6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen		40.351,01		
		6165000 Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.		82.746,23		
		6166000 Wartungskosten		36.007,62		
		6171000 Aufwendungen für Fremdensorgung		57.370,10		
		6173000 Fremdreinigung		1.008,53		
		6179000 And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		5.222,72		
		6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		8.565,05		
		6710000 Leasing		11.626,87		
		6730000 Gebühren		2.540,67		
		6750000 Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe		15.526,60		
		6750001 Rücklastschriftgebühr		200,70		
		6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		33.205,72		
		6772000 Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung		16.919,01		
		6779000 Aufw. für andere Beratungsleistungen		6.000,00		
		6780000 Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.		400,00		
		6810000 Aufw. für Zeitungen u. Fachlit. d. Verw. u. ähnl. Ei		4.454,24		
		6820000 Porto und Versandkosten		4.969,44		

	6831000	Datenübertragungskosten		102,74		
	6832000	Telefonkosten		17.234,40		
	6840000	amtliche Bekanntmachungen		27.253,85		
	6850000	Reisekosten		12.309,96		
	6860100	Aufw. für Verfügungsmittel		2.815,25		
	6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit		5.899,93		
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)		2.636,29		
	6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation		100,00		
	6871000	Geschenke bis 35 €		20,00		
	6872000	Geschenke über 35 €		60,00		
	6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung		15.633,86		
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen		28.759,03		
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge		13.911,06		
	6908000	Beiträge für sonstige Versicherungen		49.449,99		
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere		16.287,66		
	6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		32.064,48		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.376.420,00	2.339.013,52	-37.406,48	Die geringeren Aufwendungen sind u. a. auf die Kostenstellen Hauptverwaltung (011112002), EDV / Datenschutz (011112005), Mühle 1 Wohnungen (155732012) und sonst. allg. Finanzwirtschaft (166121001) zurückzuführen.
		Einstellungen in sonst. Sonderposten	0,00	0,00		
		davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	
	6615000	Abschr. aktivierte Investizw., -zuschüsse u. beitr.		35.594,00		
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. - Sachanlag., Infr. strkIV		1.097.798,12		
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen		72.333,00		
	6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung		36.205,10		
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark		79.264,00		
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung		18.912,47		
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		20.023,18		
	6671000	Abschreibung auf Ford. wg. Uneinbringlichkeit		279,01		
	6672000	Einzelwertberichtigung		4.431,04		
14	66	Abschreibungen	1.132.230,00	1.364.839,92	232.609,92	Die Abweichungen gegenüber Ansatz und Ist resultieren aus zu niedrig angesetzten Abschreibungen im Bereich der Straßen Philipptal u. OT sowie der Park- u. Gartenanlagen und des DGH Heimboldshausen.
	7102000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Gem./GV		5.000,00		
	7105000	Kostenerstattung kirchlicher Kindergärten		527.950,86		
	7108000	Kostenerstattung Freistellung und U3		111.509,20		
	7122010	Zuweisungen für laufende Zwecke an OGB		0,00		
	7125000	Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt., Sonderverm., Beteil.		59.805,76		
	7127000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen		45.922,55		
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		1.396,31		
	7128200	Pauschalförderung Vereine		4.600,00		
	7128300	Zuschüsse für Vereinsjubiläen		0,00		
	7128400	Jugendförderung		4.920,00		
	7128500	Zuschüsse für individuelle Förderung		14.272,75		
	7128600	Förderung kultureller Veranstaltungen		398,00		
	7128700	Unterhaltungs-/Sanierungs-/Betriebskostenzuschuss		6.950,00		
	7170100	sonstige Erstattungen an den Bund		1.242,76		
	7171000	sonstige Erstattungen an das Land		631,00		
	7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)		3.665,22		
	7173000	sonstige Erstattungen an Zweckverbände		3.458,69		
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	777.600,00	791.720,90	14.120,90	Im Bereich des Kindergartens -freier Träger (KSt. 063611001) kam es zu einer Ansatzüberschreitung.
	7353113	Solidaritätsumlage		90.760,00		
	7354100	Kreisumlage		2.108.400,00		
	7354110	Kreisumlage ohne Finbu für Planung		636.820,00		
	7354200	Schulumlage		1.032.177,00		
	7354210	Schulumlage ohne Finbu für Planung		315.300,00		
	7363100	Abwasserabgabe		49.360,71		
	7380100	Gewerbesteuerumlage		137.961,21		
16	73	Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.961.200,00	4.370.798,92	1.409.598,92	Die Abweichung von 1.409.598,92 EUR zwischen Plan (2.961.200,00 EUR) und Ist (4.370.798,92 EUR) ist darauf zurückzuführen, dass sich die Grundlagen für die Ermittlung der Rückstellung der Kreis- und Schulumlage stetig ändern.
	7250100	Jugendhilfeleist. natürl. Pers. außerhalb Einricht.		0,00		
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	
	7030000	Kfz-Steuer		2.048,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.300,00	2.048,00	-252,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	9.741.610,00	11.448.306,96	-1.706.696,96	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-32.420,00	1.083.466,85	-1.120.886,85	
	5712100	Dividenden		-15,32		
	5730000	Bürgerschaftsprovisionen		-7.327,85		
	5761000	Säumniszuschläge		-1.391,93		
	5761100	Säumniszuschläge u. Matingebühren		-37,00		

	5782000	Mahngebühren off.-rechtl.		-797,04		Steuermach- forderungen und - erstattungen (SK 5783000).
	5783000	Verzinsung von Steuermachforderungen u. -erstatt.		-384.556,00		
	5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge		-7.112,87		
21	56, 57	Finanzerträge	-383.550,00	-401.238,01	-17.688,01	
	7710000	Bankzinsen		0,00		Erstattungszinsen für u.a. Gewerbesteuer- rückzahlungen sind in der geplanten Höhe nicht eingetroffen.
	7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"		8.765,00		
	7750000	Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten		0,00		
	7765000	Zinsen & ähnl. Aufw. an Beteil. & Sonderverm.		4.835,61		
	7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen		240.998,45		
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	387.500,00	254.599,06	-132.900,94	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-3.950,00	-145.638,95	-150.588,95	
24		Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	10.157.580,00	10.761.076,12	-603.496,12	
25		Gesamtbetr. d. ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	10.129.110,00	11.702.906,02	1.573.796,02	
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	-28.470,00	841.827,90	970.297,90	
	5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen		-351,60		Bei den außerordentlichen Erträgen sind keine Ansätze für die Erträge aus der Veräußerung von Grundst., Gebäuden u. Anlagen veranschlagt worden.
	5910000	Ertr. aus der Veräuß. von Grundst., Gebäud. u. Anlagen		-34.347,50		
	5989000	sonstige periodenfremde Erträge		-498,28		
	5991000	Ausbuchung Kleinbeträge		-0,05		
27	59	Außerordentliche Erträge	-500,00	-35.197,43	-34.697,43	
	7911000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen		3.687,99		Für die außerordentl. Aufwendungen wurde bei Erstellung des HH- Planes keine Beträge in Ansatz gebracht.
	7912000	außerplanmäß. Abschr. auf Finanzanlage		33.797,31		
	7941000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen		0,00		
	7990100	Ausbuchung Kleinbeträge		3,32		
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	37.688,62	37.688,62	
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	-500,00	2.491,19	2.991,19	
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-28.970,00	844.319,09	973.289,09	
	9100050	Erlöse aus EK-Verzinsung		-914.678,66		Bei der Aufstellung des HH-Planes 2019 war noch nicht klar, ob eine Ermittlung der EK-Verzinsung in der ILV durchgeführt werden kann. Die Differenz ergibt sich somit hauptsächlich aus den Erlösen der EK-Verzinsung.
	9501000	Erlöse aus ILV Hauptverwaltung	-710.400,00	-724.497,36		
	9502000	Erlöse aus ILV Bauhof	-669.150,00	-657.062,47		
	9503000	Erlöse aus ILV Bauhof-Fuhrpark	-136.350,00	-137.085,82		
	9504000	Erlöse aus ILV Kreuzberghalle	-21.000,00	-28.829,55		
	9505000	Erlöse aus ILV FFW u. Jugendr.	-14.200,00	-13.805,83		
	9506000	Erlöse aus ILV DGH Heimbildshausen	-4.000,00	-12.222,49		
	9507000	Erlöse aus ILV FFW (DGH Unterneurode)	-8.000,00	-12.328,82		
	9509000	Erlöse aus ILV HVV Gethsemane	-1.600,00	-1.555,80		
	9509100	Erlöse aus ILV Mietwohnungen	-16.400,00	0,00		
31	95	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.581.100,00	-2.502.066,80	-920.966,80	
	9200050	Kosten aus EK-Verzinsung	0,00	914.678,66		Bei der Aufstellung des HH-Planes 2019 war noch nicht klar, ob eine Ermittlung der EK-Verzinsung in der ILV durchgeführt werden kann. Die Differenz ergibt sich somit hauptsächlich aus den Kosten der EK-Verzinsung.
	9601000	Kosten aus ILV Hauptverwaltung	710.400,00	724.497,36		
	9602000	Kosten aus ILV Bauhof	669.150,00	657.062,47		
	9603000	Kosten aus ILV Bauhof-Fuhrpark	136.350,00	137.085,82		
	9604000	Kosten aus ILV Kreuzberghalle	21.000,00	28.829,55		
	9605000	Kosten aus ILV FFW u. Jugendr.	14.200,00	13.805,83		
	9606000	Kosten aus ILV DGH Heimbildshausen	4.000,00	12.222,49		
	9607000	Kosten aus ILV FFW (DGH Unterneurode)	8.000,00	12.328,82		
	9609000	Kosten aus ILV HVV Gethsemane	1.600,00	1.555,80		
	9609100	Kosten aus ILV Mietwohnungen	16.400,00	0,00		
32	96	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.581.100,00	2.502.066,80	920.966,80	
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-28.970,00	844.319,09	973.289,09	
Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis						

5.4 Finanzrechnung

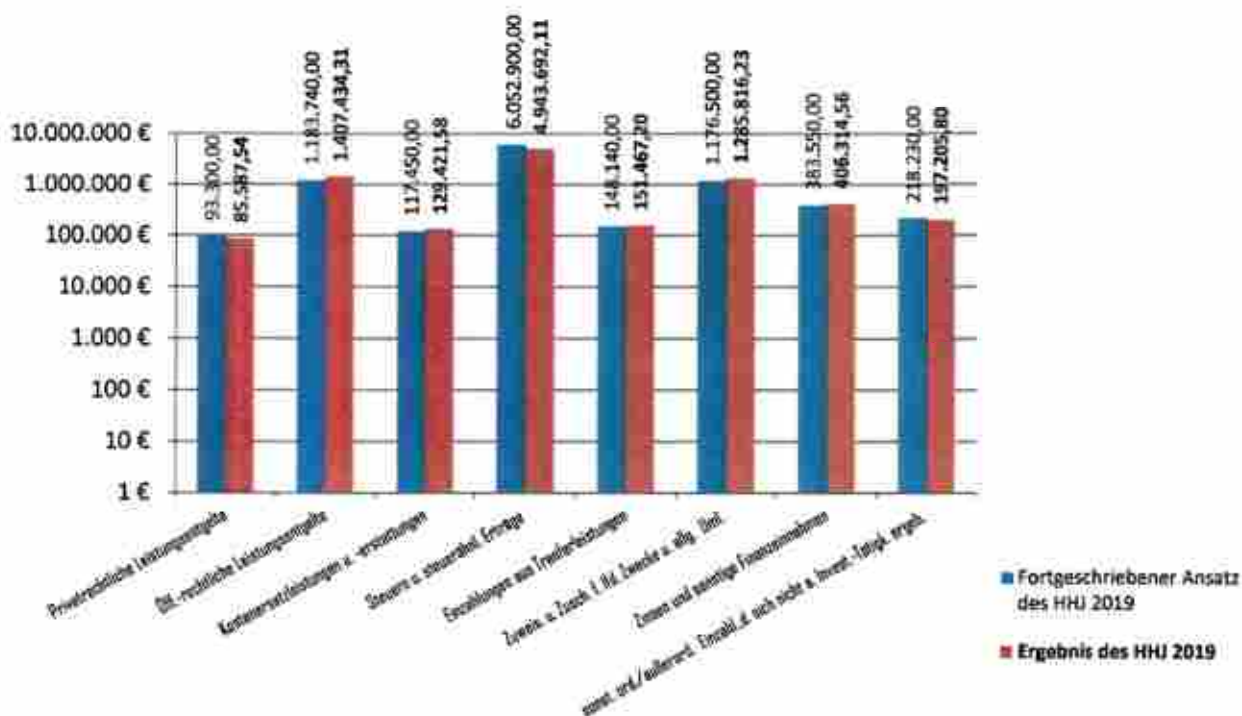
Ergänzend zur Vermögens- und Ergebnisrechnung soll die Finanzrechnung im Rahmen der kaufmännischen Buchführung alle Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode laufend erfassen. Sie registriert wie eine Kapitalflussrechnung alle Zahlungsströme unabhängig davon, ob sie erfolgs- oder vermögenswirksam sind.

– Euro –

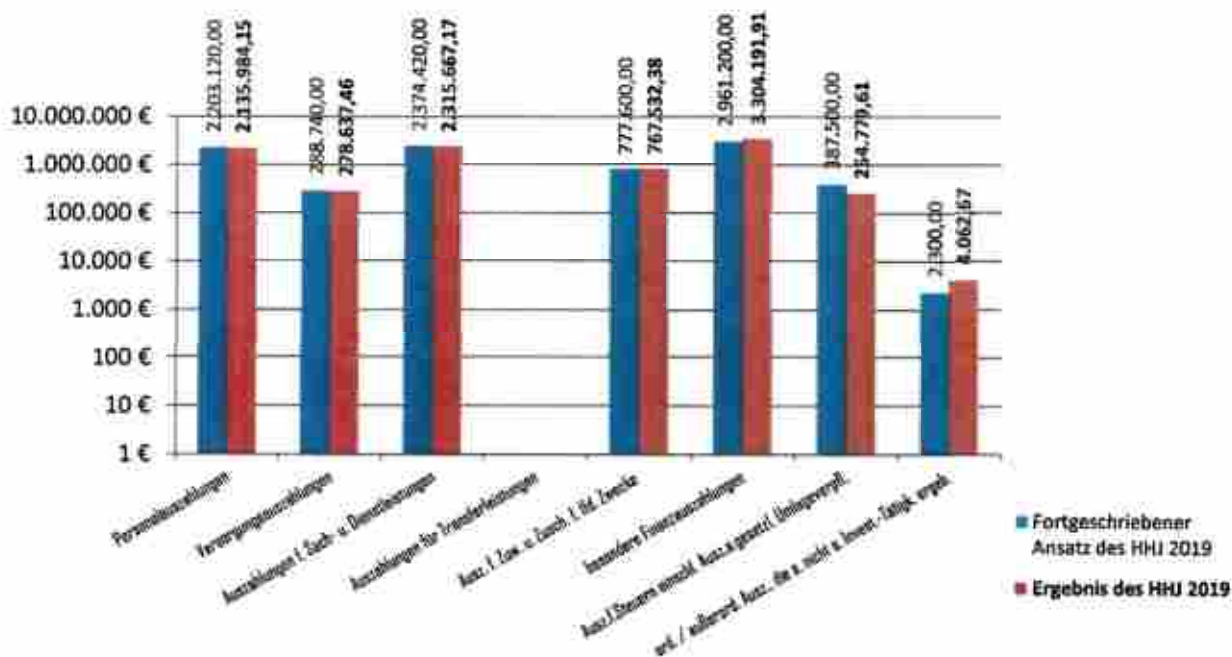
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
		2018	2019	2019	2019
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.267,93	93.300,00	85.587,54	-7.712,46
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.423.567,77	1.183.740,00	1.407.434,31	223.694,31
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	173.975,40	117.450,00	129.421,58	11.971,58
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.712.362,83	6.052.900,00	4.843.692,11	-1.109.207,89
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	144.528,01	148.140,00	151.467,20	3.327,20
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.528.397,91	1.176.500,00	1.285.616,23	109.316,23
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38.205,14	383.550,00	406.314,56	22.764,56
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	570.803,31	218.230,00	197.205,80	-21.024,20
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	20.880.908,30	9.373.910,00	8.606.939,33	-766.870,67
10	Personalauszahlungen	-2.069.596,17	-2.203.120,00	-2.135.984,15	67.135,85
11	Versorgungsauszahlungen	-279.019,71	-286.740,00	-276.637,48	10.102,54
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.461.914,24	-2.374.420,00	-2.315.667,17	58.752,83
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-815.000,98	-777.600,00	-787.532,38	10.087,82
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.515.589,30	-2.981.200,00	-3.304.191,91	-342.991,91
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-118.791,18	-387.500,00	-264.779,61	132.720,39
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-2.433,60	-2.300,00	-4.062,67	-1.762,67
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-8.282.347,18	-3.994.880,00	-9.060.355,35	-45.975,35
19	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 u. Nr. 18)	12.418.561,12	378.930,00	-453.916,02	-832.846,02
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	479.757,99	38.000,00	51.136,61	13.136,61
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.704,00	0,00	93.116,53	93.116,53
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	485.461,99	38.000,00	144.253,14	106.253,14
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.752,22	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-446.503,40	-185.000,00	-264.671,22	-78.671,22
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-128.110,85	-609.960,00	-154.880,40	455.099,80
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	8.003,45	0,00	7.371,41	7.371,41
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-571.362,02	-794.960,00	-412.180,21	382.799,79
29	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 u. Nr. 28)	-85.901,03	-756.960,00	-267.927,07	-489.062,93
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 u. 29)	12.332.660,09	-378.030,00	-721.823,09	-343.793,09
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und innere Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	75.953,00	177.230,00	0,00	-177.230,00

32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-8.658.862,32	-264.160,00	-263.525,88	834,12
33	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 i. Nr. 32)	-8.581.909,32	-84.930,00	-263.825,88	-175.595,88
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	3.750.760,77	-454.960,00	-985.348,97	-620.388,97
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	1.845.430,87	0,00	31.698,75	31.698,75
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-61.693,24	0,00	-31.541,15	-31.541,15
37	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 i. Nr. 36)	1.783.737,63	0,00	167,60	167,60
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.355.783,68	-6.233.631,95	6.870.272,06	13.103.904,01
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	5.514.488,40	-454.960,00	-985.191,37	-620.231,37
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	6.870.272,06	-6.698.591,95	5.885.080,69	12.583.672,64

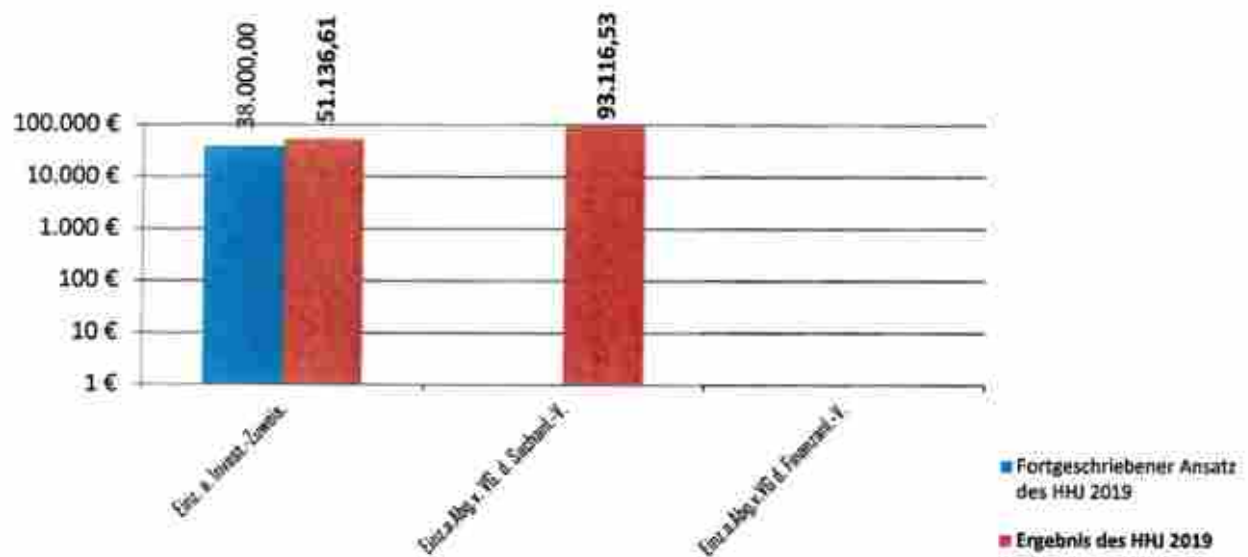
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2019



Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2019



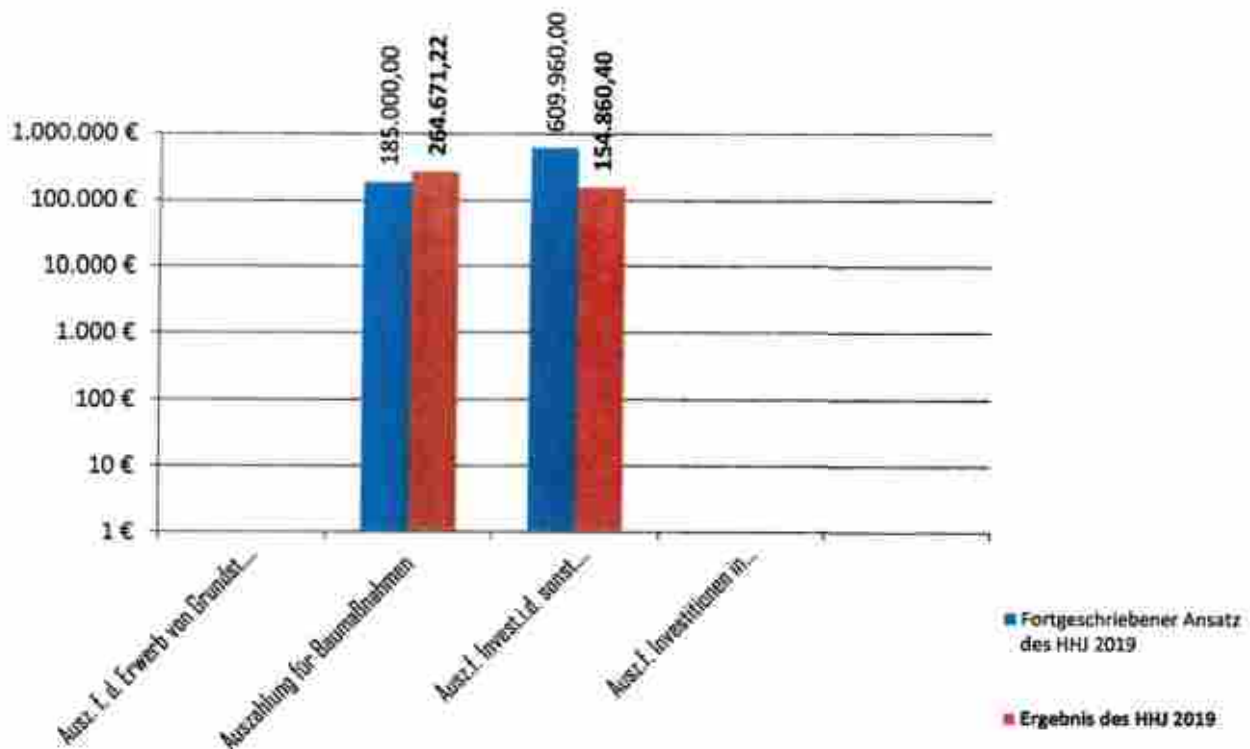
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2019



Erläuterungen hierzu:

Der Abruf der Investitionszuweisungen und -zuschüsse hängt auch mit dem Baufortschritt der geförderten Maßnahmen zusammen. Auch hier kam es in der Umsetzung von Maßnahmen zu Verzögerungen, die sich auch beim Abruf der Fördermittel bemerkbar machten.

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2019



5.5 Übersicht über die Investitionen

Die **Investitionen**, für die im Finanzhaushalt 2019 Mittel in Höhe von insgesamt **330.000,00 €** zur Verfügung gestellt werden, beziehen sich auf folgende investive Maßnahmen:

Produkt/Produktbezeichnung							
KSt	Kostenstellen- bezeichnung	Invest.-Nr.	Vorhaben	Sach- konto	Ansatz 2019 lt. HH- Plan €	Vortrag HHR aus HH-Jahr 2018	Summe 2019 (HHR 2018 u. HH- Ansatz 2019) €
0111120	Hauptverwaltung						
011112001	Rathaus	I13-01-001	Ersatzbeschaffung Anlagevermögen	0840010	5.000,00		5.000,00
011112002	Hauptverwaltung	I09-01-601	EDV - Kommunikation, neuer Server	0851010	30.000,00	7.700,00	37.700,00
011112002	Hauptverwaltung	I09-01-601	EDV - Kommunikation, neuer Server	0890010		2.000,00	2.000,00
0111150	Bauhof						
011115001	Bauhofverwaltung	I14-01-601	Ersatzbeschaffung Werkzeuge	0801010	13.000,00		13.000,00
011115001	Bauhofverwaltung	I14-01-602	Ersatzbeschaffung Werkzeuge (GWG)	0890010	7.000,00	500,00	7.500,00
011115002	Fuhrpark Bauhof	I09-01-626	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	0810010		34.220,00	34.220,00
0212610	Brandschutz						
021261001	Feuerwehr Philippsthal	I18-02-001	Vorplanung Neubau	0951010	50.000,00	20.000,00	70.000,00
021261012	Feuerwehr Phil.-Mitte	I18-02-605	Kauf von Fahrzeug FFW Phil.-Mitte	0810010		150.000,00	150.000,00
021261031	Feuerwehr Hamrode	I18-02-604	Kauf von Fahrzeug FFW Hamrode	0810010		250.000,00	250.000,00
021261099	Feuerwehr allgemein	I10-02-602	Ersatzbeschaffung Geräte	0775010	5.000,00		5.000,00
021261099	Feuerwehr allgemein	I12-02-001	sonst. Ersatzbeschaffung, Lungenautom. usw.	0801010	30.000,00		30.000,00
0636110	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen (KiTa Philippsthal)						
063611001	Kindertagesstätte Philippsthal	I17-06-601	Kauf Einrichtung / Ausstattung	0840010	30.000,00		30.000,00
0636510	Tageseinrichtungen f. Kinder						
063651001	Kindertagesstätte Röhrigshof	I09-06-100	Erwerb Geräte und Einrichtung	0840010	5.000,00		5.000,00
063651001	Kindertagesstätte Röhrigshof	I09-06-101	Planung Erweiterung	0951110	50.000,00		50.000,00

0636710	Kinderspielplätze						
063671099	Kinderspielplätze allgemein	109-06-609	Ersatzbeschaffung Spielgeräte / Zäune	0840010	35.000,00	540,00	35.540,00
1254110	Gemeindestraße						
125411001	Straßen Philipsthal	119-12-004	Erschließung Neubaug. "Auf der Scheer" 1. BA	0813010	50.000,00		50.000,00
1254120	Straßenbeleuchtung						
125412099	Straßenbeleuchtung allgemein	109-12-618	Erweiterungsmaßnahmen	0619010	15.000,00		15.000,00
1557310	Bürgerhäuser						
155731099	Bürgerhäuser allgemein	109-15-624	Ersatzbeschaffung Ausstattung u.a.	0840010	5.000,00		5.000,00
Investitionssumme 2019					330.000,00	464.960,00	794.960,00

Im investiven Bereich waren lt. ursprünglichem HH-Plan 330.000,00 EUR an Ausgaben vorgesehen. Unter Berücksichtigung der HH-Reste aus Vorjahren liegt die Summe der vorgesehenen Ausgaben nun bei 794.960,00 EUR. Zur Auszahlung kamen 412.160,21 EUR einschließlich Ausgaben auf Haushaltsreste.

Für Investitionen wurden in 2019 Investitionszuweisungen wie folgt veranschlagt:

Produkt/Produktbezeichnung					
KSt	Kostenstellenbezeichnung	Invest.-Nr.	Vorhaben	Sachkonto	Ansatz 2019 €
1254120	Straßenbeleuchtung				
125412099	Straßenbeleuchtung allgemein	109-12-618	Zuschuss Land für Erweiterungsmaßnahmen	3660110	8.000,00
1661110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen				
166111001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	109-16-001	Investitionspauschale aus Berechnungen des KFA für 2019	3601010	30.000,00
Investitionszuweisungen 2019					38.000,00

Investitionszuweisungen in Höhe von 144.253,14 EUR konnten bis zum 31.12.2019 vereinnahmt werden.

5.6 Bildung von Haushaltsresten

Aufgrund vieler noch in Bau befindlicher Tiefbaumaßnahmen wird der Vorschlag unterbreitet, folgende Haushaltsmittel vorzutragen:

Rubrikennr.	Beschreibung	Vorschlag Übernahme HHR aus 2019 UJ 2018* €	Vorschlag Übernahme HHR aus 2019 €	Summe €
109-01-626	Anschaffung Fahrzeuge u. Geräte Futurpark Bauhof	34.220,00		34.220,00
109-06-101	Anbau Kindergarten Röhrigshof		50.000,00	50.000,00
109-12-618	Straßenbeleuchtung-Erweiterung		3.400,00	3.400,00
112-02-001	Ersatzbeschaffung Feuerwehr allgemein		7.300,00	7.300,00
118-02-001	Sanierung FWGH Philippsthal	17.100,00	50.000,00	67.100,00
118-02-604	Kauf von Fahrzeugen FFW Hamrode	250.000,00		250.000,00
118-02-605	Kauf von Fahrzeugen FFW Phil.-Mitte	145.850,00		145.850,00
119-12-004	Erschließung "Krumme Acker" (Neubaugelände)		42.510,00	42.510,00
	Summe	447.170,00	153.210,00	600.380,00

(*UJ = Ursprungsjahr)

5.7 Einführung der Eigenkapitalverzinsung (EK-Verzinsung)

Nach § 14 GemHVO-Doppik (Kosten- und Leistungsrechnung) in Verbindung mit § 10 KAG ist das Anlagevermögen in angemessener Höhe zu verzinsen. Das bedeutet, dass die Gemeinde im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung die Verzinsung des Anlagevermögens in den Teil- und Ergebnishaushalten darstellt.

In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt des Kreisausschusses Landkreises Hersfeld-Rotenburg wurden folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

- die Sachkontenbereiche der Grundstücke (050xxxx bis 052xxxx), Anlagen im Bau (09xxxxx) sowie Finanzanlagen (1xxxxxx) werden nicht verzinst,
- der Zinssatz beträgt 4% und
- es wird die Verzinsungsart „Restbuchwert-Verzinsung“ nach der Methode „Periodenanfang: Buchwert Periodenanfang i./Z. Zuschuss“ verwendet.

In der Anlage 9.2 „Übersicht über die Eigenkapital (EK)-Verzinsung“ sind die ermittelten Werte für das HH-Jahr 2019, sowie die Werte der Vorjahre 2017 und 2018, dargestellt.

5.8 Befreiung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses

Nach § 112a HGO ist der Jahresabschluss einer Gemeinde zusammenzufassen mit den nach Handels-, Eigenbetriebs- oder kommunalem Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen. Im Fall der Gemeinde Philippsthal (Werra) würde das die Zusammenfassung mit den Jahresabschlüssen der ruhenden Gemeindewerke Philippsthal (Werra) und des Wasserbeschaffungsverbandes Ostteil, Kreis-Hersfeld-Rotenburg bedeuten,

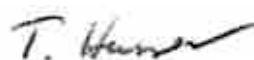
Nach § 112b HGO sind jedoch Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohner von der Pflicht einen Gesamtabchluss aufzustellen befreit.

Da die Einwohnerzahl in der Gemeinde Philippsthal (Werra) weit unter 20.000 liegt (siehe Punkt 2. Strukturdaten), ist die Gemeinde von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit.

5.9 Abschluss des Haushaltsjahres 2019

Das Haushaltsjahr 2019 fügte sich nahtlos an das Haushaltsjahr 2018 an. Geprägt von einer auskömmlichen Steuerkraft, jedoch ohne andere nennenswerte Erträge auf der Einnahmeseite sowie erhebliche Aufwendungen für Kreis- und Schulumlagen, Fixkosten für Unterhaltungsleistungen sowie Personal- und Sachkosten in nicht unerheblichen Umfang auf der Ausgabeseite, ließen wenig Spielraum für Wünschenswertes. Überlegungen seitens der Politik, die Haushaltswirtschaft dauerhaft zu konsolidieren, sollten ab dem Jahr 2020 konkretisiert werden.

Philippsthal, 14.01.2025



Heusner
Bürgermeister

Anhang

6. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Aktiva

6.1 Anlagevermögen

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) hat zur Erfassung sämtlicher Gegenstände des Anlagevermögens sowie der Anschaffungs- und Herstellungskosten eine vollständige Erfassung aller Sachbücher der kameralen Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre bis einschließlich 2008 und der doppischen bis einschl. 2019 durchgeführt.

Das Anlagevermögen ist grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauern sind nach Maßgabe der NKRS-Abschreibungstabelle festgelegt. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Erhaltene Investitionszuweisungen sind grundsätzlich als Sonderposten passiviert und werden über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst. Davon abweichend wird die allgemeine Investitionspauschale des Landes Hessen keiner Anlage zugeordnet und gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO pauschal über 10 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (Nettobetrag von 250,00 € - 1.000,00 €) im Sinne von § 6 Abs. 2 Einkommensteuergesetz wurden in das Anlagevermögen aufgenommen und als Sammelposten über 5 Jahre abgeschrieben.

Die gesetzlichen Grundlagen (u. a. GemHVO) wurden bei der Aufstellung der Schlussbilanz beachtet.

Die Gliederungsschemata der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung orientieren sich an dem entsprechenden Mustern der GemHVO und wurden zur Transparenz erweitert.

In den Anlagennachweisen per. 31. Dezember 2019 wurden Zinsen für Fremdkapital (Bauzeitinsen) nicht berechnet und nicht in die Herstellungskosten mit einbezogen.

Im Jahresabschluss sind alle Geschäftsvorfälle der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) dargestellt. Die wesentlichen Positionen und Veränderungen der Bilanzkonten gegenüber der Jahresbilanz zum 31.12.2018 werden nachfolgend erläutert.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen	1,00 €	1,00 €	0,00 €
1.1.2	gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	462.668,28 €	438.110,45 €	-24.557,83 €
Summe		462.669,28 €	438.111,45 €	-24.557,83 €

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte erworben.

1.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Diese Position setzt sich zusammen aus:

Geleistete Investitionszuschüsse Bund	
Linksabbiegerspur B62, Röhrigshof	325.133,00 EUR
Geleistete Investitionszuschüsse Land	
Ingenieurkosten Bürgersteige Gethsemane K 10 Götzmannstraße	10.080,00 EUR
Geleistete Investitionszuschüsse Private Unternehmen	
Ausbau Breitbandnetz Unitymedia	19.284,00 EUR
• Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	83.613,45 EUR
(OBB u. Vereine)	<u>438.110,45 EUR</u>

Der, auf die Marktgemeinde Philippsthal (Werra), anfallende Anteil aus der Bilanz des OBB wird in gleicher Höhe in die Bilanz der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) eingebucht.

Die Veränderung der dargestellten Zahlen (Differenz in der o.g. Tabelle = -24.557,83 EUR ergibt sich aus der jährlichen Anpassung des OBB und der Abschreibung.

1.2 Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
1.2	Sachanlagevermögen			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	2.753.975,89 €	2.739.314,89 €	-14.661,00 €
1.2.2	Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund	16.258.440,00 €	15.849.328,05 €	-409.111,95 €
1.2.3	Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	12.205.146,22 €	11.743.398,22 €	-462.748,00 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	371.367,00 €	299.184,00 €	-72.183,00 €
1.2.5	andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung	675.980,00 €	676.765,20 €	785,20 €
1.2.6	gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	30.488,05 €	30.488,05 €
Summe		32.265.909,11 €	31.338.478,41 €	-927.430,70 €

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Im Haushaltsjahr 2019 sind im Bereich Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte folgende Veränderungen eingetreten:

- Abgänge sonstige unbebaute Grundstücke (Verkauf des Grundstücks „Sandäcker“ – Ackerland) - 1,00 EUR
- Abgänge bebaute Grundstücke –mit eigenen Bauten (Verkauf des Grundstücks Lindenstraße 11 - FWGH Heimbaldshausen) - 14.660,00 EUR

1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund

Im Haushaltsjahr 2019 sind im Bereich Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund folgende Veränderungen eingetreten:

- Zugänge Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinr. (ev. Kindergarten Philippsthal, Rolläden, Klimaanlage etc.) 25.673,26 EUR
- Zugänge Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken (Einbau Brandschutztür Kreuzberghalle) 12.627,98 EUR
- Abgänge Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (Verkauf Gebäude Lindenstraße 11 – FWGH Heimbaldshausen) - 44.077,03 EUR
- Zugänge Grundstückseinrichtungen (Umzäunung Kinderspielplatz Röhrigshof An der Eichmühle 7.385,77 EUR
(Umfeld DGH Gethsemane – Freifläche Spielplatz) 20.490,69 EUR
- Abgänge Grundstückseinrichtungen (Verkauf Außenanlage Lindenstraße 11 – FWGH Heimbaldshausen) -1,00 EUR
- Jährliche Abschreibung - 431.211,62 EUR

1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.

Im Haushaltsjahr 2019 sind im Bereich Sachanlagen im Gemeingegebrauch, Infrastrukturvermögen folgende wesentliche Veränderungen eingetreten:

- Zugänge Gemeindestraße – Fertigstellung von Straßenbau-
maßnahmen in 2019 113.120,98 EUR

- Zugänge Wege, Plätze – Fertigstellung von Gehwegbaumaßnahmen in 2019 83.848,54 EUR
- Zugänge sonstiges allgem. Infrastrukturvermögen (Straßenbeleuchtung Erweiterung Gethsemane) 7.018,98 EUR
- Jährliche Abschreibung - 666.736,50 EUR

1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung

Im Haushaltsjahr 2019 sind im Bereich Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung folgende Veränderungen zu verzeichnen:

- Jährliche Abschreibung - 72.183,00 EUR

1.2.5 andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung

Im Haushaltsjahr 2019 sind im Bereich andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung folgende wesentliche Veränderungen eingetreten:

- Zugänge Werkstatteinrichtungen und –geräte (Fahrbare Mechanische Absaugung – Bauhof) 2.095,08 EUR
- Zugänge Werkzeuge, Werksgewerkzeuge- Modelle, Prüf-, Meßmittel (Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte FFW) 10.329,92 EUR
- (Verschiedene Werkzeuge und Geräte – Bauhof) 10.047,59 EUR
- Zugänge Fuhrpark (Ausstattung Feuerwehr-Fahrzeuge Hamrode u. Phil.-Mitte) 5.856,71 EUR
- Zugänge sonstige Betriebsausstattung (Spielgeräte Spielplätze und Kindergärten) 48.735,53 EUR
- (Küche ev. Kindergarten) 893,60 EUR
- (Defibrillatoren Sportbad, Schlossinnenhof u. Gemeinschaftseinr.) 14.878,87 EUR
- Zugänge Büromasch., Orga.mittel, DV- und Kommunikationsm. (neuer Server Rathaus u. Bauhof, Hardware Rathaus) 20.666,77 EUR
- (Alarmmonitor Feuerwehr Philippsthal) 1.429,00 EUR
- (Lexmark Kopiergerät Kindergarten Röhrigshof) 1.499,80 EUR
- (Umrüstung Analog- auf Digitalfunk alle FFW 2019-2025) 712,69 EUR
- Abgänge Büromasch., Orga.mittel, DV- und Kommunikationsm. (Entsorgung Server Rathaus und Bauhof) - 3.887,99 EUR
- Zugänge Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände (Raumabtrennung Büro Gemeindekasse) 1.166,20 EUR
- Zugänge 2019 an geringwertigen Wirtschaftsgütern (250,00 EUR bis 1.000,00 EUR) 40.766,18 EUR
- Jährliche Abschreibung - 154.404,75 EUR

1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AiB)

Im Haushaltsjahr 2019 sind im Bereich geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau folgende wesentliche Veränderungen eingetreten:

- Zugänge AiB Hochbau allgem. Verwaltung (Erweiterung Kiga Philippsthal) 8.673,68 EUR
- (Neubau FWGH Philippsthal) 2.888,84 EUR
- Zugänge AiB Straßen (Erschließung Neubaugebiet „Krumme Äcker“) 7.489,63 EUR
- (Ausbau OD Hamrode L3172) 11.435,90 EUR

1.3 Finanzanlagevermögen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
1.3	Finanzanlagevermögen			
1.3.1	Anteile an verbund. Unternehmen	393.694,75 €	393.694,75 €	0,00 €
1.3.3	Beteiligungen	285.640,56 €	258.784,17 €	-26.856,39 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	58.994,20 €	63.932,38 €	4.938,18 €
1.3.6	sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)	25.461,64 €	11.150,58 €	-14.311,06 €
Summe		763.791,15 €	727.561,88 €	-36.229,27 €

1.3.1 Anteile an verbund. Unternehmen

Hier sind die Anteile an den Gemeindewerken Philippsthal (Werra) mit 393.694,75 € verbucht.

1.3.3 Beteiligungen

Im Haushaltsjahr 2019 sind im Bereich Beteiligungen Veränderungen in Höhe von -26.856,39 EUR eingetreten:

- Anpassung Buchwert Beteiligung Wasserbeschaffungsverband - 33.796,31 EUR
- Zugang Beteil. EAM Sammel- u. Vorschalt 5 (ehemals Mitte) GmbH 6.521,32 EUR
- Zugang Beteil. VIA Gemeinnützige Gesellschaft zur Integration von Arbeitskräften mbH (Umwandlung der VIA in eine GmbH) 419,60 EUR
- Abgang Beteiligung VIA e.V. - 1,00 EUR

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Bilanzposition ist zum 31.12.2019 u. a. die Beamtenversorgungsrücklage in Höhe von 63.412,38 EUR ausgewiesen, die die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck in einem Fonds angelegt hat.

1.3.6 sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)

Im Haushaltsjahr 2019 sind im Bereich sonstige Ausleihungen / Finanzanlagen folgende Veränderungen eingetreten:

- Verminderung durch die jährliche Tilgung der E.ON Mitte AG für das Darlehen der Kanalbaumaßnahme K7 - 14.657,80 EUR
- Tilgung Darlehen durch Heide Schildger für Bau von zwei Siedlungshäusern -102,26 EUR
- Zuführung in die Instandhaltungsrücklage ETW Schloss 3 449,00 EUR

6.2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte, einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Gemeinde hatte zu Bilanzstichtag keine Lagerbestände mit einem Wert von 10.000 €, wie z.B. Heizölvorräte.

2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) besitzt zum Bilanzstichtag 31.12.2019 keine unfertigen und fertigen Erzeugnisse, Leistungen sowie Waren.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Forderungen werden im Forderungsspiegel (Anlage 9.3) abgebildet.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.3.1	Forderungen a. Zuweis., Zusch., Transferleist., Investitionszuweis. u.-zusch. u. Invest.-Beiträgen	370.853,89 €	283.623,15 €	-87.230,74 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnli. Abg., Umlagen	45.176,75 €	58.119,42 €	12.942,67 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.404,10 €	12.772,10 €	-5.632,00 €
2.3.4	Ford. gegen verbund. Untern. u. gegen Untern. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht, u. Sonderverm.	4.000,00 €	2.000,00 €	-2.000,00 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	130.200,00 €	100.405,85 €	-29.794,15 €
Summe		568.634,74 €	456.920,52 €	-111.714,22 €

2.3.1 Forderungen a. Zuweis., Zusch., Transferleist., Investitionszuweis. u. -zusch. u. Invest.-Beiträgen

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Forderungen aus allgem. Zuweis. u. Zusch. g. Gem./GV	34.256,81 EUR
• Ford. so. Zuweis. u. Zusch. g. Zweckverbände	263,00 EUR
• Ford. aus sonst. Zuweis. u. Zusch. priv. Untern.	200,00 EUR
• Forderungen aus Investitionszuw. g. Land (SKBG)	1.251,00 EUR
• Forderungen aus Sonderinvestitionsprogramm g. Land (Erhalt von Tilgungszuschüssen für Kindergarten Röhrigshof und Feuerwehrgerätehaus Harnrode)	246.452,91 EUR
• Forderungen aus Transferleistungen	1.199,43 EUR
	<u>283.623,15 EUR</u>

2.3.2 Forderungen aus Steuern, steuerähnli. Abg., Umlagen

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Forderungen aus Steuern	53.283,48 EUR
• Forderungen aus Steuern; kreditorische Debitoren	124,90 EUR
• Forderungen aus Gebühren	12.663,62 EUR
• Sonstige Forderungen aus Abgaben	- 1.526,14 EUR
• Sonstige Forderungen aus Abgaben; kred. Debitoren	2.483,56 EUR
• Einzelwertberichtigung zu Forderungen aus Steuern u. Abgaben	- 8.910,00 EUR
	<u>58.119,42 EUR</u>

Die Wertberichtigungen wurden wie folgt ermittelt:

- Offene Forderungen wurden überprüft und bewertet. Ausfallrisiken wurden als Einzelwertberichtigung gebucht.
- Auf eine Pauschalwertberichtigung wurde verzichtet, da die Forderungen entweder einzelwertberichtigt oder für eine Niederschlagung vorbereitet wurden.

Nach wie vor müssen mühsame, umfangreiche und zeitintensive Vollstreckungsversuche unternommen werden, um erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen. Dennoch notwendige Niederschlagungen und die damit verbundene Ausbuchung von Forderungen werden erst dann gebucht, wenn alle Versuche der Beitreibung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren erfolglos verlaufen sind.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen (Debitorensammelkto.)	- 3.304,15 EUR
• Forderungen aus privatrechtl. Lieferg. u. Leistungen Inland	6.989,52 EUR
• Ford. aus kreditorschen Debitoren	9.086,73 EUR
	<u>12.772,10 EUR</u>

2.3.4 Ford. gegen verbund. Untern. u. gegen Untern. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht, u. Sonderverm.

• Ford. a. Zuw. u. Zusch. gegen verb. Untern. m. Beteilig.verh.	2.000,00 EUR
---	--------------

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	26.800,04 EUR
• Forderungen liquider Mittel OBB	25.902,03 EUR
• Andere sonstige Vermögensgegenstände	27,93 EUR
• Einzelwertber. zu anderen sonstigen Forderungen	47.675,85 EUR
	<u>100.405,85 EUR</u>

2.4 Flüssige Mittel

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
2.4	Flüssige Mittel	6.870.672,80 €	5.885.315,07 €	-985.357,73 €
	Summe	6.870.672,80 €	5.885.315,07 €	-985.357,73 €

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Guthaben Sparkasse Hersfeld-Rotenburg	5.113.970,86 EUR
• Guthaben Raiffeisenbank Werratal e.G.	769.348,37 EUR
• Barkasse	1.261,46 EUR
• Gebührenkasse Bürgerservicebüro	500,00 EUR
• Portovorschuss	234,38 EUR
	<u>5.885.315,07 EUR</u>

6.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
3	Rechnungsabgrenzungsposten	63.251,10 €	53.726,45 €	-9.524,65 €
	Summe	63.251,10 €	53.726,45 €	-9.524,65 €

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• ARAP f. Ablösesumme Linksabbiegerspur B62	43.612,33 EUR
• ARAP f. Beamtengehälter u.ä.	10.114,12 EUR
	<u>53.726,45 EUR</u>

7. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passiva

7.1 Eigenkapital

1.1 Nettoposition

Die „Netto-Position“ stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird. Gemäß Nr. 13.2 der VV zu § 59 GemHVO ist die Netto-Position als Basiskapital vergleichbar mit dem gezeichneten Kapital gem. § 266 HGB.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
1.1	Nettoposition	23.019.289,13 €	23.019.289,13 €	0,00 €
Summe		23.019.289,13 €	23.019.289,13 €	0,00 €

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Gemäß der GemHVO hat die Gemeinde eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zu bilden. Weitere Rücklagen sind zulässig, insbesondere Rücklagen für Einrichtungen, die in der Regel und überwiegend aus Entgelten finanziert werden. Zu den zweckgebundenen Rücklagen zählen Rücklagen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen (z.B. Gebührenausschleichsrücklage nach KAG). Eine Sonderrücklage stellt z. B. das Stiftungskapital einer rechtlich unselbstständigen Stiftung dar. Für Sondervermögen ist eine Sonderrücklage zu bilden (§ 115 Abs. 1 Nr. 2 HGO). Seitens der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) bestehen keine Sonderrücklagen.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen d. ordentlichen Ergebnisses	16.786.631,97 €	16.786.631,97 €	0,00 €
Summe		16.786.631,97 €	16.786.631,97 €	0,00 €

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 sind die Ergebnisvorträge der Jahre 2009 bis 2014 in Höhe von 16.786.631,97 € in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zusammengefasst.

1.3 Ergebnisverwendung

Unter der Ergebnisverwendung ist jeder Vorgang zu verstehen, der vom Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zum Bilanzgewinn/Bilanzverlust überleitet, also nicht nur Einstellungen in die Rücklagen, sondern auch Auflösung derselben.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag	-20.925.275,66 €	-12.673.663,27 €
1.3.1.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-19.635.780,42 €	-11.292.452,48 €
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.289.495,24 €	-1.381.210,79 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.251.612,39 €	-944.319,09 €
1.3.2.1	ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.343.327,94 €	-941.827,90 €
1.3.2.2	außerordentl. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-91.715,55 €	-2.491,19 €
Summe		-12.673.663,27 €	-13.617.982,36 €

1.3.1 Ergebnisvortrag

Im doppischen System werden die nicht ausgeglichenen Fehlbeträge abgeschlossener Haushaltsjahre in der Bilanzposition „Ergebnisvortrag“ zusammengefasst. Sie werden nicht im Haushalt eines folgenden Jahres veranschlagt.

1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll unverzüglich, d.h. möglichst schon im Rahmen des Haushaltsvollzugs des Folgejahres ausgeglichen werden. Bei der Aufstellung eines Nachtragshaushalts für das folgende Jahr sollte die Erwirtschaftung eines Überschusses im ordentlichen Ergebnis angestrebt werden, um den Fehlbetrag des Vorjahres auszugleichen.

1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Zum Ausgleich eines Fehlbetrags nach § 25 Abs. 1 GemHVO-Doppik (Ausgleich von Fehlbeträgen des Jahresabschlusses) dürfen in den folgenden Haushaltsjahren Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses eingesetzt werden, wenn ein Ausgleich nach Abs. 1 nicht erreicht werden konnte und die Überschüsse der außerordentlichen Ergebnisse in den Folgejahren nicht zur Finanzierung von unabweisbaren Investitionen oder zur vordringlichen Tilgung von Krediten benötigt werden. Auch für einen außerordentlichen Fehlbetrag gilt der Grundsatz einer unverzüglichen Ausgleichsverpflichtung.

1.3.2 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital. Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher als die Aufwendungen sind, ergibt sich ein Gewinn, der einen Jahresüberschuss darstellt; Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital.

Jahresfehlbetrag 2019 = 944.319,09 EUR

- Da eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren vorhanden ist, erfolgt nach Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt eine Umbuchung des Jahresergebnisses in die Rücklage (siehe § 23 GemHVO in Verbindung mit § 106 Abs. 2 Satz 1 HGO).

7.2 Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
2.1	Sonderp. f. erh. Invest.-Zuweis.,-zusch. u. -beiträge			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.590.658,51 €	6.342.828,00 €	-247.830,51 €
2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentl. Bereich	560.545,79 €	534.711,79 €	-25.834,00 €
2.1.3	Investitionsbeiträge	402.929,00 €	374.917,00 €	-28.012,00 €
Summe		7.554.133,30 €	7.252.456,79 €	-301.676,51 €

Die zur Durchführung von Investitionen erhaltenen Zuschüsse und Zuwendungen sowie Beiträge Dritter werden einem Sonderposten zugeführt. Dieser wird unterschieden zwischen Zuweisungen bzw. Zuwendungen vom öffentlichen Bereich und vom nicht öffentlichen Bereich. Die jährliche Auflösung erfolgt in gleicher prozentualer Höhe anlog der Abschreibungen auf die bezuschussten Anlagengüter.

Im Haushaltsjahr 2019 sind im Bereich Sonderposten (SOPO) für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge folgende Veränderungen eingetreten:

• Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land (Nebenanlagen Kreisstraße OD Gethsemane)	15.800,00 EUR
(Dorferneuerung Gethsemane inkl. Spielanlage)	13.662,00 EUR
(Defibrillatoren – Sportbad, Schlossinnenhof, Gemeinschaftsh.)	11.168,00 EUR
• Abgänge SOPO aus Zuweisungen vom Land (Verkauf Gebäude Lindenstraße 11 – FWGH Heimbaldshausen)	- 39.830,44 EUR
• Abgänge SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden (Verkauf FWGH Heimbaldshausen)	- 1,00 EUR
• Abgänge SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich (Verkauf FWGH Heimbaldshausen)	- 1.989,29 EUR
• Zugänge SOPO aus pausch. Investzuweisungen vom Land (Investitionspauschale 2019)	30.000,00 EUR
• Zugänge SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen (LED-Solar-Straßenlampen Gethsemane)	2.891,00 EUR
• Jährliche Auflösung	- 333.376,78 EUR

7.3 Rückstellung

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
3	Rückstellungen			
3.1	Rückstell. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	1.835.722,00 €	1.984.230,00 €	148.508,00 €
3.2	Rückstell. f. Finanzausgleich u. Steuerschuldverh.	963.800,00 €	1.921.080,00 €	957.280,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	185.266,10 €	178.221,19 €	-7.044,91 €
Summe		2.984.788,10 €	4.083.531,19 €	1.098.743,09 €

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 1-3 GemHVO-Doppik sind im Personalbereich Pensionsrückstellungen sowie Rückstellungen für Altersteilzeit und für Beihilfen für Versorgungsempfänger zu bilden. Hierfür bedarf es eines finanzmathematischen Gutachtens, dass die Gebietskörperschaften von den kommunalen Beamtenversorgungskassen oder Sachverständigen erstellen lassen können. Die Daten beruhen auf Teilwertberechnungen durch die KVK Beamtenversorgungskasse und muss durch stetige Veränderungen jährlich angepasst werden.

Bei Erstellung des Jahresabschlusses 2019 wurden die aktuellen Zahlen der „Neuen Heubeck-Richttafeln 2018 G“ verwendet. Die neuen Heubeck-Richttafeln 2018 G berücksichtigen die aktuellsten Annahmen zur Lebenserwartung. Auf die durch den HSGB vorgeschlagene Möglichkeit der Verteilung des Mehraufwandes auf die nächsten drei Jahre, also von 2018 bis 2021, wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

Bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO ein Rechnungszinsfuß von 6,0 % zu Grunde gelegt. Zum Berechnungszeitpunkt ist dieser Rechnungszinsfuß höher als der von der Deutschen Bundesbank, für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Geschäftsjahre, gemäß § 253 Abs. 2 HGB in Höhe von 2,71%. Da der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher ist als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz, sind die daraus resultierenden höheren Rückstellungswerte im Anhang anzugeben. Der gem. § 253 Abs. 2 HGB ermittelte Rückstellungswert beträgt 2.217.932,00 €, das sind 643.232,00 € mehr als der gem. § 41 Abs. 6 GemHVO ermittelte Rückstellungswert.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

In § 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs vorgesehen. Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden Rückstellungen für Kreisumlage (1.042.400,00 EUR) und Schulumlage (513.800,00 EUR) gebildet. Zusätzlich wurde eine Rückstellung in Höhe von 364.880,00 EUR für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) und Verpflichtung im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen gebildet.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Sonstigen Rückstellungen können gebildet werden und betreffen die Rückstellung für Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden und ausstehende Rechnungen.

Der Betrag setzt sich im Haushaltsjahr 2019 wie folgt zusammen:

• Rückstellung für Urlaubs- und Zeitguthaben	92.094,32 EUR
• Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	86.126,87 EUR
	<u>178.221,19 EUR</u>

7.4 Verbindlichkeiten

4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) besitzt keine Anleihen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	534.592,86 €	306.244,18 €	-228.348,68 €
	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	225.106,00 €	13.886,10 €	-211.219,90 €
	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	309.486,86 €	292.358,08 €	-17.128,78 €
Summe		534.592,86 €	306.244,18 €	-228.348,68 €

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten insgesamt 305.852,89 €.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	533.523,99 €	305.852,89 €	-227.671,10 €
	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	225.106,00 €	13.886,10 €	-211.239,90 €
	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	308.417,99 €	291.986,79 €	-16.431,20 €
Summe		533.523,99 €	305.852,89 €	-227.671,10 €

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditinstituten

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditinstituten.

4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern

Die Krombacher Brauerei hat der Gemeinde Philippssthal (Werra) ein Darlehen zur Finanzierung der Thekenanlage in der Orangerie gewährt.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.2.3	Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	1.068,87 €	371,29 €	- 697,58 €
	davon mit e. Restlaufzeit einschl. einem Jahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	1.068,87 €	371,29 €	- 697,58 €
Summe		1.068,87 €	371,29 €	- 697,58 €

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme f. d Liquiditätssicherung

Im Haushaltsjahr 2019 wurde kein Kassenkredit in Anspruch genommen.

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Derartige Verbindlichkeiten ist die Marktgemeinde Philippssthal (Werra) nicht eingegangen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträge

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.5	Verb. a. Zuw.u.Zusch., Transfer.L u. Inv.-Zuw., Zusch.	- 20.110,15 €	1.777,80 €	21.887,95 €
Summe		-20.110,15 €	1.777,80 €	21.887,95 €

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Verbindlichk. a. Zuweisungen u. Zuschü. gegen Gemein/GV	777,80 EUR
• Verb. aus Zuschüsse für Vereine	1.000,00 EUR
	<u>1.777,80 EUR</u>

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.6	Verb. aus Lieferung und Leistungen	178.297,87 €	206.991,80 €	28.693,93 €
Summe		178.297,87 €	206.991,80 €	28.693,93 €

Als größte Position der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind die Verbindlichkeiten Inland investiv in Höhe von 120.408,97 EUR zu nennen; u. a. aus Schlussrechnungen der Ingenieurleistungen Straßenbauarbeiten „Weinberg“ und „Bergstraße“.

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.7	Verb. aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	398.769,31 €	8.096,32 €	-390.672,99 €
Summe		398.769,31 €	8.096,32 €	-390.672,99 €

4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundenen Unternehmen u. gegen Unternehmen m. denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen

Derartige Verbindlichkeiten liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	2.202.329,33 €	838.934,22 €	-1.363.395,11 €
Summe		2.202.329,33 €	838.934,22 €	-1.363.395,11 €

Als größte Position sind die Verbindlichkeiten Hessenkasse Höhe von 796.100,00 EUR zu nennen.

7.5 Rechnungsabgrenzungsposten (passive)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Differenz
5	Rechnungsabgrenzungsposten	29.869,73 €	14.162,74 €	-15.706,99 €
Summe		29.869,73 €	14.162,74 €	-15.706,99 €

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben sich zum einen

- aus Lieferungen und Leistungen (357,99 EUR) für zu früh gezahlte Beiträge an die BVK und Kindergartengebühren für das nachfolgende Berichtsjahr und zum anderen
- aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von insgesamt 13.804,75 EUR für die Interkommunale Zusammenarbeiten (IKZ) im Bereich „EDV“ (6.238,13 EUR) mit den Nachbarkommunen Stadt Heringen, Friedewald und Schenklengsfeld sowie im Bereich „Tourismus Nördliche Kuppenrhön“ (7.566,62 EUR) mit den Nachbarkommunen Friedewald, Hohenroda und Schenklengsfeld.

8. Weitere Angaben

8.1 Übersichten zu Anlagen, Rückstellungen, Forderungen u. Verbindlichkeiten

Die gemäß § 52 GemHVO zu den Jahresabschlüssen erforderlichen Übersichten/ Spiegel über

- das Anlagevermögen und die Sonderposten,
- die Rückstellungen und
- die Verbindlichkeiten

sind den Anlagen 9.1, 9.3, 9.5 und 9.6 zu entnehmen. Darüber hinaus ist als Anlage 9.2 eine Übersicht über die EK-Verzinsung und unter 9.4 ein Forderungsspiegel beigelegt.

8.2 Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag 31.12.2019 bestanden keine Haftungsverhältnisse. Für Bürgschaftsverpflichtungen siehe Anlage 9.7.

8.3 Sachverhalte, aus den sich finanzielle Verpflichtungen ergeben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen könnten sich aus Verträgen ergeben, die die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) zu erfüllen hat. Eine Bestandsaufnahme hat ergeben, dass 2 Leasingverträge bestehen, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben (siehe Anlage 9.8).

8.4 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es liegen keine hier aufzuführenden Sachverhalte vor.

8.5 Fremde Finanzmittel

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO sind im Anhang die fremden Zahlungsmittel (§ 15 GemHVO) in Form einer Übersicht anzugeben. Unter fremden Zahlungsmitteln versteht man haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Finanzmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten) und haushaltsunwirksame Auszahlungen. Die Summen sind in der Finanzrechnung zu finden unter Pos. 35 und 36.

Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzm., Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)

Finanzbuchungsgruppe	Beschreibung	Betrag
8290000	Einz. Durchlaufende Mittel	1.408,46 €
8290100	Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführung	30.290,29 €
		31.698,75 €

Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzm., mittel, Anf. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)

Finanzbuchungsgruppe	Beschreibung	Betrag
8490000	Ausz. Durchlaufende Mittel	- 1.942,22 €
8490100	Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	- 29.598,93 €
		- 31.541,15 €

8.6 Verträge mit besonderer Bedeutung

Erwähnenswert sind die Nachtragsvereinbarungen zu den Kooperations- und Konzessionsverträgen auf dem Gebiet der Energielieferung mit der EnergieNetz Mitte GmbH. Diese Verträge verpflichten das genannte Unternehmen, der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) als Konzessionsgeberin in Abhängigkeit von der Menge der gelieferten Energie bzw. für verpachtete Anlagen Abgaben zu zahlen.

Eckdaten der Kooperations- und Konzessionsverträge:

Konzessionsnehmer	Vertrag	Vertragsbeginn	Vertragsende
EnergieNetz Mitte GmbH	Kooperationsvertrag über die Wasserversorgung	01.01.2018	31.12.2037
EnergieNetz Mitte GmbH	Kooperationsvertrag über die Abwasserversorgung	01.01.2018	31.12.2037

8.7 Beschäftigte

zum Stichtag	Beamte		Beschäftigte		Nicht unter d. Geltungsbereich d. TVöD fallend	Azubis	Praktikanten
	Vollzeit	(Teilzeit)	Vollzeit	(Teilzeit)			
31.12.2019	2		26	27	1	1	1
Insgesamt	58 Beschäftigte						

8.8 Organe und Vertretungsbefugnisse

Den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) bildet der Gemeindevorstand mit seinen Mitgliedern, dessen Vorsitz Bürgermeister Ralf Orth innehat. Die Mitglieder im Haushaltsjahr 2019 können der Anlage 9.9 entnommen werden. Das Vertretungsorgan ist die Gemeindevertretung, deren Mitglieder im Haushaltsjahr 2019 der Anlage 9.10 entnommen werden können.

8.9 Deckungsfähigkeit, Budgetierung

Da, in der Haushaltssatzung auf Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) nichts anderes bestimmt war, dienen die Erträge des Gesamtergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Gesamthaushaltes (§ 18 GemHVO).

Weiterhin sind nach § 20 GemHVO die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen im Haushaltsplan.

8.10 Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und die eine andere Beurteilung der Abwicklung des Haushalts und des Jahresabschlusses 2019 erfordern würden, sind nicht zu verzeichnen.

8.11 Ausblick auf kommende Haushaltsjahre

Mittelfristige Ergebnisplanung des ordentlichen Ergebnisses 2018 bis 2022



Mittelfristige Finanzplanung aus Kreditaufnahme, -tilgung und Investitionstätigkeit 2018 bis 2022



9. Anlagen

9.1 Anlagenspiegel

Anlagenspiegel-Schema nach Muster 21 GemHVO

Jahresabschluss 01.01. - 31.12.2019

Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HVL)	Zugänge AK/HK (HVL, HSL)	Abgänge AK/HK (HVL, HSL)	Umwert. AK/HK (HVL, HSL)	Gesamte AK/HK (Ende HVL)	kum. Abschreibung (Beginn HVL)	Abschreibung (HVL, HSL) zuz. Kum. JA Vorjahre	Abgang normal MA (HVL, HSL)	kum. Abschreibung (Ende HVL)	Stand am Ende d. VJ	Stand am Ende d. HVL
1. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. dgl. Rechte	5.090,89	0,00	0,00	0,00	5.090,89	-5.090,89	0,00	0,00	-5.090,89	1,00	1,00
1.2 gel. Investitionszuschüsse u. -zuschüsse	778.408,58	11.036,17	0,00	0,00	787.534,72	-313.830,27	-25.584,00	0,00	-349.424,27	482.583,28	438.110,45
1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 1.:	782.195,44	11.836,17	0,00	0,00	793.221,61	-319.828,16	-25.584,00	0,00	-345.128,16	482.583,28	438.110,45
2. Sachanlagevermögen											
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.558.512,15	0,00	-14.581,90	0,00	3.544.851,15	-905.538,28	0,00	0,00	-905.538,28	2.753.973,88	2.739.314,88
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf baulichen Grundstücken	23.694.857,93	53.059,03	-265.790,88	33.119,57	23.485.245,35	-7.425.217,53	-451.211,62	241.712,00	-7.635.716,15	16.258.440,00	15.649.329,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	22.365.118,48	116.343,89	0,00	-87.044,81	22.594.104,39	-10.178.970,28	-608.736,58	0,00	-10.845.706,76	12.206.146,22	11.743.398,22
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	842.550,33	12.827,88	0,00	-12.827,88	842.550,33	-470.883,53	-72.183,00	0,00	-543.166,53	371.367,00	299.184,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.879.188,30	143.588,81	-10.187,06	15.476,33	2.922.060,18	-3.033.168,30	-154.404,75	12.278,07	-3.145.314,98	875.980,00	876.769,20
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	153.501,88	0,00	-123.013,83	30.488,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.488,05
Summe 2.:	33.295.865,79	486.722,19	-318.819,84	0,00	33.293.918,04	-20.884.896,68	-1.224.635,87	253.991,92	-22.855.440,63	32.265.909,11	31.338.478,41
3. Finanzanlagevermögen											
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	890.755,41	0,00	0,00	0,00	890.755,41	-497.865,88	0,00	0,00	-497.865,88	393.694,75	383.894,75
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	805.879,88	6.949,82	0,00	0,00	812.816,90	-223.038,42	-33.797,31	0,00	-256.835,73	285.640,58	258.784,17
3.4 Ausl. u. Untern. d. d. Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	58.994,20	8.858,18	0,00	0,00	63.852,38	0,00	0,00	0,00	0,00	58.994,20	63.852,38
3.6 sonstige Finanzanlagen	25.481,84	-14.311,06	0,00	0,00	11.170,78	0,00	0,00	0,00	0,00	25.481,84	11.150,58
Summe 3.:	1.480.887,23	-2.421,86	0,00	0,00	1.478.465,27	-717.896,00	-33.797,31	0,00	-750.893,31	763.791,16	727.881,88
Gesamtsumme (1. bis 3.):	15.113.882,46	486.336,48	-318.819,84	0,00	15.665.405,92	-22.021.818,92	-1.293.927,18	253.991,92	-23.181.484,18	32.482.369,54	32.894.181,74

9.2 Übersicht über die Eigenkapital (EK)-Verzinsung

Übersicht über die Eigenkapital (EK)-Verzinsung

Jahresabschluss 01.01. - 31.12.2019

Beschreibung	Sach- konto	EK- Verzinsung 2017	EK- Verzinsung 2018 (Vorjahr)	EK- Verzinsung 2019 (HH- Jahr)
1. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte		0,00	0,00	0,00
Lizenzen	0241000	0,00	0,00	0,00
1.2 gel. Investitionszuschüsse u. -zuschüsse		11.011,71	10.460,32	10.087,85
Geleistete Investitionszuschüsse Bund	0350100	6.514,72	6.224,08	5.933,48
Geleistete Investitionszuschüsse Land	0351000	257,37	432,54	417,92
Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen	0357000	975,20	766,28	557,24
Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche	0358000	3.264,42	3.037,32	3.179,21
1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.		0,00	0,00	0,00
Summe 1.:		11.011,71	10.460,32	10.087,85
2. Sachanlagevermögen				
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken		470.448,06	487.901,48	480.481,89
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinr.	0531000	46.468,17	41.595,08	41.433,72
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	0533000	34.707,46	33.672,52	32.850,40
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	0535000	157.702,58	172.543,10	177.267,86
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	0539000	50.186,09	57.491,88	53.536,97
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	0537000	8.488,04	8.344,00	8.322,04
Sonstige Betriebsgebäude	0539000	24.673,28	24.106,40	23.539,44
Verwaltungsgebäude	0641000	22.124,36	21.714,64	21.304,92
Andere Bauten	0651000	35.162,52	34.248,92	33.338,28
Grundstückseinrichtungen	0661000	87.812,29	90.702,81	86.026,56
Wohngebäude	0651000	3.155,32	3.082,56	3.009,80
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		381.460,27	382.292,16	382.589,66
Gemeindestraßen	0613000	168.156,39	170.313,56	169.769,16
Wege, Plätze	0614000	118.345,34	118.094,24	118.885,92
Grundst. mit Verkehrsbauteil, Brücken und Tunnel	0613000	5.129,88	4.900,60	4.871,28
sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	0615000	14.338,72	13.821,00	12.940,64
Kulturgüter	0621000	72,40	88,84	65,28
Öffentliche Grünflächen	0623000	7.867,46	8.845,48	8.823,52
Friedhofsanlagen	0624000	1.571,02	1.477,50	1.384,58
Meßeinrichtungen	0641200	161,64	155,64	149,60
sonstige Gewässerbauteil	0649100	4.878,52	4.860,16	4.441,72
Anlagen und Einrichtungen der Abfallbeseitigung	0651000	165,88	139,36	112,80
Kanalisation	0656000	55.187,80	54.919,04	63.258,20
Kläranlagen	0657000	2.127,00	0,00	152,80
Nutzwasseranlagen	0658000	3.573,08	3.410,44	3.247,84
Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)	0660000	9.686,32	9.686,32	9.686,32
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		17.311,22	16.642,28	14.403,82
Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstechn.	0700100	18.368,33	15.800,80	13.518,70
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	0740000	372,77	567,96	507,64
Sonstige Anlagen	0770000	570,12	473,72	377,48
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		29.139,52	29.069,18	27.136,34
Werkstatteinrichtungen und -geräte	0800100	145,43	203,80	202,76
Werkzeuge, Werkzeuge, Modelle, Prüf-, Meßmittel	0801000	834,88	750,96	854,74
Lager- und Transporteinrichtungen	0802000	43,20	32,16	21,12
Fuhrpark	0810000	14.825,13	12.206,81	9.772,39
sonstige Betriebsausstattung	0840000	6.246,08	7.218,12	7.108,24
Büromasch., Orga., Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	0851000	1.349,30	800,13	645,68
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	0860000	4.563,08	6.066,97	5.573,21
Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) der BGA	0890000	1.832,52	1.791,53	2.757,21
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00
Summe 2.:		898.359,07	915.905,13	904.590,81
3. Finanzanlagevermögen		0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme (1. bis 3.):		908.370,78	926.365,45	914.678,66

9.3 Sonderpostenspiegel

Sonderpostenspiegel-Schema nach Muster 21 GemHVO

Jahresabschluss 01.01. - 31.12.2019

Beschreibung	Gesamte SGPD (Beginn HHJ)	Zugänge SGPD (Bd. HHJ)	Abgänge SGPD (Bd. HHJ)	Umsch. SGPD (Bd. HHJ)	Gesamte SGPD (Ende HHJ)	kum. Auflösung (Beginn HHJ)	Auflösung (Bd. HHJ)	Auflösung (Bd. HHJ) Abgänge	Umsch. Auflösung (Bd. HHJ)	kum. Auflösung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. VJ	Stand am Ende d. HHJ
2.1 Sonderposten für enth. bzw. zugew. Beteiligte												
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-10.823.918,04	-70.630,00	65.580,78	0,00	-10.828.967,26	4.233.259,53	276.609,78	-23.769,05	0,00	4.458.139,26	-8.590.658,51	-8.542.828,00
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	-1.197.141,09	-2.691,00	0,00	0,00	-1.200.032,09	636.566,30	28.725,00	0,00	0,00	665.320,30	-560.541,79	-534.711,70
2.1.3 Investitionsbeiträge	-1.164.388,04	0,00	0,00	0,00	-1.164.388,04	781.459,04	28.012,00	0,00	0,00	789.471,04	-407.629,00	-374.917,00
Somme 2.:	-13.185.447,17	-73.621,00	65.580,78	0,00	-13.193.387,39	5.651.315,87	333.376,78	-23.769,05	0,00	6.940.930,60	-7.664.133,30	-7.262.468,79

9.4 Forderungsspiegel

		Gesamtbestand	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand
		zum 31.12.2019	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	zum 31.12.2018
		Jahresabschluss				Jahresabschluss
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
2.3.1	Ford. A. Zuw., Zusch., Transf.leistg., Zuw. Zusch. Beitr.	283.623,15 €	48.369,60 €	44.797,44 €	190.456,11 €	370.853,89 €
	Forderungen aus allgem. Zuweis. u. Zusch. g. Gem/GV	34.256,81 €	34.256,81 €	0,00 €	0,00 €	20.329,66 €
	Ford. so. Zuweis. u. Zusch. g. Zweckverbände	283,00 €	283,00 €	0,00 €	0,00 €	208,50 €
	Ford. aus sonst. Zuweis. u. Zusch. priv. Untern.	200,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €	35.120,00 €
	Forderungen aus Investitionszuw. g. Land (7)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.342,20 €
	Forderungen aus Investitionszuw. g. Land (SKBG)	1.251,00 €	1.251,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Forderungen aus Investitionszuw. g. Land/ Kanal OT	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	47.201,24 €
	Forderungen aus Sonderinv.Progr. g. Land	246.452,91 €	11.198,36 €	44.797,44 €	190.456,11 €	257.852,27 €
	Forderungen aus Transferleistungen	1.199,43 €	1.199,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern u. steuerähnli. Abgaben	58.119,42 €	58.119,42 €	0,00 €	0,00 €	45.175,75 €
	Forderungen aus Steuern	53.283,48 €	53.283,48 €	0,00 €	0,00 €	27.517,54 €
	Forderungen aus Steuern; kreditorische Debitoren	124,90 €	124,90 €	0,00 €	0,00 €	8.157,84 €
	Forderungen aus Gebühren	12.663,62 €	12.663,62 €	0,00 €	0,00 €	4.688,66 €
	Sonstige Forderungen aus Abgaben	-1.526,14 €	-1.526,14 €	0,00 €	0,00 €	13.922,91 €
	Sonstige Forderungen aus Abgaben; kred. Debitoren	2.483,56 €	2.483,56 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-8.910,00 €	-8.910,00 €	0,00 €	0,00 €	-9.090,00 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.772,10 €	12.772,10 €	0,00 €	0,00 €	16.404,10 €
	Forderungen aus L+L (Debitorensammelkonto)	-3.304,15 €	-3.304,15 €	0,00 €	0,00 €	-1.264.010,24 €
	Forderungen aus privatrechtl. Liefg. u. Lstg. Inland	8.989,52 €	8.989,52 €	0,00 €	0,00 €	16.390,10 €
	Ford. aus kreditorischen Debitoren	9.086,73 €	9.086,73 €	0,00 €	0,00 €	1.264.024,24 €
2.3.4	Ford. Geg. Verb. Untern. u. Untern. m. Beteilig.verh.	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
	Ford. a. Zuw. u. Zusch. gegen verb. Untern. u. Sonderverm.	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	100.405,85 €	100.405,85 €	0,00 €	0,00 €	130.200,00 €
	Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	26.800,04 €	26.800,04 €	0,00 €	0,00 €	25.681,94 €
	Forderungen liquider Mittel O&B	25.902,03 €	25.902,03 €	0,00 €	0,00 €	14.779,36 €
	Forderungen aus Versicherungsschäden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	653,00 €
	Andere sonstige Vermögensgegenstände	27,93 €	27,93 €	0,00 €	0,00 €	27,93 €
	debitorische Kreditoren	47.675,85 €	47.675,85 €	0,00 €	0,00 €	89.057,77 €
	Gesamt	456.920,52 €	221.866,97 €	44.797,44 €	190.456,11 €	568.634,74 €

9.5 Rückstellungsspiegel

	Vortrag 31.12.2018 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Saldo 31.12.2019 EUR
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
<i>für Pensionen</i>					
Verpflichtungen f. eingetretene Pensionsfälle	1.112.178,00	4.757,00	0,00	5.877,00	1.113.298,00
Verpflichtungen f. unverfallbare Anwartschaften	327.495,00	0,00	0,00	133.907,00	461.402,00
	<u>1.439.673,00</u>	<u>4.757,00</u>	<u>0,00</u>	<u>139.784,00</u>	<u>1.574.700,00</u>
<i>für Beihilfen</i>					
Beihilfeverpfl. gegenü. Versorgungsempf.	287.418,00	2.146,00	0,00	1.532,00	286.804,00
Beihilfeverpfl. geg. Beamten u. Arbeitnehmern	108.631,00	0,00	0,00	14.095,00	122.726,00
	<u>396.049,00</u>	<u>2.146,00</u>	<u>0,00</u>	<u>15.627,00</u>	<u>409.530,00</u>
	<u>1.835.722,00</u>	<u>6.903,00</u>	<u>0,00</u>	<u>155.411,00</u>	<u>1.984.230,00</u>
3.2 Rückst. f. Finanzausgl. u. Steuerschuldverh.					
Rückstellungen für Kreisumlage	311.900,00	0,00	0,00	730.500,00	1.042.400,00
Rückstellungen für Schulumlage	151.900,00	0,00	0,00	361.900,00	513.800,00
sonst. Rückst. Finanzausgleich u. Steuersch.	500.000,00	500.000,00	0,00	384.880,00	384.880,00
	<u>963.800,00</u>	<u>500.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.457.280,00</u>	<u>1.921.080,00</u>
3.3 Rückst. f. d. Rekultivierung u. Nachs. Abfalldeponie	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3.4 Rückst. f. d. Sanierung von Altlasten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3.5 Sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	104.704,10	18.278,91	0,00	5.669,13	92.094,32
Rückstellungen für Rechts- u. Beratungskosten	80.562,00	3.034,72	6.400,41	15.000,00	66.126,67
andere sonst. Rückst. f. ungew. Verb.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>185.266,10</u>	<u>21.313,63</u>	<u>6.400,41</u>	<u>20.669,13</u>	<u>178.221,19</u>
	<u>2.984.788,10</u>	<u>528.216,63</u>	<u>6.400,41</u>	<u>1.633.360,13</u>	<u>4.083.531,19</u>

9.6 Verbindlichkeitspiegel

		Gesamtbestand zum 31.12.2019 Jahresabschluss	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2018 Jahresabschluss
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
			(1)	(2)	(3)	(4)
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	306.224,18 €	13.856,10 €	55.464,04 €	236.894,04 €	534.592,86 €
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	306.852,89 €	13.856,10 €	55.464,04 €	236.522,75 €	533.523,99 €
	Sonderinvest.-Programm 7500058384	133.333,30 €	6.666,67 €	26.666,68 €	99.999,95 €	139.999,97 €
	Sonderinvest.-Programm 7500060524	80.296,97 €	3.823,67 €	15.294,88 €	61.178,62 €	84.120,64 €
	Zukunftsinvest.-Programm 7500070332	17.834,72 €	810,66 €	3.242,84 €	13.781,42 €	16.645,38 €
	Komm. Infrastruktur (KIP) 7501625471	74.387,90 €	2.565,10 €	10.280,04 €	61.562,76 €	78.953,00 €
	Abwasserprogramm 7500034845	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €
	Abwasserprogramm 7500051725	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	188.605,00 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	371,29 €	0,00 €	0,00 €	371,29 €	1.068,87 €
	Verb. Kreditaufn. f. inv. B. sonst. Inland. Ber.	371,29 €	0,00 €	0,00 €	371,29 €	1.068,87 €
	sonst. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	-181,00 €	-181,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	sonst. Verbindlichk. debitorische Kreditoren	181,00 €	181,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Kassenkredit Sparkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnli. Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	1.777,80 €	1.777,80 €	0,00 €	0,00 €	-20.110,15 €
	Verbindlichk. a. Zuweisungen u. Zuschü. gegen Gemein/GV	777,80 €	777,80 €	0,00 €	0,00 €	874,38 €
	Verb. a. Zuweis. Zusch. gg. Gemein/GV investiv (SKGB)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-20.984,53 €
	Verb. Zuweis. u. Zusch. Öffentl. Sonderrechn. (SKGB)	-30.307,34 €	-30.307,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Verbindlichkeiten debitorische Kreditoren	30.307,34 €	30.307,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Verb. aus Zuschüssen für Vereine	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206.991,80 €	206.991,80 €	0,00 €	0,00 €	178.297,87 €
	Verbindlichkeiten L+L Inl. -investiv-	120.408,97 €	120.408,97 €	0,00 €	0,00 €	80.224,23 €
	Verbindlichkeiten L+L Inl. (Kreditorensammelkonto)	-9.392,14 €	-9.392,14 €	0,00 €	0,00 €	-43.987,92 €
	Verb. aus debitorischen Kreditoren	17.187,51 €	17.187,51 €	0,00 €	0,00 €	88.286,51 €
	Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen Inland	78.787,46 €	78.787,46 €	0,00 €	0,00 €	53.775,05 €
	Verb. Kostenersatzleist. u. -erstattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.7	Verb. aus Steuern u. steuerähnli. Abgaben	8.096,32 €	8.096,32 €	0,00 €	0,00 €	398.769,31 €
	Steuern	8.096,32 €	8.096,32 €	0,00 €	0,00 €	398.769,31 €
4.8	Verb. ggü. verb. Untern. u. ggü. Untern. m. Beteiligungsverh.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	838.934,22 €	143.854,22 €	415.880,00 €	279.100,00 €	2.202.329,33 €
	Verbindlichkeiten gg. Finanzamt LOGA	23.754,81 €	23.754,81 €	0,00 €	0,00 €	25.443,77 €
	Verbindlichk. gg. Sozialversicherungsträgern (SKBG)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-294,07 €
	Verbindlichk. gg. Sozialversicherungsträgern LOGA	1.694,75 €	1.694,75 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Verbindlichkeiten Lohn/Gehaltsbuchhaltung (SKBG)	2.839,47 €	2.839,47 €	0,00 €	0,00 €	1.606,59 €
	Verbindlichkeiten Entgeltumwandlung LOGA	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-160,10 €
	Verwahrgelder	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
	kreditoreische Debitoren	11.695,19 €	11.695,19 €	0,00 €	0,00 €	1.272.963,14 €
	Andere sonst. Verbindlichkeiten Hessenkasse	796.100,00 €	103.900,00 €	415.600,00 €	276.600,00 €	900.000,00 €
	Verwahrung Jagdgenossenschaft	350,00 €	70,00 €	280,00 €	0,00 €	280,00 €
	Gesamt	1.362.024,32 €	374.686,24 €	471.344,04 €	515.994,04 €	3.293.879,22 €

9.7 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen

Zum Stichtag 31.12.2019 bestanden folgende Bürgschaftsverpflichtungen gegenüber der EAM GmbH & Co. KG, Kassel:

Bürgschaft für die EAM GmbH & Co. KG (Bürgschaft I)	1.534.511,47 EUR
Bürgschaft für die EAM Sammel- u. Vorschalt 5 (ehemals Mitte) GmbH (Bürgschaft II)	161.354,74 EUR

9.8 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen bestehen zum Zeitpunkt 31.12.2019 wie folgt:

- Telefonanlage der Telekom für das Rathaus (bis 31.05.2019 GEFA Leasing GmbH; ab 01.06.2019 MMV Leasing GmbH)
- Hochgras-Sichelmulcher für den Bauhof (Deutsche Leasing für Sparkassen)

9.9 Übersicht über die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde und besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und den ehrenamtlichen Mitgliedern des Gemeindevorstandes. Er besorgt gemäß § 66 HGO nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung.

Er setzt sich wie folgt aus insgesamt 10 Mitgliedern zusammen:

Bürgermeister	Ralf Orth	SPD
Erste Beigeordnete	Bärbel Führer	SPD
Beigeordnete	Ute Burghardt	FWG
Beigeordneter	Klaus Dieter Erbe	FWG
Beigeordneter	Manfred Heider	CDU
Beigeordneter	Uwe Ißleib	SPD
Beigeordneter	Ralf Merkel	FWG
Beigeordneter	Jürgen Wenig	CDU
Beigeordneter	Michael Schmidt	SPD
Beigeordnete	Maike Schöne	SPD

9.10 Übersicht über die Mitglieder der Gemeindevertretung

Das oberste Organ der Gemeinde, die Gemeindevertretung, trifft alle wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Sie hat 23 Mitglieder, die von den Bürgern auf 5 Jahre direkt gewählt werden.

Die Sitze verteilen sich wie folgt:

SPD	11
CDU	5
FWG	7

Gemeindevertretung (Stand: 31.12.2019):

1. Öchel-Henkel, Ilona (Vorsitzende)	SPD
2. Reuber, Heiner	SPD
3. Herget, Renate	SPD
4. Homann, Reinhard	SPD
5. Klotzbach, Jörg	SPD
6. Müller, Matthias	SPD
7. Nennstiel, Andreas (Fraktionsvorsitzender)	SPD
8. Radick, Klaus-Dieter (Stellv. Vors.)	SPD
9. Reichert, Anita	SPD
10. Rohrbacher, Reiner	SPD
11. Schuldt, Bernd	SPD
12. Wenig, Ulrike (Fraktionsvorsitzende)	CDU
13. Erbe, Wilfried (Stellv. Vors.)	CDU
14. Gilbert, Markus	CDU
15. Heider, Birgit	CDU
16. Wiegand, Carsten	CDU
17. Macheledt, Ralf	FWG
18. Hergl, Stefan-Peter	FWG
19. Klotzbach, Marcus	FWG
20. Klotzbach, Matthias	FWG
21. Möller, Harald	FWG
22. Nennstiel, Maik (Fraktionsvorsitzender)	FWG
23. Zilch, Anja (Stellv. Vors.)	FWG

Die Philippsthaler Gemeindevertretung bildet außerdem noch folgende Ausschüsse, wodurch deren Arbeit unterstützt wird:

- Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschuss,
- Bau- und Umweltausschuss sowie
- Zukunftsausschuss.

Jahresabschluss der Marktgemeinde



für das Haushaltsjahr 2020

(abschließend korrigiert 24.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorbemerkungen/Bilanz	3
Vermögensrechnung - Aktiva	4
Vermögensrechnung - Passiva	5
Rechenschaftsbericht	
1. Rechtliche Grundlage	6
2. Strukturdaten	6
3. Aufgabenstruktur	6
4. Entwicklung der gemeindlichen Finanzlage	6-7
5. Jahresabschluss	
5.1 Rückblick Planansätze	7-8
5.2 Ergebnisrechnung	8
5.3 Abweichungen zwischen Plan und Ist	9-12
5.4 Finanzrechnung	13-14
5.5 Übersicht über die Investitionen	15
5.6 Bildung von Haushaltsresten	16
5.7 ILV und Eigenkapitalverzinsung	16-17
5.8 Befreiung zur Aufstellung des Gesamtabchlusses	17
5.9 Abschluss des Haushaltsjahres 2020	17
Anhang	
6. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktiva	
6.1 Anlagevermögen	18-20
6.2 Umlaufvermögen	20-22
6.3 Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	22
7. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Passiva	
7.1 Eigenkapital	22-23
7.2 Sonderposten	24
7.3 Rückstellungen	24-25
7.4 Verbindlichkeiten	25-27
7.5 Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	27
8. Weitere Angaben	
8.1 Übersichten zu Anlagen, Rückstellungen, Forderungen u. Verbindlichkeiten	27
8.2 Haftungsverhältnisse	28
8.3 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben	28
8.4 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	28
8.5 Fremde Finanzmittel	28
8.6 Verträge mit besonderer Bedeutung	28
8.7 Beschäftigte	29
8.8 Organe und Vertretungsbefugnisse	29
8.9 Deckungsfähigkeit, Budgetierung	29
8.10 Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres	29
8.11 Ausblick auf kommende Haushaltsjahre	29-30
9. Anlagen	
9.1 Anlagenspiegel	31
9.2 Sonderpostenspiegel	32
9.3 Forderungsspiegel	33
9.4 Rückstellungsspiegel	34
9.5 Verbindlichkeitenspiegel	35
9.6 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen	36
9.7 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen	36
9.8 Übersicht über die Mitglieder des Gemeindevorstandes	37
9.9 Übersicht über die Mitglieder der Gemeindevertretung	37

Vorbemerkung

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) legt nun den doppelten Jahresabschluss 2020 vor. Der im Bericht ausgewiesene Stand zum 31.12.2019 gibt, wie in der kaufmännischen Buchführung üblich, den Vergleichswert zum Jahresabschlusses 2019 wieder.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	32.853.048,35	32.904.151,74	1	Eigenkapital	-26.863.167,68	-26.167.939,74
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	588.010,54	438.111,49	1.1	Netto-Position	-23.819.289,13	-23.019.389,13
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1,00	1,00	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-16.786.831,97	-16.786.831,97
1.1.2	Gestaltete Investitionszweck- und -zuschüsse	388.009,54	438.110,49	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	-16.786.831,97	-16.786.831,97
1.1.3	gel. Anzahlungen an immat. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	1.2.2	Rückl. aus Überschüssen laufender Ergebnisses	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	31.726.419,28	31.338.479,41	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	2.963.930,80	2.739.314,89	1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.2	Bauten abseits Bauten auf fremden Grund	15.777.874,65	15.848.328,08	1.3	Ergebnisverwendung	12.842.793,32	13.817.882,36
1.2.3	Sachanlagen (Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.)	11.086.721,22	11.743.398,22	1.3.1	Ergebnisverwendung	12.817.882,36	12.817.882,36
1.2.4	Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung	246.026,00	298.184,00	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	13.817.882,36	12.817.882,36
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.270.290,00	676.765,20	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6	Gestaltete Anzahlungen und Anlagen im Bau	377.670,39	30.488,00	1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-675.228,84	944.319,08
1.3	Finanzanlagen	738.618,59	727.551,99	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	331.848,78	941.827,90
1.3.1	aktive an Wertpapieren, Beteiligungen	393.894,75	393.694,75	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-1.007.077,62	2.481,18
1.3.2	Ausstellungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2	Sonderposten	-7.298.288,88	-7.252.455,79
1.3.3	Beteiligungen	344.723,84	333.857,24	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszweck- u. -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-7.298.288,88	-7.252.455,79
1.3.4	Ausstellungen an Unternehmen, mit denen an Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-8.194.294,00	-8.342.625,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	71.208,87	63.002,38	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	-506.747,79	-538.711,79
1.3.6	Sonstige Ausstellungen (sonst. Finanzanlagen)	7.158,06	11.150,56	2.1.3	Investitionsbeiträge	-587.344,00	-374.017,00
1.4	Sperkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	5.848.912,49	6.342.235,59	2.3	Sonderposten f. Umlagen nach § 34 (3) HFAO	0,00	0,00
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsmat.	0,00	0,00	2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	3	Rückstellungen	-3.615.930,00	-4.083.931,19
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderung u. Zweck	406.286,38	458.920,52	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-2.626.817,00	-1.984.220,00
2.3.1	Zuschüsse, Transfererhalt, Investitionszweck u. -zuschüsse u. Invest.-Beitrag	237.596,80	293.823,15	3.2	Rückstellungen f. Umlageverpfl. nach dem HFAO u. f. Verpflichtungen i. R. v. Steuerschuldverh.	-471.100,00	-1.921.080,00
2.3.2	u. Steuern, steuerähnliche Abgaben, Umlagen	78.470,75	58.119,42	3.3	Rückstellungen für die Rückzahlung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	81.505,78	12.772,10	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verb. Untern. u. geg. Untern., m. denen ein Beteilig.-Verh. besteht, u. Sonderehem.	0,00	2.000,00	3.5	Sonstige Rückstellungen	-316.213,88	-178.221,19
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	26.712,99	100.408,85	4	Verbindlichkeiten	-970.274,35	-1.262.024,32
2.4	Flüssige Mittel	5.442.326,11	5.883.315,67	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
3	Rechnungsabgrenzungsposten	51.360,14	53.726,45	4.2	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4	Nicht d. Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-291.986,79	-303.882,89
				4.2.2	davon: mit einer Restlaufzeit größer 1 Jahr	0,00	0,00
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
				4.2.4	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
				4.2.5	davon: mit einer Restlaufzeit größer 1 Jahr	112,75	-371,29
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen, Transfererhalt, und Invest.-Zuweisungen und -zuschüssen	120.734,80	-1.777,81
				4.6	Investitionsbeiträgen	-32.521,83	-208.991,80
				4.7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	61.392,81	-8.086,32
				4.8	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00
				4.9	Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen u. gegen Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht u. Sondervermögen	-329.779,84	-838.334,32
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	-5.363,18	-14.162,74
Summe Aktiva		38.701.960,84	39.246.387,33	Summe Passiva		-38.701.960,84	-39.246.387,33

Vermögensrechnung

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.19	Bestand zum 31.12.20
01	Aktiva		
02	1 Anlagevermögen		
03	- frei -		
04	- frei -		
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	1,00	1,00
07	1.1.2 gel. Investizw. und -zuschüsse	418.110,45	388.009,54
08	1.1.3 gel. Anz. auf immaterielle Verm. Gegenstände		
09	1.2 Sachanlagevermögen		
10	1.2.1 Grundstücke, großgl. Rechte	2.739.314,89	2.963.830,90
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	15.849.374,06	15.777.874,35
12	1.2.3 Sachenl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	11.741.398,72	11.098.721,22
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	299.184,00	240.026,03
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	676.765,30	1.271.296,00
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	30.489,05	377.670,19
16	1.3 Finanzanlagen		
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	303.694,75	303.694,75
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
19	1.3.3 Beteiligungen	258.784,17	254.558,07
20	1.3.4 Ausleih. an Untern. m. d. Bet.-Verh. besteht:		
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	65.932,36	71.208,67
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)	11.150,58	7.158,06
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		
22B	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		
23	2 Umlaufvermögen		
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		
25	2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistg., Waren		
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.		
27	2.3.1 Fa.Ziww./Zusch./Transf./L./Inv.Ziww./Zusch./Beitr.	283.623,15	237.596,90
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u. Steuererhöh.-Abgaben	58.119,42	76.470,75
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.772,10	61.505,78
30	2.3.4 Geg. verb. Untern. u. Untern. m. Bet.V. u. SV	2.000,00	
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	100.405,85	20.712,95
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens		
33	2.4 Flüssige Mittel	5.885.315,07	5.442.325,11
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten		
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	51.726,15	51.360,14
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
38	Summe Aktiva	38.900.113,78	38.753.020,98

Marktgemeinde Philippsthal (Werra)
Büro- und Fachbereichsleitung

40	Passiva		
41	1 Eigenkapital		
42	1.1 Netto-Position	-23.019.289,13	-23.019.289,13
43	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisse	-16.788.831,87	-16.788.831,87
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerordl. Ergebnisse		
46	1.2.3 Sonderrücklagen		
46A	davon: Sonderrücklagen		
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen		
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen		
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen		
48	1.2.4 Stiftungskapital		
50	1.3 Ergebnisverwendung		
51	1.3.1 Ergebnisverortrag		
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	12.673.853,37	12.673.853,36
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren		
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
55	1.3.2.1 Ord.	917.827,90	337.846,78
56	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
56	1.3.2.2	2.491,19	-1.007.075,62
57	Außerordl.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
57	2 Sonderposten		
58	2.1 Sonderp. Verh.lw. Zuw.-zueh. u. -		
59	beiträge		
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-6.342.828,00	-6.194.294,00
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-534.711,79	-506.747,78
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-374.917,00	-397.244,08
61A	2.2 Sonderposten für den Gebührensungsverleih		
61B	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		
62	2.4 sonstige Sonderposten		
63	3 Rückstellungen		
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl. Verpflich.	-1.884.230,00	-2.326.817,00
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-1.921.040,00	-871.100,00
65	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nach-Abfeldap.		
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten		
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-178.221,19	-218.212,08
69	4 Verbindlichkeiten		
70	4.1 Anleihen		
70A	davon: RLZ bis einschl. 1. Jahr		
70B	davon: RLZ größer 1. Jahr		
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-306.224,18	-292.099,54
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.		
71B	davon: RLZ bis einschl. 1. Jahr		
71C	davon: RLZ größer 1. Jahr	-306.224,18	-292.099,54
72	4.2.1 Verbindl. ggü. Kreditinstituten	-305.852,88	-291.986,78
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.		
72B	davon: RLZ bis einschl. 1. Jahr		
72C	davon: RLZ größer 1. Jahr	-305.852,88	-291.986,78
73	4.2.2 Verbindlichk. ggü. öffentl. Kreditgebern		
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.		
73B	davon: RLZ bis einschl. 1. Jahr		
73C	davon: RLZ größer 1. Jahr		
74	4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonst. Kreditgebern	-271,29	-112,75
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.		
74B	davon: RLZ bis einschl. 1. Jahr		
74C	davon: RLZ größer 1. Jahr	-271,29	-112,75
74D	4.3 Verbindlichk. u. Kreditaufn. Liquiditätsicherung		
74E	davon: ggü. Kreditinstituten		
74F	davon: ggü. öffentl. Kreditgebern		
74G	davon: ggü. sonst. Kreditgebern		
75	4.4 Verbindlichk. u. kreditähnli. Rechtsgeschäften		
76	4.5	-1.777,80	120.734,00
77	Verb.a.Zuw.u.Zueh.,Transf.Lu.frw.Zueh.,Zueh.		
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-306.391,80	-32.521,63
78	4.7 Verb. aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	-8.098,32	85.382,61
79	4.8		
79	Verb.g.verh. Untern.u.g. Untern.m.Bet.V.u.SV		
79A	Vortragswerte alte Vermögensgliederung		
79B	4.8.1 Verb. u. Kreditaufn. für Investitionen		
79C	4.8.2 Verb. u. Kreditaufn. für Liquiditätsicherung		
79D	4.8.3 Verb. u. L- u. L. Steuern usw.		
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-838.984,22	-829.779,88
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten		
82	5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-14.162,74	-5.383,18
83	Summe Passiva	-38.900.113,78	-38.753.820,98

Rechenschaftsbericht

1. Rechtliche Grundlagen

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) hat nach den Grundsätzen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen der ordnungsmäßigen Buchführung aufzustellen. Inhalt und Form des Jahresabschlusses richtet sich nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Weiterführende Bestimmungen aus dem Finanzplanungserlass enthalten u. a. zusätzlich präzise zu erfüllende Vorgaben, die auch eng in Verbindung mit den jeweiligen darauffolgenden Haushaltsgenehmigungen stehen. Somit kommt dem zukünftigen Jahresabschluss eine weitaus höhere Bedeutung zu, als es noch in der Vergangenheit der Fall war. Im vorliegenden Bericht und nachfolgenden Zahlenwerk sind diesbezüglich alle Anforderungen aus den o. a. rechtlichen Bestimmungen umfänglich umgesetzt und in einer übersichtlichen Form zusammengefasst dargestellt.

2. Strukturdaten

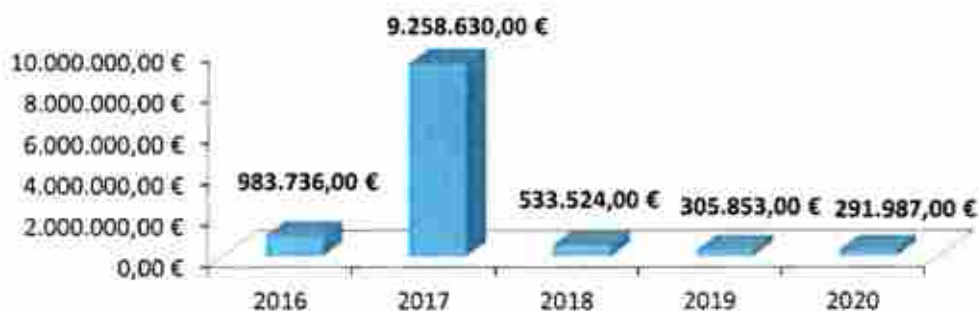
Auf einer Fläche von 2.131 ha leben in der Großgemeinde Philippsthal (Werra) **4.105** Personen mit Hauptwohnsitz.

3. Aufgabenstruktur

Die kommunale Aufgabenstruktur beschreibt die verschiedenen Arten von Aufgaben der Kommunen in Deutschland im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung. Hierbei ist zwischen eigenen (freiwilligen) und staatlichen (pflichtigen) Aufgaben zu unterscheiden. Bei eigenen Selbstverwaltungsaufgaben kann die Gemeinde frei entscheiden, ob und wie eine Aufgabe erledigt wird. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben des Staates muss die Gemeinde entsprechend gesetzlicher Bestimmungen zwingend wahrnehmen, sie kann jedoch grundsätzlich selbst entscheiden, wie sie diese Verpflichtung gewährleistet. Das heißt, die Entscheidung über das "Ob" besitzt die Gemeinde bei Pflichtaufgaben nicht, allein über das "Wie" der Aufgabenwahrnehmung besteht teilweise ein Entscheidungsfreiraum. Zu den freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben ist die Gemeinde nicht verpflichtet - ihr ist die freie Entscheidung über das Ob und Wie möglich. Zu den freiwilligen Aufgaben zählen u.a. Märkte und Messen, Gewerbeansiedlung, Verkehrswege, ÖPNV, Musik- und Volkshochschulen, Bibliotheken, Museen, Theater, Sportstätten u.v.m.

4. Entwicklung der gemeindlichen Finanzlage

Entwicklung der Darlehens- und Kassenkreditverbindlichkeiten 2016 bis 2020



Entwicklung der Investitionsmaßnahmen 2016 bis 2020



Übersicht über die Steuern und steuerähnliche Erträge und gesetzl. Umlagen 2016 bis 2020



Übersicht über die Gewerbesteuererträge 2016 bis 2020



Die Diagramme zeigen, dass die Finanzlage der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) stark abhängig von den Erträgen aus der Gewerbesteuer ist. Andere bemerkbare Alternativen zur Sicherung der Finanzstruktur sind bis dato nicht erkennbar.

5. Jahresabschluss 2020

5.1 Rückblick Planansätze

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde von der Gemeindevertretung am 27.07.2020 beschlossen, die am 14.08.2020 von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde. Dabei wurden die ordentlichen Ergebnisse im Ertrag letztendlich auf 10.799.881,00 EUR und die Aufwendungen auf 11.734.581,00 EUR festgesetzt. Somit betrug der geplante Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis 934.700,00 EUR. Das außerordentliche Ergebnis wurde im Ertrag auf 1.004.080,00 EUR und die Aufwendungen auf 0,00 EUR festgesetzt. Somit betrug der geplante Überschuss im außerordentlichen Ergebnis 1.004.080,00 EUR. Als Gesamtsumme ergibt sich somit ein geplanter Überschuss von insgesamt 69.380,00 EUR aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis. Im Finanzhaushalt wurden Ausgaben für Investitionsmaßnahmen mit einer Summe von 2.330.000,00 EUR und Einzahlungen (Zuschüsse und Beiträge) zur

Gegenfinanzierung mit einer Summe von 1.346.380,00 EUR beplant. Zum Ausgleich und Sicherung der Maßnahmen wurde eine Darlehensneuaufnahme von 983.620,00 EUR eingeplant und zur Genehmigung beantragt.

5.2 Ergebnisrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-81.975,78	-83.700,00	-75.396,79	8.303,21
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.411.954,61	-1.389.671,00	-1.350.849,51	38.821,49
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-129.496,80	-120.350,00	-186.077,28	-65.727,28
04	4 Bestandsveränderungen u. akt. Eigenl.	-2.608,77		-980,51	-980,51
05	5 Steuern steueräh. Ertr. einschl. Ertr. aus ges. Uml.	-6.237.230,65	-7.487.150,00	-6.546.790,16	940.359,84
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-151.467,20	-148.140,00	-148.141,19	-1,19
07	7 Ertr. Zuweisg. u. Zuschl. f. d. Zwecke u. allg. Umlagen	-1.301.962,09	-523.400,00	-1.132.774,26	-609.374,26
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderkosten	-333.376,78	-312.840,00	-341.448,40	-28.608,40
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-709.767,43	-574.080,00	-1.593.162,21	-1.019.082,21
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-10.359.840,11	-10.639.331,00	-11.375.620,31	-736.289,31
11	11 Personalaufwendungen	2.157.932,54	2.254.600,00	2.182.292,24	-72.307,76
12	12 Versorgungsaufwendungen	421.953,16	383.450,00	1.208.301,87	824.851,87
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.339.013,52	2.481.411,00	2.259.674,34	-221.736,66
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten				
14	14 Abschreibungen	1.364.839,92	1.326.500,00	1.352.340,79	25.840,79
15	15 Aufw. f. Zuweisungen und Zuschüsse bes. Finanzaufw.	791.720,90	930.100,00	773.109,71	-156.990,29
16	16 Steueraufw. einschl. Aufw. ges. Uml. verpfl.	4.370.798,92	4.314.000,00	4.016.195,97	-297.804,03
17	17 Transferaufwendungen				
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.048,00	2.300,00	2.250,00	-50,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11-18)	11.448.306,96	11.692.361,00	11.794.164,92	101.803,92
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.088.466,85	1.053.030,00	418.544,61	-634.485,39
21	21 Finanzerträge	-401.238,01	-160.550,00	-96.282,83	64.267,17
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	254.599,06	42.220,00	9.585,00	-32.635,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-146.638,95	-118.330,00	-86.697,83	31.632,17
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-10.761.078,12	-10.799.881,00	-11.471.903,14	-672.022,14
24A	25 Gesamtbetr. d. ordentl. Aufw. (Nr. 10 u. Nr. 21)	11.702.906,02	11.734.581,00	11.803.749,92	69.168,92
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	941.827,90	934.700,00	331.846,78	-602.853,22
25	27 Außerordentliche Erträge	-35.197,43	-1.004.080,00	-1.007.217,65	-3.137,65
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	37.688,62		142,03	142,03
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	2.491,19	-1.004.080,00	-1.007.075,62	-2.995,62
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	944.319,09	-69.380,00	-675.228,84	-605.848,84
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.502.066,80	-1.580.650,00	-1.546.462,16	34.187,84
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.502.066,80	1.580.650,00	1.546.462,16	-34.187,84
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	944.319,09	-69.380,00	-675.228,84	-605.848,84
33	Nachrichtlich:				
34	Summe der Jahresfehlbeträge				
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge				
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

5.3 Abweichungen zwischen Plan und Ist

(ab +/- 10.000,00 EUR Abweichung vom Ansatz werden diese nachfolgend erläutert)

Nr.	Kosten	Bezeichnung	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2020 €	Vergleich Ansatz/Ergebnis €	Begründung
	5003100	Mieteinnahmen	-68.100,00	-64.123,59	-3.966,41	
	5003200	Pachteinnahmen	-4.500,00	-4.168,07	-311,93	
	5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-11.100,00	-7.075,13	-4.024,87	
1	60	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-83.700,00	-75.395,78	-8.303,21	
	5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-44.100,00	-31.890,65	-12.209,35	Die Mehreinnahmen resultieren u. a. aus den Bereichen Sportplatz und Orangerie aufgrund der Schließungen während der Corona-Virus-Pandemie.
	5101010	sonstige öffentlich rechtliche Vwg	-200,00	0,00	-200,00	
	5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-1.308.871,00	-1.295.373,08	-13.497,94	
	5110100	Erträge Verpflegungsentgelte	-33.500,00	-23.585,80	-9.914,20	
	5150000	Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen		0,00	0,00	
	5151000	Erträge Ordnungsbehördenbezirk	-3.000,00	0,00	-3.000,00	
2	61	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.389.671,00	-1.350.849,51	-38.821,49	
	5480100	Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	Die Mehreinnahmen u. a. in den Bereichen Kindergarten, Röhrichtschul (Erstattung IV, Elternzeit und Abwasserbeseitigung allgemein) (Erstattung Abwasserabgabe 2017 - 2018) erklären die Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis.
	5481000	Kostenerstattungen vom Land	0,00	0,00	0,00	
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-64.400,00	-51.855,66	12.544,32	
	5482010	Ausgleich Erstattung OBB	0,00	0,00	0,00	
	5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	0,00	-320,97	-320,97	
	5484000	Kostenerstattungen von gesetzl. SozVers	0,00	0,00	0,00	
	5484099	Kostenerstattung Sozialversicherung - LOGA	-17.000,00	-71.015,09	-54.015,09	
	5485000	Kostenerstattungen von Sonderverm. Eigenbetrieb	0,00	0,00	0,00	
	5485010	PK Kostenerstattungen von Sonderverm. Eigenbetrieb	0,00	-2.000,00	-2.000,00	
	5487000	Kostenerstattungen von priv. Unternehmen	-35.000,00	-80.869,54	-25.869,54	
	5488001	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA	-100,00	0,00	100,00	
	5488100	Kostenerstattungen Wahlen	-1.500,00	0,00	1.500,00	
	5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-2.350,00	-215,00	2.134,00	
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-120.350,00	-188.077,28	-65.727,28	
	5299000	sonstige aktivierte Eigenleistungen	0,00	-980,51	980,51	
4	62	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	-980,51	980,51	
	5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-2.320.100,00	-2.159.218,03	-160.881,97	Aufgrund der Corona Pandemie in 2020 und den damit verbundenen Lockdowns Bestimmungsfällen u. a. die Gewerbesteuererhöhungen geringer aus. Eine Grundsteuer Rückzahlung für die Jahre 2016 - 2020 begründet ebenfalls die Mehreinnahmen.
	5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.392.000,00	-1.426.862,71	34.862,71	
	5551000	Grundsteuer A	-18.000,00	-17.965,60	-33,20	
	5552000	Grundsteuer B	-510.000,00	-325.488,94	-174.511,06	
	5553000	Gewerbesteuer	-3.210.000,00	-2.582.479,00	-627.521,00	
	5559120	Sonst. Vergütungsart, einschl. Spielapparatesteuer	-18.000,00	-5.202,06	-11.797,92	
	5559200	Hundesteuer	-19.050,00	-18.592,60	-457,40	
5	65	Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-7.487.150,00	-6.548.750,16	-940.399,84	
	5470100	Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz, Kostenersatz		0,00	0,00	
	5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-148.140,00	-148.141,19	1,19	
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-148.140,00	-148.141,19	1,19	
	5401010	Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	Grund für die Mehreinnahmen ist die Bewilligung einer Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zur Bewilligung der verminderten Gewerbesteuererhöhungen
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-100,00	-300,00	400,00	
	5410310	Bedarfszuw. d. Landes nach LAG, Landesausgleichsot.	0,00	-622.184,82	622.184,82	
	5410400	Sonst. Zuweis. d. Gemeinden u. Gemeinde Verbände	0,00	-3.377,75	3.377,75	

Marktgemeinde Philippsthal (Werra)
Büro- und Fachbereichsleitung I

	541000	Sonst Zuweisungen v. übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	aufgrund der Corona-Finanz-Pandemie in Höhe von 612.021,00 EUR
	5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	-50.000,00	-52.559,00	2.559,00	
	5420110	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund KUG	0,00	-29.898,21	29.898,21	
	5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	-393.300,00	-392.753,43	-546,57	
	5422000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Gemeinden, GemVerbände	-79.000,00	-27.703,25	-51.296,75	
	5428000	Zusch. lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	-1.000,00	-2.000,00	1.000,00	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-523.400,00	-1.122.774,26	609.374,26	
	5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinv. (Tilg. Land)	-21.060,00	-20.990,00	-60,00	Nicht geplante Erlöse aus der Auflösung der Investitionszuschüsse erklären die Abweichung zwischen Plan und Ist.
	5460100	Erträge Auflös. SOPO Invest vom öffentl. Bereich	-226.320,00	-254.375,40	38.055,40	
	5461000	Erträge Auflös. SOPO Invest nicht öffentl. Bereich	-26.410,00	-26.964,00	2.554,00	
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-39.030,00	-27.115,00	-11.915,00	
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-312.840,00	-341.448,40	28.608,40	
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-47.370,00	-38.090,76	-9.279,24	Die Abweichung ist zurückzuführen auf Auflösung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen und Beihilfen und Anpassung der Rückstellungen Krisen- und Schulumlage
	5309100	Konzessionsabgaben	-114.900,00	-114.700,00	-200,00	
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-4.140,00	-5.372,47	1.232,47	
	5380000	Erträge Herabsetz./Auflös. Rückst. (außer Instandhalt.)	-112.260,00	-452.421,20	340.161,20	
	5381000	Erträge a. d. Auflösung Rückstellung Kreisumlage	-185.020,00	-537.420,00	452.400,00	
	5382000	Erträge a. d. Auflösung Rückstellung Schulumlage	-89.190,00	-321.800,00	232.610,00	
	5392000	Eigenbet. Wahlleistungen § 5a HBeitVO Aktive	-250,00	-453,60	203,60	
	5392001	Eigenbet. Wahlleistungen § 5a HBeitVO Versorg. empf.	-250,00	-690,40	430,40	
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-20.700,00	-22.223,78	1.523,78	
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-574.080,00	-1.693.162,21	1.019.082,21	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-10.639.331,00	-11.375.620,31	736.289,31	
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.883.100,00	1.611.735,10	271.364,90	Die veranschlagten Personalaufwendungen wurden nicht erreicht. Im Bereich des Baukafas und des Kindergartens führige/haftet legen die Ist-Zahlen unter den Plan-Zahlen.
	6201001	Leistungsentgelt Beschäftigte	29.850,00	28.641,96	1.208,02	
	6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)	7.100,00	3.778,88	3.320,14	
	6201031	Leistungsentgelt Aushilfen	500,00		500,00	
	6201100	Kurzarbeitergeld covid-19		19.575,41	-19.575,41	
	6201110	Kurzarbeitergeld Krank covid-19		-3.532,86	3.532,86	
	6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	145.000,00	134.534,54	-9.534,54	
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	351.500,00	332.221,52	19.278,48	
	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	20.800,00	19.117,98	1.682,02	
	6490100	Beihilfen Bezügebereich	950,00	29,34	920,66	
	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0,00	0,00	0,00	
	6509000	Sonst. Aufw. für Personalmaßnahmen	14.750,00	15.492,27	-742,27	
	6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	500,00	500,00	0,00	
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	550,00	197,10	352,90	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.254.600,00	2.182.292,24	72.307,76	
	6440100	Versorgungsbezüge Beamte		0,00	0,00	Die erhöhte Zuführung zu den Pensions- u. Beihilfe-Rückstellungen ist zurückzuführen auf das Ende der Amtszeit von Herrn Ditt.
	6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	700,00	649,95	-149,95	
	6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	196.100,00	197.515,71	-1.415,71	
	6451000	Aufw. an Verso. kassen f. tarifl. Beschäftigte	129.150,00	122.361,21	6.788,79	
	6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	41.000,00	737.688,00	-696.688,00	
	6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	18.500,00	149.687,00	-133.387,00	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	383.450,00	1.208.201,67	-824.851,67	

Marktgemeinde Philippsthal (Weira)
Büro- und Fachbereichsleitung I

6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	6.200,00	0,00	6.200,00	Die geringeren Aufwendungen wurden in den Bereichen Material-aufwendungen u. Betriebskosten d.h. Instandhaltungen, externer Beratungsleistungen, Versicherungsbeiträgen u. sonst. betrieblichen Aufwendungen
6010100	Aufw. für Büromat. u. Druck- u. Verw. u. ähnl. Ei.	29.800,00	23.888,06	5.911,92	
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.500,00	644,00	856,00	
6051000	Strom	64.430,00	56.290,90	8.139,10	
6052000	Gas	31.000,00	26.566,82	2.431,18	
6053000	Fernwärme	36.500,00	40.927,36	-4.427,36	
6054000	Heizöl	7.500,00	3.400,83	4.099,17	
6054100	Heizkosten	2.000,00	1.035,65	964,44	
6055000	Treibstoffe	20.400,00	16.486,22	3.913,78	
6056000	Wasser	100,00	0,00	100,00	
6057000	Abwasser		0,00	0,00	
6058000	Wasser und Abwasser	19.000,00	13.651,23	5.338,77	
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	19.900,00	14.835,16	5.060,85	
6062000	Materialaufwendungen technische Anlagen	2.500,00		2.500,00	
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	60.650,00	44.873,26	15.776,72	
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	6.600,00	6.374,26	225,74	
6069000	sonstige Aufwendungen für Reparaturen	2.200,00		2.200,00	
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	27.700,00	21.733,75	5.966,25	
6081000	Reinigungsmaterial	6.200,00	6.336,07	-2.136,07	
6081100	Reinigungskosten	12.800,00	11.300,41	1.499,59	
6089000	übrige sonstige Aufwendungen	500,00		500,00	
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	1.302.371,00	1.328.016,67	-25.645,67	
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamt. Tätige (sow. N. Hkto 678)	33.800,00	32.299,57	1.500,43	
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	72.200,00	57.406,75	14.793,25	
6162000	Instandh. Technische Einrichtungen	2.000,00		2.000,00	
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	31.050,00	16.176,71	14.873,29	
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	24.400,00	36.561,60	-11.161,60	
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	124.600,00	57.761,57	66.838,43	
6166000	Wartungskosten	39.670,00	41.298,44	-1.628,44	
6169000	sonstige Fremdinstandsetzungen	1.500,00		1.500,00	
6171000	Aufwendungen für Fremdentorgung	41.100,00	61.011,26	-19.911,26	
6173000	Fremdreinigung	1.300,00	257,60	1.032,40	
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.850,00	2.313,93	1.536,07	
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	8.320,00	6.832,23	1.487,77	
6710000	Leasing	14.300,00	11.086,70	3.203,30	
6720000	Lizenzen und Konzessionen	3.000,00	0,00	3.000,00	
6730000	Gebühren	3.790,00	3.247,22	542,78	
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	15.000,00	16.675,44	-1.675,44	
6750001	Rücklastschriftgebühr	400,00	199,42	200,58	
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	132.500,00	73.629,24	58.870,76	
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	20.500,00	12.613,12	6.886,87	
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	500,00	0,00	500,00	
6780000	Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	500,00	480,00	40,00	
6810000	Aufw. für Zeitungen u. Fachlit. d. Verw. u. ähnl. Ei	5.200,00	3.703,02	1.496,98	
6820000	Porto und Versandkosten	5.000,00	4.501,06	498,92	
6831000	Datenübertragungskosten		0,00	0,00	
6832000	Telefonkosten	17.600,00	17.324,25	275,75	
6840000	amtliche Bekanntmachungen	28.800,00	26.745,28	3.054,72	
6850000	Reisekosten	9.300,00	6.963,96	3.336,02	

Marktgemeinde Philippsthal (Werra)
Büro- und Fachbereichsleitung I

	6660100	Aufw. für Verfügungsmittel	3.200,00	1.154,15	2.045,85	
	6661000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	13.150,00	9.611,33	3.538,67	
	6662000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	4.300,00	1.181,65	3.118,35	
	6663000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	800,00	0,00	800,00	
	6671000	Geschenke bis 35 €	300,00	0,00	300,00	
	6672000	Geschenke über 35 €		0,00	0,00	
	6680000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	12.750,00	8.400,83	6.349,17	
	6690100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	34.850,00	26.724,11	7.925,89	
	6691000	Kfz-Versicherungsbeträge	13.570,00	11.709,62	1.860,38	
	6693000	Beiträge für sonstige Versicherungen	49.810,00	55.793,66	-5.983,66	
	6691000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vere.	17.150,00	17.700,36	-550,36	
	6693000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	31.700,00	21.711,82	9.988,18	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.481.411,00	2.259.674,34	221.736,66	
	6615000	Abschr. aktivierte Investizw., -zuschüsse u. beitr.	35.730,00	34.279,00	1.451,00	
	6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. - Sachanlag., Infr. strktrV	1.044.940,00	1.094.943,22	-49.703,22	
	6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	28.840,00	52.484,01	-23.644,01	
	6640000	Abschr. auf Betriebsausstattung	12.900,00	41.478,08	-28.578,08	
	6643000	Abschr. auf Fuhrpark	29.510,00	91.483,12	-61.973,12	
	6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	135.390,00	20.068,74	115.321,26	
	6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	25.400,00	17.841,93	7.558,07	
	6671000	Abschreibung auf Ford. wg. Uneinbringlichkeit	13.990,00	0,00	13.990,00	
	6672000	Einzelwertberichtigung		62,61	-62,61	
14	66	Abschreibungen	1.328.500,00	1.352.340,79	-107.583,82	
	7102000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Gem./GV		0,00	0,00	
	7105000	Kostenerstattung kirchlicher Kindergarten	845.100,00	526.473,50	118.626,50	
	7106000	Kostenerstattung Freistellung und U3	120.000,00	96.338,41	21.661,59	
	7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)		0,00	0,00	
	7122100	Zuweisungen für laufende Zwecke an OBB		15.738,25	-15.738,25	
	7125000	Zusch. ffd. Zwecke verb. Unt., Sonderverm., Betreib.	66.000,00	57.200,00	-1.200,00	
	7127000	Zuschüsse für ffd. Zwecke an private Unternehmen	60.000,00	30.613,18	29.386,82	
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.800,00	6.299,46	-4.499,46	
	7128100	Zuschüsse für Vereine		0,00	0,00	
	7128200	Pauschalförderung Vereine	5.000,00	5.200,00	-200,00	
	7128300	Zuschüsse für Vereinsjubiläen	1.000,00	0,00	1.000,00	
	7128400	Jugendförderung	9.000,00	2.580,00	6.420,00	
	7128500	Zuschüsse für individuelle Förderung	9.000,00	12.492,70	-3.492,70	
	7128600	Förderung kultureller Veranstaltungen	7.000,00	0,00	7.000,00	
	7128700	Unterhaltungs-/Sanierungs-/Betriebskostenzuschuss	9.000,00	8.800,00	200,00	
	7170100	sonstige Erstattungen an den Bund	1.100,00	888,29	201,72	
	7171000	sonstige Erstattungen an das Land	1.000,00	1.213,00	-213,00	
	7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.400,00	1.721,60	-321,60	
	7173000	sonstige Erstattungen an Zweckverbände	3.700,00	3.541,33	158,67	
	7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	0,00	0,00	0,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	930.100,00	773.109,71	156.990,29	
	7353110	Kompensationsumlage § 40c FAG		0,00	0,00	
	7353113	Solidaritätsumlage	132.700,00	132.859,00	-159,00	
	7353117	Heimatsumlage	295.500,00	142.122,14	143.377,86	
	7354100	Kreisumlage	2.330.000,00	2.324.647,00	5.353,00	

Marktgemeinde Philippsthal (Werra)
Büro- und Fachbereichsleitung

	7354110	Kreisumlage ohne Finbu für Planung		0,00	0,00	
	7354200	Schulumlage	1.123.200,00	1.128.146,00	-4.946,00	
	7354310	Schulumlage ohne Finbu für Planung		0,00	0,00	
	7354900	andere Umlagen		0,00	0,00	
	7363100	Abwasserabgabe	35.000,00	59.709,54	-24.709,54	
	7380100	Gewerbesteuerumlage	407.600,00	228.702,29	178.897,71	
	7390000	And. Aufw. aus sonst. Steuern & steuerähnli. Aufw.	0,00	0,00	0,00	
16	73	Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.314.000,00	4.016.198,87	297.804,03	
	7250100	Jugendhilfeleist. natürl. Pers. außerhalb Einricht.		0,00		
	7262000	Sonstige soziale Erstattungen Gemeinde/GV		0,00		
	7265000	Sonstige soziale Erstattungen verb. Unternehmen		0,00		
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	
	7030000	Kfz-Steuer	2.300,00	2.250,00	50,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.300,00	2.250,00	50,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	11.692.361,00	11.734.164,92	101.803,92	
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 u. Pos. 19)	1.053.030,00	418.844,61	-634.485,39	
	5610000	Ertr. aus Beteil. An anderen verb. Unternehmen		0,00	0,00	Hier handelt es sich um nicht erzielte Finanzerträge aus den Bereichen der Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen und der übrigen sonst. Zinsen und ähnl. Erträgen
	5640000	Erträge aus Beteiligungen	-75.200,00	-75.332,00	32,00	
	5710100	Bankzinsen		0,00	0,00	
	5712000	Zinsen von Sparkassen		0,00	0,00	
	5712100	Dividenden		-7,66	7,66	
	5730000	Bürgschaftsprovisionen	-8.000,00	-8.541,06	-1.458,92	
	5761000	Säumniszuschläge	-200,00	-828,50	628,50	
	5761100	Säumniszuschläge u. Mahngebühren	-50,00	-168,66	118,66	
	5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.		-551,00	551,00	
	5762100	Mahngebühren privat-rechtl.		0,00	0,00	
	5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	-70.000,00	-12.772,00	-57.228,00	
	5764000	Verzugszinsen		0,00	0,00	
	5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-7.100,00	-181,94	-6.918,06	
21	56, 57	Finanzerträge	-160.550,00	-96.282,83	64.267,17	
	7710000	Bankzinsen	500,00	0,00	500,00	Erstattungszinsen für u.a. Gewerbesteuerrückzahlungen und in der geplanten Höhe nicht eingetroffen
	7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	3.720,00	3.716,00	4,00	
	7750000	Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00	
	7763000	Zinsen & ähnl. Aufw. an Beteil. & Sonderverm.	8.000,00	0,00	8.000,00	
	7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen	30.000,00	6.869,00	24.131,00	
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.220,00	9.585,00	-32.635,00	
23	23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-118.330,00	-96.897,83	31.532,17	
24	24	Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-10.799.881,00	-11.471.903,14	-672.022,14	
24 A	25	Gesamtbetr. d. ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 + Nr. 22)	11.734.581,00	11.803.749,92	69.168,92	
24	26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 u. Nr. 23)	934.700,00	311.646,78	-602.853,22	
	5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen	-6.200,00	-6.349,96	-1.850,02	
	5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	0,00	0,00	0,00	
	5910000	Ertr. aus der Veräuß. von Grundst., Gebäud. u. Anlagen	-997.380,00	-964.243,25	-13.136,75	
	5912000	Ertr. aus der Veräuß. von Vermögensgegenst. üb. 410 €	0,00	-18.460,60	18.460,60	
	5913910	Ertr. a. Veräuß. v. sonstigen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	
	5990000	sonstige periodenfremde Erträge	-500,00	-157,02	-342,98	

Marktgemeinde Philippsthal (Werra)
Büro- und Fachbereichsleitung I

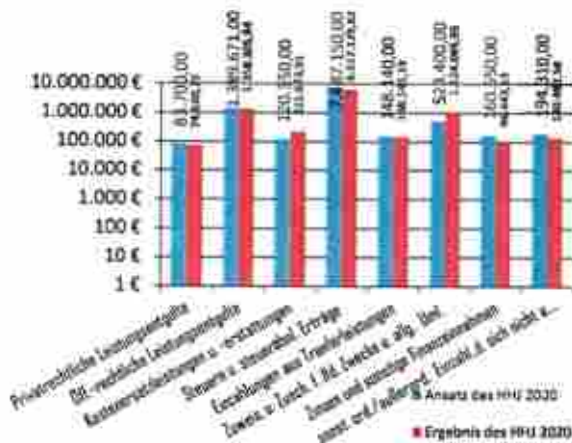
	5990001	sonstige periodenfremde Erträge investiv	0,00	0,00	0,00	
	5990900	sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
	5990910	sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
	5991000	Ausbuchung Kleinbeträge	0,00	-6,80	6,80	
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.004.080,00	-1.007.217,88	-3.137,65	
	7911000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	0,00	134,32	-134,32	
	7912000	außerplanmäß. Abschr. auf Finanzanlage	0,00	0,00	0,00	
	7941000	Verf. aus Abgang von Sachanlagen	0,00	2,00	-2,00	
	7990100	Ausbuchung Kleinbeträge	0,00	5,71	-5,71	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	142,03	142,03	
27		Außerordentliches Ergebnis	-1.004.080,00	-1.007.075,83	-3.955,62	
		(Pos. 25 J. Pos. 26)				
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-69.380,00	-678.233,99	-605.848,84	
	9100050	Erlöse EK Verzinsung		-6.273,12	-6.273,12	Bis zur Aufstellung des Bilanzberichts 2020 lagen noch keine Zahlen über die zu verteilenden Sachanlagen vor. Eine Ermittlung der EK-Verzinsung 2020 kann erst nach endgültiger Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 - 2020 durchgeführt werden.
	9501000	Erlöse aus ILV Hauptverwaltung	-772.450,00	-777.321,00	-1.549.771,00	
	9502000	Erlöse aus ILV Bauhof	-848.000,00	-831.901,00	-1.277.901,00	
	9503000	Erlöse aus ILV Bauhof-Fuhrpark	-122.800,00	-88.487,00	-211.287,00	
	9504000	Erlöse aus ILV Kreuzberghalle	-18.400,00	-18.932,90	-35.332,90	
	9505000	Erlöse aus ILV FFW u. Jugendr.	-11.400,00	-9.304,52	-20.704,52	
	9506000	Erlöse aus ILV DGH Heimboldshausen	-4.000,00	-9.991,74	-9.991,74	
	9507000	Erlöse aus ILV FFW (DGH Unterneurode)	-6.300,00	-6.951,13	-13.251,13	
	9509000	Erlöse aus ILV HVV Gethsemane	-1.300,00	-1.299,75	-2.599,75	
	9509100	Erlöse aus ILV Mietwohnungen				
29	95	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.580.650,00	-1.546.462,16	-34.187,84	
	9700050	Kosten EK Verzinsung	0,00	6.273,12	6.273,12	
	9801000	Kosten aus ILV Hauptverwaltung	772.450,00	777.321,00	4.871,00	
	9802000	Kosten aus ILV Bauhof	848.000,00	831.901,00	-14.099,00	
	9803000	Kosten aus ILV Bauhof-Fuhrpark	122.800,00	88.487,00	-34.313,00	
	9804000	Kosten aus ILV Kreuzberghalle	18.400,00	18.932,90	2.532,90	
	9805000	Kosten aus ILV FFW u. Jugendr.	11.400,00	9.304,52	-2.095,48	
	9806000	Kosten aus ILV DGH Heimboldshausen	4.000,00	9.991,74	1.991,74	
	9807000	Kosten aus ILV FFW (DGH Unterneurode)	6.300,00	6.951,13	651,13	
	9809000	Kosten aus ILV HVV Gethsemane	1.300,00	1.299,75	-0,25	
	9809100	Kosten aus ILV Mietwohnungen				
30	98	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.580.650,00	1.546.462,16	-34.187,84	
31	33	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	
32	34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-69.380,00	-678.233,99	-605.848,84	

5.4 Finanzrechnung

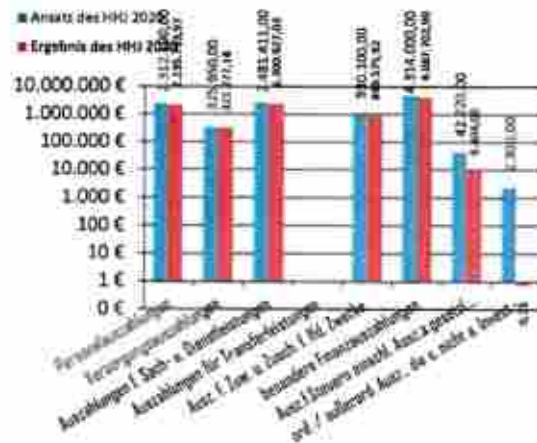
Ergänzend zur Vermögens- und Ergebnisrechnung soll die Finanzrechnung im Rahmen der kaufmännischen Buchführung alle Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode laufend erfassen. Sie registriert wie eine Kapitalflussrechnung alle Zahlungsströme unabhängig davon, ob sie erfolgs- oder vermögenswirksam sind.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2020	Ergebnis des HHJ 2020	Vergl. Fortgeschr. Ansatz J. Ergebnis HHJ 2020
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.587,54	83.700,00	74.820,79	-8.879,21
2	Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	1.407.434,31	1.389.671,00	1.358.305,94	-31.365,06
3	Kostensatzleistungen u. -erstattungen	129.421,58	120.350,00	221.673,91	101.323,91
4	Steuern u. steuerähnli. Erträge einschl. Ertr. a. gesetzl. Uml.	4.943.692,11	7.487.150,00	6.517.129,82	-970.020,18
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	151.467,20	148.140,00	148.141,19	1,19
6	Zuweis. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	1.285.816,23	523.400,00	1.124.095,95	600.595,95
7	Zinsen und sonstige Finanzerlöse	406.314,56	160.550,00	86.443,53	-54.106,47
8	sonst. ordl. Einzahl. u. sonst. außerord. Einzahl., d. sich nicht a. Invest.-Tätigk. ergeb.	197.205,80	194.310,00	140.482,58	-53.827,42
9	Summe d. Einzahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	8.006.939,33	10.107.271,00	9.681.093,71	-426.177,28
10	Personalauszahlungen	-2.135.984,15	-2.312.100,00	-2.135.793,97	176.306,03
11	Versorgungsauszahlungen	-278.637,46	-325.950,00	-321.277,14	4.672,86
12	Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-2.315.667,17	-2.481.411,00	-2.300.927,03	180.483,97
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0,00
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sowie bes. Finanzauszahl.	-787.532,38	-930.100,00	-849.575,92	80.524,08
15	besondere Finanzauszahlungen	-3.304.191,91	-4.314.000,00	-4.087.702,90	226.297,10
16	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. a. gesetzl. Umlageverpfl.	-254.779,61	-42.220,00	-9.404,00	32.816,00
17	sonst. ord. Ausz. u. sonst. außerord. Ausz., die sich nicht aus Invest.-Tätigkeit ergeben	-4.062,67	-2.300,00	-0,75	2.299,25
18	SU der Auszahl. aus lfd. Verwaltungstätigk. (Nr. 10-17)	-9.060.868,35	-10.408.081,00	-9.704.651,71	703.429,29
19	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verw.-Tätigk. (Nr. 9 J. Nr. 18)	-453.916,02	-300.810,00	-23.558,00	277.252,00
20	Einz. a. Invest.-Zuweis. u. -zusch. u. Invest.-Beitr.	51.136,61	349.000,00	388.528,49	39.528,49
21	Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d. Sachantl.-V.	93.116,53	997.380,00	1.119.495,07	122.115,07
22	Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d. Finanzantl.-V.	0	0	3.890,26	3.890,26
23	SU der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20-22)	144.253,14	1.346.380,00	1.511.913,82	168.533,82
24	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	0	-285.570,39	-285.570,39
25	Auszahlung für Baumaßnahmen	-264.571,22	-2.313.010,00	-884.518,16	1.428.491,84
26	Ausz. f. Invest. d. sonst. Sach- u. Imm.-AV	-154.560,40	-617.370,00	-777.163,04	-159.813,04
27	Ausz. f. Investitionen in das Finanzanlageverm.	7.371,41	0	-12.947,93	-12.947,93
28	SU der Auszahlungen aus Investitionstätigk. (Nr. 24-27)	-412.160,21	-2.930.380,00	-1.960.219,52	970.160,48
29	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbed.-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-267.907,07	-1.584.000,00	-448.305,70	1.135.694,30
30	Zahlungsmittelüberschuss / -bed.-bedarf (Nr. 19 u. 29)	-721.823,09	-1.884.810,00	-471.863,70	1.412.946,30
31	Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. innere Darl. und wirtschaftl. vergl. Vorgängen f. Investitionen	0	983.620,00	0	-983.620,00
32	Ausz. f. d. Tilg. v. Krediten u. innere Darl. und wirtschaftl. vergl. Vorgängen f. Investitionen	-263.525,88	-172.160,00	-106.825,28	65.334,72
33	Zahlungsm.-Übersch.-/bed.-a. Finanz.-Tät. (Nr. 31 J. Nr. 32)	-263.525,88	811.460,00	-106.825,28	-918.285,28
34	Änderung d. Zahlungsmittelbest. z. Ende d. HHJ (Nr. 30 u. 33)	-985.348,97	-1.073.350,00	-578.688,98	494.661,02
35	Haushaltsunwirks. Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückz. v. angelegten Kassenmitteln, Aufn. v. Kassenkrediten)	31.698,75	0	160.487,83	160.487,83
36	Haushaltsunwirks. Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung v. Kassenmitteln, Rückz. v. Kassenkrediten)	-31.541,15	0	-24.912,71	-24.912,71
37	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf a. haushaltsunwirks. Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)	157,60	0	135.575,12	135.575,12
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	6.870.272,06	-6.688.591,95	5.885.080,69	12.583.672,64
39	Veränderung des Bestandes an Zahl.-Mitteln (Nr. 34 u. 37)	-985.191,37	-1.073.350,00	-443.113,86	630.236,14
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HHJ (Nr. 38 u. 39)	5.885.080,69	-7.771.941,95	5.441.966,83	13.213.908,78

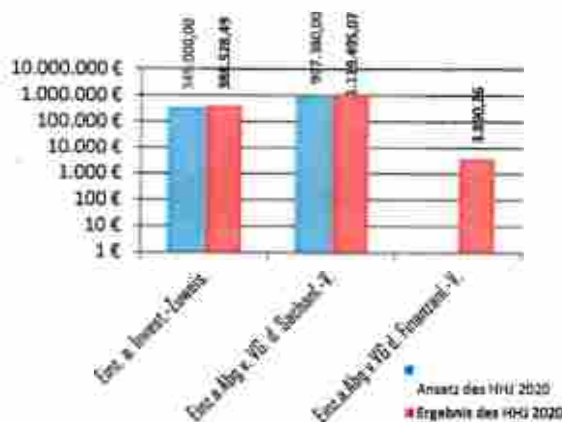
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2020



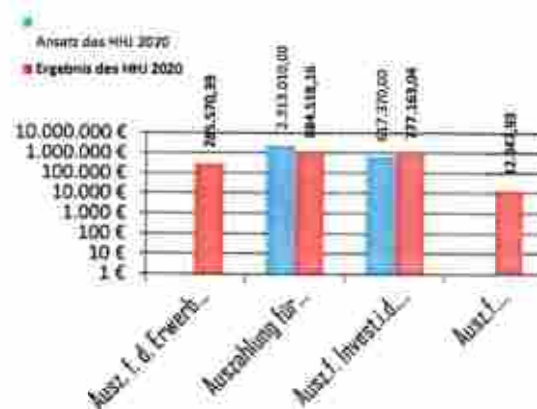
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2020



Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2020



Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2020



Erläuterungen hierzu:

Der Abruf der Investitionszuweisungen und -zuschüsse ist stark abhängig vom Baufortschritt der geförderten Maßnahmen. Verzögerten sich Baumaßnahmen, so konnten Fördermittelabrufe dementsprechend zu jahresübergreifenden Verzögerungen führen

5.5 Übersicht über die Investitionen

Die **Investitionen**, für die im Finanzhaushalt 2020 Mittel in Höhe von insgesamt **2.330.000,00 €** zur Verfügung gestellt werden, beziehen sich auf folgende investive Maßnahmen:

Produkt/Produktbezeichnung					
KSt	Kostenstellen- bezeichnung	Invest.-Nr.	Vorhaben	Sach- konto	Ansatz 2020 €
0111120	Hauptverwaltung				
011112001	Rathaus	113-01-001	Ersatzbeschaffung Anlagevermögen	0840010	18.000,00
011112002	Hauptverwaltung	109-01-601	EDV - Kommunikation, neuer Server	0851010	2.000,00
0111150	Bauhof				
011115001	Bauhofverwaltung	114-01-601	Ersatzbeschaffung Werkzeuge	0801010	12.000,00
011115001	Bauhofverwaltung	114-01-602	Ersatzbeschaffung Werkzeuge (GWG)	0890010	8.000,00
011115010	Bauhofverwaltung	112-01-600	Umbau Bauhof	0539010	900.000,00
0212610	Brandschutz				
021261001	Feuerwehr Philippsthal	118-02-001	Vorplanung Neubau	0951010	170.000,00
021261031	Feuerwehr Hamrode	120-02-301	Neubau Fahrzeughalle	0536010	10.000,00
021261099	Feuerwehr allgemein	110-02-602	Ersatzbeschaffung Geräte	0775010	5.000,00
021261099	Feuerwehr allgemein	112-02-001	sonst. Ersatzbeschaffung	0801010	20.000,00
0636110	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen (KiTa Philippsthal)				
063611001	Kita Philippsthal	117-06-601	Kauf Einrichtung / Ausstattung	0840010	5.000,00
063611002	Kita Philippsthal	119-06-001	Erweiterungsmaßnahmen	0951110	200.000,00
0636510	Tageseinrichtungen f. Kinder				
063651001	Kita Röhrigshof	109-06-100	Erwerb Geräte und Einrichtung	0840010	20.000,00
0636710	Kinderspielflächen				
063671099	Kinderspielflächen allgemein	109-06-609	Ersatzbeschaffung Spielgeräte / Zäune	0840010	35.000,00
0842420	Sportbad				
084242001	Sportbad	109-08-004	Geräte Ausstattung	0840010	5.000,00
1254110	Gemeindestraße				
125411001	Straßen Philippsthal	119-12-004	Erschließung Neubaugebiet Philipps	0613010	800.000,00
125411001	Straßen Philippsthal	120-12-003	"An der Flutbrücke" Planung	0610110	45.000,00
125411031	Straßen Hamrode	120-12-302	Planung OD Hamrode L3172	0611010	10.000,00
1254120	Straßenbeleuchtung				
125412099	Straßenbeleuchtung allg.	109-12-618	Erweiterungsmaßnahmen	0619010	15.000,00
1557310	Bürgerhäuser				
155731001	Kreuzberghalle	114-15-001	Restarbeiten Brandmeldeanlage	0700110	20.000,00
155731001	Kreuzberghalle	120-15-002	Themenanlage	0860010	25.000,00
155731099	Bürgerhäuser allgemein	109-15-624	Ersatzbeschaffung Ausstattung u.a.	0840010	5.000,00
Investitionssumme 2020					2.330.000,00

Für Investitionen wurden in 2020 **Investitionszuweisungen** in Höhe von insgesamt **349.000,00 EUR** wie folgt veranschlagt:

Produkt/Produktbezeichnung					
KSt	Kostenstellen- bezeichnung	Invest.-Nr.	Vorhaben	Sach- konto	Ansatz 2020 €
0111150	Bauhofverwaltung				
011115001	Bauhofverwaltung	112-01-600	Umbau Bauhof	3604010	120.000,00
0636710	Kinderspielflächen				
063671099	Kinderspielflächen allgemein	109-06-609	Spende für Spielgeräte	3618010	1.000,00
1254110	Gemeindestraße				
125411001	Straßen Philippsthal	119-12-004	Erschließ. Neubaugebiet, GrSt Verk.	3660110	200.000,00
125411001	Straßen Philippsthal	120-12-003	"An der Flutbrücke" Zuschuss Planung	3601010	20.000,00
1254120	Straßenbeleuchtung				
125412099	Straßenbeleuchtung allgemein	109-12-618	Zuschuss für Erweiterung EKM	3660110	8.000,00
Investitionszuweisungen 2020					349.000,00

5.6 Bildung von Haushaltsresten

Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2020 wurden für keine Investitionsnummer Haushaltsreste in das Jahr 2021 übertragen. Sofern Investitionsmaßnahmen nicht abgeschlossen wurden, so werden die noch zu leistenden Ausgaben außerplanmäßig über ausreichende Liquidität geleistet.

5.7 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) mittels Interne Leistungsverrechnung (ILV) einschl. Eigenkapitalverzinsung (EK-Verzinsung)

Ziel der KLR bzw. ILV ist die genauen Kosten für die Erbringung einer Verwaltungsleistung zu ermitteln – für Zwecke von Gebührenkalkulationen, aber auch für Zwecke des Vergleichs mit anderen kommunalen Aufgabenträgern oder des Vergleichs mit der Aufgabenerfüllung durch Dritte. Anders als bei privaten Unternehmen ist die KLR bzw. ILV aber kein Instrument zur Preisbildung, sondern ein Instrument der Erfolgskontrolle für die politischen Verantwortlichen der Gemeinde. Da, insbesondere bei den kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte) zusätzliche Rechtsvorschriften (Kommunales Abgabengesetz KAG) zu den üblichen haushaltrechtlichen Vorschriften gelten, wären zusätzlich dazu, zumindest in KAG relevanten Aufwandspositionen die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals auszuweisen. Diese Rechtsvorschrift wurde ab dem Jahr 2020 angewandt, sodass diese die bereits in Gänze aufgeteilten Leistungen des Bauhofs einschl. Fuhrpark sowie der teilweisen Aufteilung der Hauptverwaltung ergänzen. Die Erkenntnisse, die aus der Kosten- und Leistungsrechnung gewonnen werden können ersetzen allerdings nicht die politische Bewertung, ob der Aufwand im Verhältnis zum verfolgten kommunalpolitischen Ziel angemessen ist. Sie erleichtert diese lediglich auf Grundlage gewisser Daten.

Nach § 14 GemHVO-Doppik (Kosten- und Leistungsrechnung) in Verbindung mit § 10 KAG ist das Anlagevermögen in angemessener Höhe zu verzinsen. Das bedeutet, dass die Gemeinde im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung die Verzinsung des Anlagevermögens in den Teil- und Ergebnishaushalten darstellt. In Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt des Kreisausschusses Landkreises Hersfeld-Rotenburg wurden folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

- die Sachkontenbereiche der Grundstücke (050xxxx bis 052xxxx) sowie Finanzanlagen (1xxxxxx) werden nicht verzinst,
- der Zinssatz beträgt 4% und
- es wird die Verzinsungsart „Restbuchwert-Verzinsung“ nach der Methode „Periodenanfang: Buchwert Periodenanfang / . Zuschuss“ verwendet.

Bei der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals nach § 10 Abs. 2 Satz 2 KAG wird sowohl der Zinsaufwand für Fremdkapital als auch der für eine Eigenkapitalverzinsung zugeordnete Aufwand einbezogen. Die Gesetzesbestimmung regelt nicht, wie der angemessene Zinssatz zu bestimmen ist. Vielmehr hat der Gesetzgeber den Kommunen einen Spielraum für eigenverantwortliches Tätigwerden gelassen. Es gibt auch keinen betriebswirtschaftlichen Grundsatz, der festlegen würde, was unter „angemessenen Zinsen“ oder einem „angemessenen Zinssatz“ zu verstehen ist bzw. wie diese zu ermitteln sind. Der Hessische Verwaltungsgerichtshof hat mit Urteil vom 8. April 2014 – 5 A 1994/12 zum Ausdruck gebracht, dass auf einen durchschnittlichen Zinssatz für öffentliche Anleihen für die Jahre, in denen die Anlagegüter angeschafft wurden, abgestellt werden kann. Der Verwaltungsgerichtshof hat es für angemessen gehalten, sich an den Vorgaben zu orientieren, die für das Preisprüfungsrecht als Höchstzins vorgeschrieben werden. Das sind nach der bundesrechtlichen Verordnung PR 4/72 über die Bemessung des kalkulatorischen Zinssatzes vom 17. April 1972 (BAnz Nr. 78) höchstens 6,5 %.

Die Ausweisung der Eigenkapitalverzinsung, als auch die Ausweisung der Internen Leistungsverrechnung haben keinen Einfluss auf das direkte Ergebnis, sind aber Bestandteil jeglicher vorzunehmender Gebührenkalkulation im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen.

Die Ausweisung der Internen Leistungsverrechnung wird seit dem Jahr 2014 im Haushalt als auch im Jahresabschluss nachgewiesen. Mit der Berechnung und Nachweisung der Eigenkapitalverzinsung wurde ab dem Jahresabschluss 2020 begonnen, die Ausweisung der Eigenkapitalverzinsung auf die Bereiche aller kostenrechnenden Einrichtungen ist mit Jahresabschluss 2021 vorgesehen.

5.8 Befreiung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses

Nach § 112a HGO ist der Jahresabschluss einer Gemeinde zusammenzufassen mit den nach Handels-, Eigenbetriebs- oder kommunalem Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen. Im Fall der Gemeinde Philippsthal (Werra) würde das die Zusammenfassung mit den Jahresabschlüssen der ruhenden Gemeindewerke Philippsthal (Werra) und des Wasserbeschaffungsverbandes Ostteil, Kreis-Hersfeld-Rotenburg bedeuten.

Nach § 112b HGO sind jedoch Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohner von der Pflicht einen Gesamtabschluss aufzustellen befreit.

Da die Einwohnerzahl in der Gemeinde Philippsthal (Werra) weit unter 20.000 liegt (siehe Punkt 2. Strukturdaten), ist die Gemeinde von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit.

5.9 Abschluss des Haushaltsjahres 2020

Das Haushaltsjahr 2020 war stark geprägt durch die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen aus der Corona-Pandemie. Die kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen daraus können derzeit nur erahnt werden. Bisher sind Familien davon stark betroffen, deren Hauptverdiener sich in Kurzarbeit befand oder noch befindet. Ebenso die heimische Wirtschaft, die mit Ladenschließungen oder Umsatzeinbußen um ihr Überleben bangte und zum Zeitpunkt der Entwurfsverfassung noch in eine ungewisse Zukunft schaut. Auch die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) hatte mit diesen Einflüssen zu kämpfen, die sich in verminderter Steuerkraft niederschlugen. Dennoch versuchte die Marktgemeinde ohne zusätzliche Belastungen für Bürger und Betriebe das Corona-Jahr 2020 zu bewältigen. Rücklagen aus den Vorjahren ermöglichen diese Strategie. Inwieweit das in den Folgejahren gelingt, bleibt abzuwarten.

Philippsthal, 24.02.2026



Heusner
Bürgermeister

Anhang

6. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Aktiva

6.1 Anlagevermögen

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) hat zur Erfassung sämtlicher Gegenstände des Anlagevermögens sowie der Anschaffungs- und Herstellungskosten eine vollständige Erfassung aller Sachbücher der kameralen Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre bis einschließlich 2008 und der doppischen bis einschl. 2020 durchgeführt.

Das Anlagevermögen ist grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauern sind nach Maßgabe der NKRS-Abschreibungstabelle festgelegt. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Erhaltene Investitionszuweisungen sind grundsätzlich als Sonderposten passiviert und werden über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst. Davon abweichend wird die allgemeine Investitionspauschale des Landes Hessen keiner Anlage zugeordnet und gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO pauschal über 10 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (Nettobetrag von 250,00 € - 1.000,00 €) im Sinne von § 6 Abs. 2 Einkommensteuergesetz wurden in das Anlagevermögen aufgenommen und als Sammelposten über 5 Jahre abgeschrieben.

Die gesetzlichen Grundlagen (u. a. GemHVO) wurden bei der Aufstellung der Schlussbilanz beachtet.

Die Gliederungsschemata der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung orientieren sich an dem entsprechenden Mustern der GemHVO und wurden zur Transparenz erweitert.

In den Anlagennachweisen per. 31. Dezember 2020 wurden Zinsen für Fremdkapital (Bauzeitzinsen) nicht berechnet und nicht in die Herstellungskosten mit einbezogen.

Im Jahresabschluss sind alle Geschäftsvorfälle der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) dargestellt. Die wesentlichen Positionen und Veränderungen der Bilanzkonten gegenüber der Jahresbilanz zum 31.12.2019 werden nachfolgend erläutert.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen	1,00 €	1,00 €	0,00 €
1.1.2	gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	438.110,45 €	388.009,54 €	-50.100,91 €
Summe		438.111,45 €	388.010,54 €	-50.100,91 €

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte erworben.

1.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Diese Position setzt sich zusammen aus:

Geleistete Investitionszuschüsse Bund Linksabbiegerspur B62, Röhrigshof	308.388,00 EUR
Geleistete Investitionszuschüsse Land Ingenieurkosten Bürgersteige Gethsemane K 10 Götzmannstraße	9.712,00 EUR
Geleistete Investitionszuschüsse Private Unternehmen	

Ausbau Breitbandnetz Unitymedia	7.714,00 EUR
• Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche (OBB u. Vereine)	62.195,54 EUR
	<u>388.009,54 EUR</u>

Der, auf die Marktgemeinde Philippsthal (Werra), anfallende Anteil aus der Bilanz des OBB wird in gleicher Höhe in die Bilanz der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) eingebucht.

Die Veränderung der dargestellten Zahlen (Differenz in der o.g. Tabelle = -50.100,91 EUR ergibt sich aus der jährlichen Anpassung des OBB und der Abschreibung.

1.2 Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
1.2	Sachanlagevermögen			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	2.739.314,89 €	2.963.830,60 €	224.515,71 €
1.2.2	Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund	15.849.328,05 €	15.777.874,05 €	-71.454,00 €
1.2.3	Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	11.743.398,22 €	11.098.721,22 €	-644.677,00 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	299.184,00 €	240.026,00 €	-59.158,00 €
1.2.5	andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung	676.765,20 €	1.270.298,00 €	593.530,80 €
1.2.6	gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	30.488,05 €	377.670,39 €	347.182,34 €
Summe		31.338.478,41 €	31.728.418,26 €	389.939,85 €

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Im Haushaltsjahr 2020 sind durch Abgänge von Ackerland und durch bebaute Grundstücke im Gewerbegebiet Röhrigshof, sowie Zugänge von Grundstücken am neuen Bauhof Helmboldshausen Veränderungen eingetreten.

1.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund

Im Haushaltsjahr 2020 sind im Bereich Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grund folgende wesentliche Veränderungen durch den Verkauf der ETW-Logopädie sowie den Kauf und Aktivierung der Gebäudeteile des neuen Bauhofes eingetreten.

1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.

Im Haushaltsjahr 2020 sind im Bereich Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen folgende wesentliche Veränderungen eingetreten, die zurückzuführen sind auf die Aktivierung des Gehweges Weinberg, OT Philippsthal sowie diverse Straßenbeleuchtung und durch die jährlichen Abschreibungen des Anlagevermögens mit rd. 600.000 Euro.

1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung

Im Haushaltsjahr 2020 sind im Bereich Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung folgende Veränderungen zu verzeichnen, die zurückzuführen sind auf die Ausbuchung der Heizungsanlage im Rahmen des Verkaufs der Logopädie mit 16.971 Euro, sowie Zugänge von technischen Betriebsteilen in der Kreuzberghalle (Brandmeldeanlage und Lift außen), als auch die jährlichen Abschreibungen.

1.2.5 andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung

Im Haushaltsjahr 2020 stehen Zugängen im Bereich des Brandschutzes, wie Atemschutzgeräte, Feuerwehrfahrzeuge, sowie Spielgeräte (Piratenschiff) im Schwimmbad und sonstige kleiner

Anschaffungen, Angänge durch ein gebrauchtes FFW Fahrzeuges als auch jährliche Abschreibungen mit über 150.000 Euro gegenüber.

1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AiB)

Im Haushaltsjahr 2020 sind im Bereich geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau folgende wesentliche Veränderungen durch Zugänge AiB Hochbau allgem. Verwaltung und Zugänge bei den AiB Straßen mit mehr als 250.000 EUR eingetreten.

1.3 Finanzanlagevermögen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2009	31.12.2020	Differenz
1.3	Finanzanlagen			
1.3.1	Anteile an verb. Unternehmen, Sondervermögen	393.694,75	393.694,75	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	258.784,17	264.558,07	5.773,90
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	63.932,38	71.208,67	7.276,29
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)	11.150,58	7.158,06	-3.992,52
	Summe	727.561,88	736.619,55	9.057,67

1.3.1 Anteile an verbund. Unternehmen

Hier sind die Anteile an den Gemeindewerken Philippsthal (Werra) mit 393.694,75 € verbucht.

1.3.3 Beteiligungen

Im Haushaltsjahr 2020 sind im Bereich EAM Sammel- u. Vorschalt 5 (ehemals Mitte) GmbH Veränderungen in Höhe von 5.773,90 EUR eingetreten:

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Bilanzposition ist zum 31.12.2020 u. a. die Beamtenversorgungsrücklage in Höhe von 70.688,67 EUR ausgewiesen, die die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck in einem Fonds angelegt hat.

1.3.6 sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)

Im Haushaltsjahr 2020 sind im Bereich sonstige Ausleihungen / Finanzanlagen folgende wesentliche Veränderung eingetreten, die auf die Auflösung der Instandhaltungsrücklage der ETW Logopädie nach dem Verkauf zurückzuführen ist,

6.2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte, einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Gemeinde hatte zum Bilanzstichtag keine Lagerbestände mit einem Wert von 10.000 €, wie z.B. Heizölvorräte.

2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) besitzt zum Bilanzstichtag 31.12.2020 keine unfertigen und fertigen Erzeugnisse, Leistungen sowie Waren.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Forderungen werden im Forderungsspiegel (Anlage 9.4) abgebildet.

2.3.1 Forderungen a. Zuweis., Zusch., Transferleist., Investitionszuweis. u. -zusch. u. Invest.-Beiträgen

Die Hauptforderungen hierbei sind Forderungen gegenüber dem Land aus dem Sonderinvestitionsprogramm für den Erhalt von Tilgungszuschüssen für Kindergarten Röhrigshof und das Feuerwehrgerätehaus Harnrode mit mehr als 235.000 Euro, welche in 2020 noch nicht geflossen sind.

2.3.2 Forderungen aus Steuern, steuerähnl. Abg., Umlagen

Offene Forderungen an Steuern summieren sich im Jahr 2020 auf mehr als 100.000 Euro. Zeitgleich wurden alte Forderungen mit mehr als 60.000 Euro einzelwertberichtigt (uneinbringbar). Dennoch verbleiben kumulierte Forderungen von 78.470,75 Euro.

Die Wertberichtigungen wurden wie folgt ermittelt:

- Offene Forderungen wurden überprüft und bewertet. Ausfallrisiken wurden als Einzelwertberichtigung gebucht.
- Auf eine Pauschalwertberichtigung wurde verzichtet, da die Forderungen entweder einzelwertberichtigt oder für eine Niederschlagung vorbereitet wurden.

Nach wie vor müssen mühsame, umfangreiche und zeitintensive Vollstreckungsversuche unternommen werden, um erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen. Dennoch notwendige Niederschlagungen und die damit verbundene Ausbuchung von Forderungen werden erst dann gebucht, wenn alle Versuche der Beitreibung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren erfolglos verlaufen sind.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen für investive Maßnahmen, Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen u. Leistungen im Inland und deren vorgenommenen Einzelwertberichtigungen nach rechtlichen Vorgaben. Insgesamt bestehen Forderungen mit Abschluss des Jahres 2020 in Höhe von 406.286,38 Euro. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen hauptsächlich den privatrechtlichen Bereich und beruhen auf einer direkten Leistungsbeziehung (z.B. Eintrittsgelder, Mieten und Pachten, Mietnebenkosten).

2.3.4 Ford. gegen verbund. Untern. u. gegen Untern. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht, u. Sonderverm.

Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht den Ausleihungen zuzuordnen sind. Die Marktgemeinde Philippsthal hatte zum Stichtag 31.12.2020 keine Forderungen gegenüber den verbundenen Unternehmen.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter dem Sammelposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ werden, z.B. anrechenbare Vorsteuer, Forderungen aus Sozialversicherung, Forderungen gegen Bedienstete, Organmitglieder und gegen Gesellschafter, Forderungen aus durchlaufenden Posten, Forderungen aus Versorgungsrücklagen erfasst. Hauptsächlich als „Sonstige Vermögensgegenstände“ wurde u. a. Forderungen über liquide Mittel gegenüber dem Ordnungsbehördenbezirk Bebra in Höhe 25.985,69 EUR eingebucht worden.

2.4 Flüssige Mittel

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
2.4	Flüssige Mittel	5.885.315,07 €	5.442.326,11 €	-442.988,96 €
Summe		5.885.315,07 €	5.442.326,11 €	-442.988,96 €

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• Guthaben Sparkasse Hersfeld-Rotenburg	4.672.594,49 EUR
• Guthaben Raiffeisenbank Werratal e.G.	768.033,37 EUR
• Barkasse	838,97 EUR
• Gebührenkasse Bürgerservicebüro	500,00 EUR
• Portovorschuss	359,28 EUR
	<u>5.442.326,11 EUR</u>

6.3 Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
3	Rechnungsabgrenzungsposten	53.726,44 €	51.360,13 €	-2.366,31 €
Summe		53.726,44 €	51.360,13 €	-2.366,31 €

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

• ARAP f. Ablösesumme Linksabbiegerspur B62	41.366,19 EUR
• ARAP f. Beamtengehälter u. ä.	9.993,94 EUR
	<u>51.360,13 EUR</u>

7. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passiva

7.1 Eigenkapital

1.1 Nettoposition

Die „Netto-Position“ stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird. Gemäß Nr. 13.2 der VV zu § 59 GemHVO ist die Netto-Position als Basiskapital vergleichbar mit dem gezeichneten Kapital gem. § 266 HGB.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
1.1	Nettoposition	23.019.289,13 €	23.019.289,13 €	0,00 €
Summe		23.019.289,13 €	23.019.289,13 €	0,00 €

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Unter dieser Position sind die Rücklagen aus Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse der Haushaltsjahre 2009 – 2014 verbucht.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen d. ordentlichen Ergebnisses	16.786.631,97 €	16.786.631,97 €	0,00 €
Summe		16.786.631,97 €	16.786.631,97 €	0,00 €

Sonderrücklagen und Stiftungskapital bestehen seitens der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) nicht.

1.3 Ergebnisverwendung

Unter der Ergebnisverwendung ist jeder Vorgang zu verstehen, der vom Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zum Bilanzgewinn/Bilanzverlust überleitet, also nicht nur Einstellungen in die Rücklagen, sondern auch Auflösung derselben.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.3.1.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	12.673.663,27 €	13.617.982,36 €
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	944.319,09 €	-675.228,84 €
1.3.2.1	ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	941.827,90 €	331.846,78 €
1.3.2.2	außerordentl. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.491,19 €	-1.007.075,52 €
Summe		13.617.982,36 €	12.942.753,52 €

1.3.1 Ergebnisvortrag

Im doppischen System werden die nicht ausgeglichenen Fehlbeträge abgeschlossener Haushaltsjahre in der Bilanzposition „Ergebnisvortrag“ zusammengefasst. Sie werden nicht im Haushalt eines folgenden Jahres veranschlagt.

1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll unverzüglich, d.h. möglichst schon im Rahmen des Haushaltsvollzugs des Folgejahres ausgeglichen werden. Bei der Aufstellung eines Nachtragshaushalts für das folgende Jahr sollte die Erwirtschaftung eines Überschusses im ordentlichen Ergebnis angestrebt werden, um den Fehlbetrag des Vorjahres auszugleichen.

1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Zum Ausgleich eines Fehlbetrags nach § 25 Abs. 1 GemHVO-Doppik (Ausgleich von Fehlbeträgen des Jahresabschlusses) dürfen in den folgenden Haushaltsjahren Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses eingesetzt werden, wenn ein Ausgleich nach Abs. 1 nicht erreicht werden konnte und die Überschüsse der außerordentlichen Ergebnisse in den Folgejahren nicht zur Finanzierung von unabweisbaren Investitionen oder zur vordringlichen Tilgung von Krediten benötigt werden. Auch für einen außerordentlichen Fehlbetrag gilt der Grundsatz einer unverzüglichen Ausgleichsverpflichtung.

1.3.2 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital. Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher als die Aufwendungen sind, ergibt sich ein Gewinn, der einen Jahresüberschuss darstellt; Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital.

7.2 Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
2.1	Sonderp. f. erh. Invest.-Zuweis., -zusch. u. -beiträge			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.342.828,00 €	6.194.294,00 €	-148.534,00 €
2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentl. Bereich	534.711,79 €	506.747,79 €	-27.964,00 €
2.1.3	Investitionsbeiträge	374.917,00 €	597.244,09 €	222.327,09 €
Summe		7.252.456,79 €	7.298.285,88 €	45.829,09 €

Die zur Durchführung von Investitionen erhaltenen Zuschüsse und Zuwendungen sowie Beiträge Dritter werden einem Sonderposten zugeführt. Dieser wird unterschieden zwischen Zuweisungen bzw. Zuwendungen vom öffentlichen Bereich und vom nicht öffentlichen Bereich. Die jährliche Auflösung erfolgt in gleicher prozentualer Höhe anlog der Abschreibungen auf die bezuschussten Anlagengüter. Im Haushaltsjahr 2020 sind im Bereich Sonderposten (SOPO) für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge folgende Veränderungen eingetreten:

Abgänge bei den SOPO aus Zuweisungen vom Bund für Verkauf ETW Logopädie stehen Zugänge an SOPO für die Landesbeschaffungsaktion 2018 – Feuerwehren, für Spielgerät Piratennest und Sonderposten aus Beiträgen für die Herstellung der Lohbergstraße – NBG Krumme Äcker, entgegen. Dazu zählen auch die periodengenauen Auflösungen von Sonderposten in Höhe von rd. 330.000 Euro.

7.3 Rückstellung

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
3	Rückstellungen			
3.1	Rückstell. für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	1.984.230,00 €	2.526.617,00 €	542.387,00 €
3.2	Rückstell. f. Finanzausgleich u. Steuerschuldverh.	1.921.080,00 €	871.100,00 €	-1.049.980 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	178.221,19 €	218.213,08 €	39.991,89 €
Summe		4.083.531,19 €	3.615.930,08 €	-467.601,11 €

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 1-3 GemHVO-Doppik sind im Personalbereich Pensionsrückstellungen sowie Rückstellungen für Altersteilzeit und für Beihilfen für Versorgungsempfänger zu bilden. Hierfür bedarf es eines finanzmathematischen Gutachtens, dass die Gebietskörperschaften von den kommunalen Beamtenversorgungskassen oder Sachverständigen erstellen lassen können. Die Daten beruhen auf Teilwertberechnungen durch die KVK Beamtenversorgungskasse und muss durch stetige Veränderungen jährlich angepasst werden.

Bei Erstellung des Jahresabschlusses 2020 wurden die aktuellen Zahlen der „Neuen Heubeck-Richttafeln 2018 G“ verwendet. Die neuen Heubeck-Richttafeln 2018 G berücksichtigen die aktuellsten Annahmen zur Lebenserwartung. Auf die durch den HSGB vorgeschlagene Möglichkeit der Verteilung des Mehraufwandes auf die nächsten drei Jahre, also von 2018 bis 2021, wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

Die erhöhte Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist zurückzuführen auf das Ende der Amtszeit von Herrn Orth und den Beginn der Amtszeit von Herrn Heusner (542.387,00 EUR).

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

In § 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs vorgesehen. Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden die Rückstellungen für Kreisumlage (-142.600,00 EUR) und Schulumlage (- 87.300,00 EUR) reduziert. Die Rückstellung in Höhe von 364.880,00 EUR für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) und Verpflichtung im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen aus 2019 wurde komplett aufgelöst.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Sonstigen Rückstellungen können gebildet werden und betreffen die Rückstellung für Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden und ausstehende Rechnungen.

Der Betrag setzt sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt zusammen:

• Rückstellung für Urlaubs- und Zeitguthaben	134.358,71 EUR
• Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	83.854,37 EUR
	<u>218.213,08 EUR</u>

7.4 Verbindlichkeiten

4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) besitzt keine Anleihen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	306.224,18 €	292.099,54 €	-14.124,64 €
	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr			
	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	306.224,18 €	292.099,54 €	-14.124,64 €
Summe		306.224,18 €	292.099,54 €	-14.124,64 €

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten insgesamt 291.986,79 €.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	305.852,89 €	291.986,79 €	-13.866,10 €
	davon: mit e. Restlaufzeit b. einschl. einem Jahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	305.852,89 €	291.986,79 €	-13.866,10 €
Summe		305.852,89 €	291.986,79 €	-13.866,10 €

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditinstituten

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditinstituten.

4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern

Die Krombacher Brauerei hat der Gemeinde Philippsthal (Werra) ein Darlehen zur Finanzierung der Thekenanlage in der Orangerie gewährt.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.2.3	Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	371,29 €	112,75 €	181,00 €
	davon mit e. Restlaufzeit einschl. einem Jahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	davon: mit e. Restlaufzeit größer einem Jahr	371,29 €	112,75 €	0,00 €
Summe		371,29 €	112,75 €	181,00 €

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme f. d Liquiditätssicherung

Im Haushaltsjahr 2020 wurde kein Kassenkredit in Anspruch genommen.

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Derartige Verbindlichkeiten ist die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) nicht eingegangen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträge

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.5	Verb. a. Zuw.u.Zusch., Transfer.L u. Inv.-Zuw., Zusch.	1.777,80 €	- 120.734,00 €	-122.511,80 €
Summe		1.777,80 €	-120.734,00 €	-122.511,80 €

Hinter der Summe von -120.734,00 EUR verbirgt sich die Überzahlung der Kosten der Unterhaltung des evangelischen Kindergartens Philippsthal aus 2020 in Höhe von -121.804,50 EUR.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.6	Verb. aus Lieferung und Leistungen	206.991,80 €	32.521,65 €	-157.282,64 €
Summe		206.991,80 €	32.521,65 €	-192.470,15 €

Als größte Position der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Heringen (Werra) in Höhe von 11.567,86 EUR für die IKZ-Abrechnung EDV 2020 zu nennen.

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.7	Verb. aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	8.096,32 €	-63.392,61 €	-71.488,93 €
Summe		8.096,32 €	-63.392,61 €	-71.488,93 €

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 betragen die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben – 56.858,93 EUR (4. Quartal 2020 – Gewerbesteuerumlage etc.).

4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundenen Unternehmen u. gegen Unternehmen m. denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.8	Verb. gegen verb. Unternehmen u. gegen Untern. m. d. ein Beteiligungsverh. besteht, u. Sonderverm.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe		0,00 €	0,00 €	0,00 €

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	838.934,22 €	829.779,68 €	-9.154,54 €
Summe		838.934,22 €	829.779,68 €	-9.154,54 €

Als größte Position sind die Verbindlichkeiten Hessenkasse Höhe von 692.200,00 EUR zu nennen.

7.5 Rechnungsabgrenzungsposten (passive)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
5	Rechnungsabgrenzungsposten	14.162,74 €	5.363,18 €	-8.799,56 €
Summe		14.162,74 €	5.363,18 €	-8.799,56 €

Hier wurde u. a. die Restsumme des IKZ Tourismus eingebucht.

8. Weitere Angaben

8.1 Übersichten zu Anlagen, Rückstellungen, Forderungen u. Verbindlichkeiten

Die gemäß § 52 GemHVO zu den Jahresabschlüssen erforderlichen Übersichten/ Spiegel über

- das Anlagevermögen und die Sonderposten,
- die Rückstellungen und
- die Verbindlichkeiten
- Forderungen

beigefügt.

8.2 Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag 31.12.2020 bestanden keine Haftungsverhältnisse. Für Bürgschaftsverpflichtungen siehe Anlage 9.7.

8.3 Sachverhalte, aus den sich finanzielle Verpflichtungen ergeben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen könnten sich aus Verträgen ergeben, die die Marktgemeinde Philippsthal (Werra) zu erfüllen hat. Eine Bestandsaufnahme hat ergeben, dass 2 Leasingverträge bestehen, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben (siehe Anlage 9.8).

8.4 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es liegen keine hier aufzuführenden Sachverhalte vor.

8.5 Fremde Finanzmittel

Nach § 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO sind im Anhang die fremden Zahlungsmittel (§ 15 GemHVO) in Form einer Übersicht anzugeben. Unter fremden Zahlungsmitteln versteht man haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Finanzmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten) und haushaltsunwirksame Auszahlungen. Die Summen sind in der Finanzrechnung zu finden unter Pos. 35 und 36.

Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzm., Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)

Finanzbuchungs- gruppe	Beschreibung	Betrag
8290000/8290100	Einzahlungen durchlaufende Mittel/ Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführung	160.487,83 €

Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzm., mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)

Finanzbuchungs- gruppe	Beschreibung	Betrag
8490000/8490100	Einzahlungen durchlaufende Mittel/ Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführung	-24.912,71 €

8.6 Verträge mit besonderer Bedeutung

Erwähnenswert sind die Nachtragsvereinbarungen zu den Kooperations- und Konzessionsverträgen auf dem Gebiet der Energielieferung mit der EnergieNetz Mitte GmbH. Diese Verträge verpflichten das genannte Unternehmen, der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) als Konzessionsgeberin in Abhängigkeit von der Menge der gelieferten Energie bzw. für verpachtete Anlagen Abgaben zu zahlen.

Eckdaten der Kooperations- und Konzessionsverträge:

Konzessionsnehmer	Vertrag	Vertragsbeginn	Vertragsende
EnergieNetz Mitte GmbH	Kooperationsvertrag über die Wasserversorgung	01.01.2018	31.12.2037
EnergieNetz Mitte GmbH	Kooperationsvertrag über die Abwasserversorgung	01.01.2018	31.12.2037

8.7 Beschäftigte

zum	Beamte	Beschäftigte	Azubi	Praktikanten
-----	--------	--------------	-------	--------------

Stichtag	Vollzeit	(Teilzeit)	Vollzeit	(Teilzeit)	Nicht unter d. Geltungsbereich d. TVöD fallend		
31.12.2020	2		26	27	1	1	2

8.8 Organe und Vertretungsbefugnisse

Den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Philippsthal (Werra) bildet der Gemeindevorstand mit seinen Mitgliedern, dessen Vorsitz Bürgermeister Timo Hausner innehat. Die Mitglieder im Haushaltsjahr 2020 können der Anlage 9.9 entnommen werden. Das Vertretungsorgan ist die Gemeindevertretung, deren Mitglieder im Haushaltsjahr 2020 der Anlage 9.10 entnommen werden können.

8.9 Deckungsfähigkeit, Budgetierung

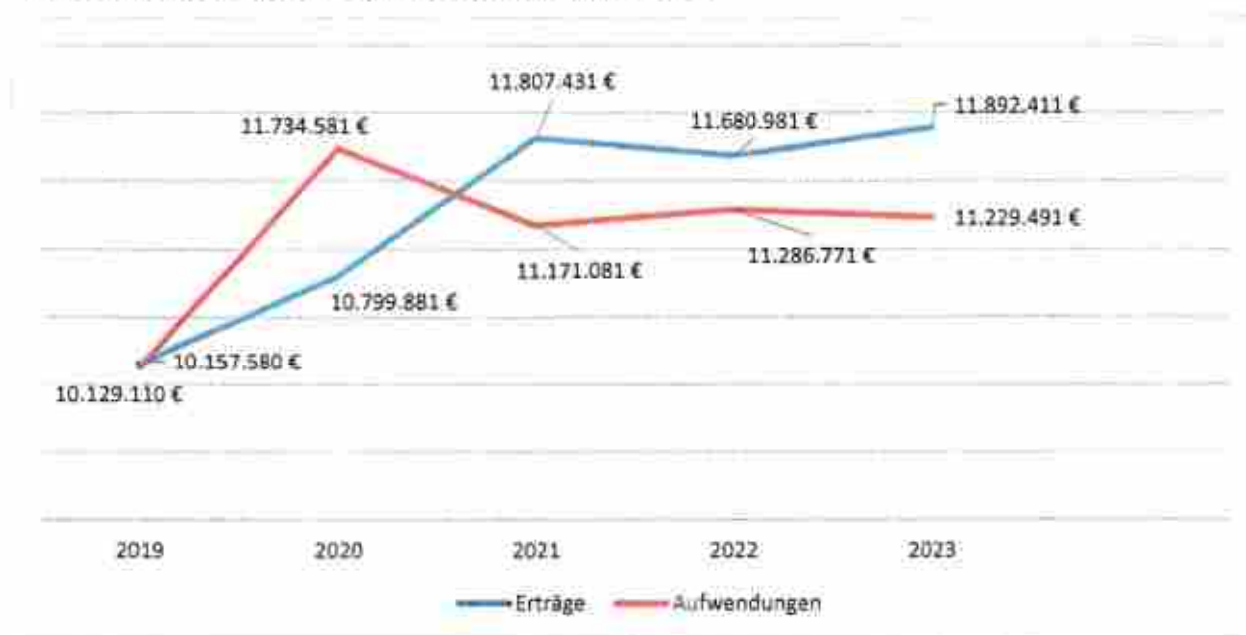
Da, in der Haushaltssatzung auf Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) nichts anderes bestimmt war, dienen die Erträge des Gesamtergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Gesamthaushalts (§ 18 GemHVO). Weiterhin sind nach § 20 GemHVO die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen im Haushaltsplan.

8.10 Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und die eine andere Beurteilung der Abwicklung des Haushalts und des Jahresabschlusses 2020 erfordern würden, sind nicht zu verzeichnen.

8.11 Ausblick auf kommende Haushaltsjahre

Mittelfristige Ergebnisplanung 2019 bis 2023



Mittelfristige Finanzplanung 2019 bis 2023



9. Anlagen

9.1 Anlagenspiegel

Philippsthal
Marktgemeinde Philippsthal

Gedruckt am 16.02.26 07:35

Anlagenspiegel-Schema

Anlagenschemaname N_M21KQ_EK Anlagenspiegel GernHVO nach Konten Stand: Juli 2017
Anlagenschemaspalinname N_M21_EKOM
Anlagenschema Zeile Datumsfilter: 01.01.20..31.12.20, Gemeindefilter: 01

Rubriknr.	Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. VJ	Stand am Ende d. HHJ
1.1	Inmaterialielle Vermögensgegenstände										
1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	5.696,89				5.696,89	-5.696,89		-5.696,89	1,00	1,00
1.2	geL Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	787.534,72	-15.821,91			771.712,81	-349.474,27	-34.279,00	-383.743,27	438.110,45	388.009,54
1.	Summe	793.231,61	-15.821,91			777.409,70	-355.120,16	-34.279,00	-388.399,16	438.111,45	388.010,54
	Sachanlagevermögen										
2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.644.851,15	285.570,39	-893.303,64		3.037.117,90	-905.506,26	832.248,96	-79.287,30	2.739.314,59	2.963.830,60
2.2	Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	23.465.044,35	410.755,64	-86.499,00	1.677,37	23.780.927,50	-7.615.716,30	-387.337,15	-8.003.053,45	15.949.328,05	15.777.874,05
2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Intrasstrukturvermögen	22.589.104,98	12.697,29	-1,00	4.217,22	22.606.218,43	-10.845.706,76	-661.790,45	-11.507.497,21	11.743.398,22	11.098.721,22
2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	842.550,33	10.147,41	-25.822,92		826.874,82	-543.106,33	-43.487,49	-586.593,82	299.184,00	240.026,00
2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.822.080,10	704.538,97	93.106,71		3.493.512,44	-2.145.314,98	77.901,46	2.223.218,44	678.765,20	1.270.296,00
2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30.488,05	353.026,93		-5.844,50	377.670,39				30.488,05	377.670,39
2.	Summe	53.393.819,04	1.838.936,57	-1.108.734,18		54.122.121,48	-22.055.440,53	-338.262,59	-22.393.703,22	31.338.478,41	31.728.418,26
	Finanzanlagevermögen										
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	890.755,41				890.755,41	-497.080,00		-497.080,00	393.694,75	393.694,75
3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen										
3.3	Beteiligungen	512.616,90	5.773,90			518.390,80	-253.832,73		-253.832,73	258.784,17	264.558,07
3.4	Aust. v. Untern. im d. e. Beteiligungsverh. besteht										
3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	03.932,30	7.276,29			71.208,67				63.932,38	71.208,67
3.6	sonstige Finanzanlagen	11.150,58	-102,26	-3.800,26		7.158,06				11.150,58	7.158,06
3.	Summe	1.478.455,27	12.947,93	-3.890,26		1.487.512,94	-750.893,39		-750.893,39	727.551,88	736.619,55
	Gesamtsumme (1. bis 3.)	55.665.605,92	1.834.062,59	-1.112.624,38		56.387.044,12	-23.161.454,18	-372.541,59	-23.533.995,77	82.604.161,74	82.853.048,35

9.2 Sonderpostenspiegel

Anlagenspiegel-Schema

Anlagenschemaname: SOPO Anlagenspiegel SOPO nach Konten: Stand April 2016
Anlagenschemaspaltenname: SOPO
Anlagenschema Zeile: Datumsfilter: 01.01.20,,31.12.20, Gemeindefilter: 01

Rubriknr.	Beschreibung	Gesamte SOPO (Beginn HHJ)	Zugänge SOPO (Itd. HHJ)	Abgänge SOPO (Itd. HHJ)	Sonstige Zu- gänge (Itd. HHJ)	Gesamte SOPO (Ende HHJ)	Kum. Auflösung (Beginn HHJ)	Zuschussaufl. (Itd. HHJ)	Sonstige Zu- gänge (Itd. HHJ)	kum.	Stand am Ende d. VJ	Stand am Ende d. HHJ
										Abschreibung (Ende HHJ)		
	Sonderp. F. erh. Inv.zuw.,-zusch. u. -beiträge											
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-10.828.967,26	-152.855,53	50.419,48		-10.931.403,31	4.486.138,26	250.970,05		4.737.109,31	-6.342.828,00	-6.194.294,00
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	-1.200.032,09	-1.000,00			-1.201.032,09	665.320,30	28.964,00		694.284,30	-534.711,79	-506.747,79
2.1.3	Investitionsbeiträge	-1.164.388,04	-249.446,09			-1.413.834,13	789.471,04	27.119,00		816.590,04	-374.917,00	-597.244,00
2.1	Summe	-13.193.387,39	-403.301,62	50.419,48	0,00	-13.546.269,53	5.940.930,60	307.053,05	0,00	6.247.983,65	-7.252.456,79	-7.298.285,79

9.3 Forderungsspiegel

	Gesamtbestand zum 31.12.2020 Jahresabschluss	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2019 Jahresabschluss
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	-1	-2	-3	-4	-5
2.3.1 Ford. A. Zuw., Zusch., Transf./leistg., Zuw. Zusch. Beitr.	237.595,90 €	13.542,71 €	44.797,44 €	179.255,75 €	353.623,15 €
Forderungen aus allgem. Zuweis. u. Zusch. g. Bund	6.944,00 €	6.944,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus allgem. Zuweis. u. Zusch. g. GenÖV	59,54 €	59,54 €	0,00 €	0,00 €	34.256,81 €
Forderungen aus sonst. Zuweis. u. Zusch. g. Land	1.716,05 €	1.716,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ford. so. Zuweis. u. Zusch. g. Zweckverbände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	263,00 €
Ford. aus sonst. Zuweis. u. Zusch. priv. Untern	-6.398,24 €	-6.398,24 €	0,00 €	0,00 €	200,00 €
Forderungen aus Investitionszuw. g. Land (SKBG)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.251,00 €
Forderungen aus Sonderinv. Progr. g. Land	235.253,55 €	11.199,36 €	44.797,44 €	179.255,75 €	246.452,91 €
Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.199,43 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern u. steuerähnli. Abgaben	78.470,75 €	78.470,75 €	0,00 €	0,00 €	58.119,42 €
Forderungen aus Steuern	63.484,96 €	63.484,96 €	0,00 €	0,00 €	53.406,36 €
Forderungen aus Gebühren	3.895,79 €	3.895,79 €	0,00 €	0,00 €	12.663,62 €
Sonstige Forderungen aus Abgaben			0,00 €	0,00 €	957,42 €
Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-8.910,00 €	-8.910,00 €	0,00 €	0,00 €	-8.910,00 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.505,78 €	61.505,78 €	0,00 €	0,00 €	12.772,10 €
Forderungen aus L+L -investiv-	12.070,00 €	12.070,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus L+L (Debitorensammelkonto)	-697,15 €	-697,15 €	0,00 €	0,00 €	-3.304,15 €
Forderungen aus privatrechtl. Leihg. u. Leihg. inland	50.132,93 €	50.132,93 €	0,00 €	0,00 €	16.076,25 €
Einzelwertber. zu Ford. aus L+L unbefristet NS	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.4 Ford. Geg. Verb. Untern. u. Untern. m. Beteilig.verb.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €
Ford. a. Zuw. u. Zusch. gegen verb. Untern. u. Sonderverm.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €
Einzelwertber. zu Ford. bei Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	26.712,95 €	26.712,95 €	0,00 €	0,00 €	100.405,85 €
Anrechenbare Vorsteuer 16%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	26.800,04 €
Forderungen liquider Mittel DBB	25.985,69 €	25.985,69 €	0,00 €	0,00 €	25.902,03 €
Forderungen aus Versicherungsschäden	505,33 €	505,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere sonstige Vermögensgegenstände	21,93 €	21,93 €	0,00 €	0,00 €	47.703,78 €
Forderungshin Darlehen an Mitarbeiter	2.250,00 €	2.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einzelwertber. zu anderen sonstigen Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	406.286,38 €	182.232,19 €	44.797,44 €	179.255,75 €	466.920,52 €

9.4 Rückstellungsspiegel

	Vortrag 31.12.2019 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Saldo 30.12.2020 EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
für Pensionen					
Verpflichtungen - eingetretene Pensionsfälle	1.113.298,00	0,00	0,00	721.174,30	1.834.472,00
Verpflichtungen f. unverfallbare Anwartschaften	481.402,00	279.756,00	0,00	18.514,00	188.160,00
	1.574.700,00	279.756,00	0,00	737.688,00	2.032.632,00
für Beihilfen					
Beihilfeverpfl. gegenü Versorgungsempf.	286.804,00	0,00	0,00	143.731,00	430.535,00
Beihilfeverpflicht. geg Beamten u. Arbeitnehmer	122.726,00	66.432,00	0,00	6.156,00	63.450,00
	409.530,00	66.432,00	0,00	149.887,00	493.985,00
	1.984.230,00	346.188,00	0,00	887.575,00	2.526.617,00
Rückst. f. Finanzausgl. u. Steuerschuldverh.					
Rückstellungen - für Kreisumlage	1.042.400,00	0,00	462.400,00	0,00	580.000,00
Rückstellungen - für Schulumlage	610.800,00	0,00	282.700,00	0,00	281.100,00
sonst. Rückst. Finanzausgleich u. Steuersch.	364.880,00	0,00	364.880,00	0,00	0,00
	1.921.080,00	0,00	1.049.980,00	0,00	871.100,00
Rückst. f. d. Rekultivierung u. Nachs. Abfalldeponie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückst. f. d. Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	92.094,32	9.400,00	0,00	51.684,47	134.358,71
Rückstellungen für Rechts- u. Beratungskosten	85.126,87	6.199,36	7.073,12	10.000,00	88.854,37
andere sonst. Rückst. f. ungew. Verb.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	178.221,19	14.599,46	7.073,12	61.684,47	218.213,08
	4.083.531,19	369.787,46	1.057.053,12	949.238,47	3.615.930,08

9.5 Verbindlichkeitspiegel

	Gesamtbestand zum 31.12.2020 Jahresabschluss	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbestand zum 31.12.2019 Jahresabschluss
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	292.099,54 €	13.866,10 €	55.577,15 €	222.656,29 €	306.224,18 €
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	291.986,79 €	13.866,10 €	55.464,40 €	222.656,29 €	305.852,89 €
Sonderinvest.-Programm 7500058384	126.666,63 €	6.866,87 €	28.686,88 €	93.333,28 €	133.333,30 €
Sonderinvest.-Programm 7500060524	78.473,30 €	3.823,67 €	15.294,68 €	57.354,95 €	80.296,97 €
Zukunftsinvest.-Programm 7500070332	17.024,06 €	810,86 €	3.242,84 €	12.970,76 €	17.834,72 €
Komm. Infrastruktur (KIP) 7501625471	71.822,80 €	2.865,10 €	10.280,40 €	58.997,30 €	74.387,90 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verb. Kreditaufn. f. Inv. b. sonst. inländ. Ber.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.3 sonst. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	112,75 €	0,00 €	112,75 €	0,00 €	371,29 €
4.3 Verbindlichk. aus Kreditaufn. zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnli. Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleist. u. Invest.-Zusch. sowie Invest.-Beiträge	-120.734,00 €	-120.734,00 €	0,00 €	0,00 €	1.777,80 €
Verbindlichk. a. Zuweisungen u. Zuschü. gegen Gemeinn/GV	820,50 €	820,50 €	0,00 €	0,00 €	777,80 €
Verb. Zuweis. u. Zusch. öffentl. Sonderrechn. (SKBG)	-121.804,50 €	-121.804,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verb. aus Zuschüssen für Vereine	250,00 €	250,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.521,65 €	32.521,65 €	0,00 €	0,00 €	206.991,80 €
Verbindlichkeiten L+L inl. -investiv-	9.093,44 €	9.093,44 €	0,00 €	0,00 €	120.408,97 €
Verbindlichkeiten L+L inl. (Kreditorensammelkonto)	-12.622,61 €	-12.622,61 €	0,00 €	0,00 €	7.795,37 €
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen inländ.	36.050,82 €	36.050,82 €	0,00 €	0,00 €	79.787,46 €
4.7 Verb. aus Steuern u. steuerähnli. Abgaben	-63.392,61 €	-63.392,61 €	0,00 €	0,00 €	8.096,32 €
Steuern	-35.148,58 €	-35.148,58 €	0,00 €	0,00 €	8.096,32 €
Steuerähnliche Abgaben	-28.244,03 €	-28.244,03 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.8 Verb. ggü. verb. Untern. u. ggü. Untern. m. Beteiligungsverh. Besteht u. Sonderverm.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	829.779,68 €	203.215,91 €	463.793,77 €	172.770,00 €	838.934,22 €
Umsatzsteuer 19%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzsteuerzahllast	-23.002,28 €	-23.002,28 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzsteuervorauszahlungen	-178,45 €	-178,45 €	0,00 €	0,00 €	
Verbindlichkeiten gg. Finanzamt LOGA	24.194,54 €	24.194,54 €	0,00 €	0,00 €	23.754,81 €
Verbindlichk. gg. Sozialversicherungsträgern LOGA	1.750,79 €	1.750,79 €	0,00 €	0,00 €	1.694,75 €
Verbindlichkeiten Lohn/Gehaltsbuchhaltung (SKBG)	2.393,26 €	2.393,26 €	0,00 €	0,00 €	2.839,47 €
Verbindlichkeiten Entgeltumwandlung LOGA	-14,71 €	-14,71 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindl. sonstige Überweisungen LOGA	-1,46 €	-1,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verwahrgelder	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €
Durchlaufende Gelder	37.913,77 €	0,00 €	37.913,77 €	0,00 €	0,00 €
Andere sonst. Verb. L+L (Kreditoren)	91.604,24 €	91.604,24 €	0,00 €	0,00 €	11.695,19 €
Andere sonst. Verbindlichkeiten Hessenkasse	892.200,00 €	103.900,00 €	415.600,00 €	172.700,00 €	796.100,00 €
Verwahrung Jagdgenossenschaft	420,00 €	70,00 €	280,00 €	70,00 €	350,00 €
Gesamt	970.274,26 €	66.477,05 €	509.370,92 €	396.426,29 €	1.362.024,32 €

9.7 Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen

Zum Stichtag 31.12.2020 bestanden folgende Bürgschaftsverpflichtungen gegenüber der EAM GmbH & Co. KG, Kassel:

Bürgschaft für die EAM GmbH & Co. KG (Bürgschaft I)	1.449.756,83 EUR
Bürgschaft für die EAM Sammel- u. Vorschalt 5 (ehemals Mitte) GmbH (Bürgschaft II)	153.486,17 EUR

9.8 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen bestehen zum Zeitpunkt 31.12.2020 wie folgt:

- Telefonanlage der Telekom für das Rathaus
- Hochgras-Sichelmulcher für den Bauhof

9.9 Übersicht über die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde und besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und den ehrenamtlichen Mitgliedern des Gemeindevorstandes. Er besorgt gemäß § 66 HGO nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung.

Er setzt sich wie folgt aus insgesamt 10 Mitgliedern zusammen:

Bürgermeister	Timo Heusner	SPD
Erste Beigeordnete	Bärbel Führer	SPD
Beigeordnete	Ute Burghardt	FWG
Beigeordneter	Klaus Dieter Erbe	FWG
Beigeordneter	Manfred Heider	CDU
Beigeordneter	Uwe Ißleib	SPD
Beigeordneter	Ralf Merkel	FWG
Beigeordneter	Jürgen Wenig	CDU
Beigeordneter	Michael Schmidt	SPD
Beigeordnete	Maike Schöne	SPD

9.10 Übersicht über die Mitglieder der Gemeindevertretung

Das oberste Organ der Gemeinde, die Gemeindevertretung, trifft alle wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Sie hat 23 Mitglieder, die von den Bürgern auf 5 Jahre direkt gewählt werden.

Die Sitze verteilen sich wie folgt:

SPD	11
CDU	5
FWG	7

Gemeindevertretung

1. Öchel-Henkel, Ilona (Vorsitzende)	SPD
2. Reuber, Heiner	SPD
3. Herget, Renate	SPD
4. Homann, Reinhard	SPD
5. Klotzbach, Jörg	SPD
6. Müller, Matthias	SPD
7. Nennstiel, Andreas (Fraktionsvorsitzender)	SPD
8. Radick, Klaus-Dieter (Stellv. Vors.)	SPD
9. Reichert, Anita	SPD
10. Rohrbacher, Reiner	SPD
11. Schuldt, Bernd	SPD
12. Wenig, Ulrike (Fraktionsvorsitzende)	CDU
13. Erbe, Wilfried (Stellv. Vors.)	CDU
14. Gilbert, Markus	CDU
15. Heider, Birgit	CDU
16. Wiegand, Carsten	CDU
17. Macheledt, Ralf	FWG
18. Hergl, Stefan-Peter	FWG
19. Klotzbach, Marcus	FWG
20. Klotzbach, Matthias	FWG
21. Möller, Harald	FWG
22. Nennstiel, Maik (Fraktionsvorsitzender)	FWG
23. Zilch, Anja (Stellv. Vors.)	FWG

Die Philippsthaler Gemeindevertretung bildet außerdem noch folgende Ausschüsse, wodurch deren Arbeit unterstützt wird:

- Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschuss,
- Bau- und Umweltausschuss sowie
- Zukunftsausschuss.